



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life

# Agilia MRI Guard

Gilt für Softwareversion 3.0

Gebrauchsanweisung  
Zur Verwendung in  
Gesundheitseinrichtungen



## Versionshinweise

Datum	Software-version	Beschreibung
September 2019	3.x	Neue Software-Version für Kompatibilität mit Agilia Connect Geräten.

Gültig für Software-Version 3.x (x steht für einen beliebigen Wert).

Zur Identifizierung der Software-Version des Agilia MRI Guard, siehe Kennzeichnung am Gerät.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>6</b>
1.1	UMFANG.....	6
1.2	VERWENDUNGSZWECK.....	6
1.3	ANWENDER .....	7
1.4	PATIENTENZIELGRUPPE.....	8
1.5	KONTRAINDIKATIONEN.....	8
1.6	EINSATZUMGEBUNG .....	9
1.7	BESCHREIBUNG DER IN DIESEM DOKUMENT VERWENDETEN SYMBOLE .....	9
<b>2</b>	<b>AGILIA MRI GUARD SYSTEM</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>12</b>
3.1	SYSTEMDEFINITION DES AGILIA MRI GUARD.....	12
3.2	VORDERANSICHT (TÜR GESCHLOSSEN).....	13
3.3	VORDERANSICHT (TÜR GEÖFFNET).....	13
3.4	ABDECKUNGS-BENUTZERSCHNITTSTELLE.....	14
3.5	SEITENANSICHT (RECHTE SEITE).....	15
3.6	SEITENANSICHT (LINKE SEITE).....	16
3.7	RÜCKANSICHT .....	17
<b>4</b>	<b>GERÄTESCHILDER</b>	<b>18</b>
4.1	GERÄTKENNZEICHNUNGSSCHILD.....	18
4.2	BESCHRIFTUNGEN AUF DEM SYSTEM .....	19
4.3	BESCHRIFTUNG AUF DEM AKKU DES MAGNETANZEIGERS.....	20
4.4	SYMBOLE AUF DER GERÄTEVERPACKUNG.....	21
<b>5</b>	<b>AGILIA MRI GUARD UND AGILIA INFUSIONSPUMPEN: INSTALLATION UND ENTFERNEN</b>	<b>22</b>
5.1	LIEFERUMFANG.....	22
5.2	AGILIA MRI GUARD INSTALLATION UND ENTFERNEN .....	23
5.3	INSTALLIEREN UND ENTFERNEN DER AGILIA INFUSIONSPUMPEN.....	25
<b>6</b>	<b>AGILIA MRI GUARD IM MRT RAUM</b>	<b>32</b>
6.1	ERSTE SCHRITTE IM MRT RAUM.....	32
6.2	MAGNETANZEIGER .....	39
<b>7</b>	<b>SIGNALABGABE</b>	<b>42</b>
7.1	ALARM UND VORALARMZENTRALISIERUNG FÜR AGILIA INFUSIONSPUMPEN .....	42
7.2	STROMVERSORGUNG, AKKU- UND SYSTEMANZEIGEN UND STATUS DER ABDECKUNGS-BENUTZERSCHNITTSTELLE .....	44
7.3	MAGNETANZEIGER .....	46

<b>8</b>	<b>AKKUS UND NETZANSCHLUSS</b>	<b>47</b>
8.1	AUFLADBARER AKKU DER ABDECKUNGS-BENUTZERSCHNITTSTELLE – VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER BENUTZUNG .....	48
8.2	EIN- UND AUSSCHALTEN .....	48
8.3	BETRIEBSWEISE DES AKKUS DER ABDECKUNGS-BENUTZERSCHNITTSTELLE.....	49
8.4	AKKUSATZ FÜR DEN MAGNETANZEIGER .....	50
<b>9</b>	<b>REINIGUNG UND DESINFEKTION</b>	<b>51</b>
9.1	WANN MUSS DER AGILIA MRI GUARD GEREINIGT UND DESINFIZIERT WERDEN? .....	51
9.2	EMPFOHLENE UND UNZULÄSSIGE MITTEL .....	51
9.3	ANWEISUNGEN FÜR DIE REINIGUNG UND DESINFEKTION .....	52
<b>10</b>	<b>LAGERUNG DES AGILIA MRI GUARD</b>	<b>55</b>
10.1	VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG .....	55
10.2	LAGERUNGS- UND TRANSPORTBEDINGUNGEN .....	55
10.3	VORBEREITUNG DES GERÄTS FÜR DIE LAGERUNG.....	56
10.4	INSTALLATION DES GERÄTS NACH LAGERUNG .....	56
<b>11</b>	<b>AGILIA MRI GUARD: CHECKLISTEN FUNKTIONSTEST</b>	<b>57</b>
<b>12</b>	<b>STÖRUNGSSUCHE UND MELDUNGEN</b>	<b>60</b>
<b>13</b>	<b>SERVICE</b>	<b>62</b>
13.1	INFORMATIONEN ZUM GERÄTESERVICE .....	62
13.2	WARTUNGSANFORDERUNGEN.....	62
13.3	QUALITÄTSKONTROLLE.....	63
<b>14</b>	<b>BESTELLINFORMATIONEN</b>	<b>64</b>
14.1	AGILIA MRI GUARD .....	64
14.2	ZUBEHÖR UND OPTIONEN .....	64
14.3	BESCHREIBUNG DER VERPACKUNG DES AGILIA MRI GUARD .....	64
14.4	ERSATZTEILE .....	65
<b>15</b>	<b>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</b>	<b>66</b>
15.1	TECHNISCHE DATEN .....	66
15.2	HINWEISE UND HERSTELLERERKLÄRUNG ZU EMC.....	68
<b>16</b>	<b>GARANTIE</b>	<b>74</b>
16.1	ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN .....	74
16.2	GARANTIEEINSCHRÄNKUNGEN .....	74
16.3	GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR AKKUS UND ZUBEHÖR .....	74

<b>17</b>	<b>RECYCLING</b>	<b>75</b>
<b>18</b>	<b>LINK+ AGILIA – SOFTWARE-LIZENZEN</b>	<b>76</b>
<b>19</b>	<b>STICHWORTREGISTER</b>	<b>93</b>
<b>20</b>	<b>BEGRIFFSERKLÄRUNG</b>	<b>94</b>

# 1 Einleitung

---

Agilia MRI Guard dient der Aufnahme und Versorgung von bis zu vier Infusionspumpen der Agilia Intuitive Generation Serie oder der Agilia Connect Serie.

Mit dem Agilia MRI Guard, können diese Agilia Infusionspumpen in einer Magnetresonanztomographie-Einheit betrieben werden.

Die vorhergesehene Position in der MRT-Einheit ist so nah wie möglich am Patienten in der MRI-Einheit, begrenzt auf eine maximale magnetische Flussdichte von 20 mT/200 Gauss.

Aufgrund seines Konstruktionsprinzips vermindert der Agilia MRI Guard Störungen zwischen den Agilia Infusionspumpen im Gerät und dem MRT Scanner solange ein fehlerfreier Betrieb sämtlicher Geräte gewährleistet ist. Der Bediener muss eine entsprechende Qualifikation aufweisen.

Das Verhalten der Agilia Infusionspumpen wird durch die Verwendung des Agilia MRI Guard nicht verändert.

## 1.1 Umfang

Diese Gebrauchsanweisung gilt für den Agilia MRI Guard.

Der Nutzer muss die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an Geräten und zu Verletzungen von Patienten oder Bedienern führen.



### **WARNHINWEIS:**

- Überprüfen Sie, ob diese Gebrauchsanweisung für die aktuelle Softwareversion des Geräts gilt.
- Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Softwareversion wird auf der Titelseite dieses Dokuments angezeigt.

## 1.2 Verwendungszweck



### **WARNHINWEIS:**

- Vor der Verwendung des Agilia MRI Guard Systems, bitte alle beiliegenden Dokumente des Agilia MRI Guard, der Agilia Infusionspumpen und des Zubehörs lesen.
- Versichern Sie sich bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit des Patienten, dass Sie die sachgemäße Verwendung dieses Geräts beherrschen. Beachten Sie bitte insbesondere die durch ein Symbol hervorgehobenen Texte.

Der Agilia MRI Guard wird zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs der Agilia Infusionspumpen in einer Magnetresonanztomographie-Einheit verwendet. Der Agilia MRI Guard kann mit Agilia Infusionspumpen ausgestattet werden, die genau wie unter normalen Bedingungen betrieben werden können, um, soweit wie möglich, die Verwendung von zusätzlichen Leitungen zu begrenzen. Somit wird der Arbeitsablauf des Anwenders optimiert. Mithilfe des integrierten Magnetanzeigers kann der Bediener die optimale Stelle innerhalb eines sicheren Bereichs finden, die nahe am Patienten und weit genug vom MRT Scanner entfernt ist.

### **1.2.1 Vorhergesehene Positionierung**

Die vorhergesehene Position ist so nah wie möglich am Patienten in der MRT-Einheit, jedoch begrenzt auf eine maximale magnetische Flussdichte von 20 mT/200 Gauss, was einer Entfernung von ca. 1,5 m eines aktiv geschirmten 3 Tesla MRT Scanners entspricht.

### **1.2.2 Funktionsprinzip**

Der Agilia MRI Guard ist ein transportables und wiederverwendbares System für den täglichen Einsatz.

Die Agilia MRI Guard ist ausschließlich für die Verwendung an jeweils einem Patienten vorgesehen. Während seiner Lebensdauer kann das Gerät auf unbestimmte Zeit und an mehreren Patienten verwendet werden.

Der Agilia MRI Guard ist nicht steril.

## **1.3 Anwender**

### **WARNHINWEIS:**



- Der Agilia MRI Guard darf nur von qualifiziertem und geschultem medizinischen Fachpersonal angewendet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Krankenpflegepersonal (Hauptnutzer), Ärzte, Pflegepraktikanten und Arzthelfer.
- Informationen zu Schulungen erhalten Sie von der Fresenius Kabi Serviceabteilung.

Zeitdauer für eine typische Ersts Schulung: 1 Stunde.

Es wird empfohlen, dass Benutzer jedes Jahr eine Auffrischungsschulung für etwa 20 Minuten erhalten.

## 1.4 Patientenzielgruppe



### **WARNHINWEIS:**

- Versichern Sie sich, dass alle an einem Agilia MRI Guard installierten Agilia Infusionspumpen nur an einen Patienten angeschlossen werden.
- Es dürfen niemals mehrere Patienten gleichzeitig an den gleichen Agilia MRI Guard angeschlossen werden.

Der Agilia MRI Guard zusammen mit den Agilia Infusionspumpen ist für die selbe Patientenzielgruppe vorgesehen wie die Agilia Infusionspumpen.

## 1.5 Kontraindikationen

**GEFAHR**

### **GEFAHR!**

Agilia MRI Guard darf wegen Entzündungsgefahr nicht in explosiven oder entzündlichen Umgebungen verwendet werden.



### **WARNHINWEIS:**

Den Agilia MRI Guard nicht modifizieren (außer für den Fall von Bedienungsvorgängen, die von Fresenius Kabi empfohlen werden).



### **WARNHINWEIS:**

- Agilia MRI Guard darf nicht außerklinisch, in Krankenwagen, Hubschraubern, Flugzeugen, U-Booten, in Überdruckkammern oder in Umgebungen mit Ultraschall oder ionisierender Strahlung (z.B.: Röntgenstrahlen) verwendet werden.
- Den Tropfensensor (mit volumetrischen Agilia Infusionspumpen kompatibles Zubehör) weder außerhalb des Agilia MRI Guard noch im Agilia MRI Guard verwenden.
- Weitere Informationen und die Umgebungsanforderungen finden Sie in den Abschnitten „Einsatzumgebung“ und „Technische Eigenschaften“ dieses Dokuments.



## 1.6 Einsatzumgebung

Agilia MRI Guard ist für die Verwendung in einer MRT-Umgebung geeignet.

### INFORMATION:

Der Agilia MRI Guard muss unter folgenden Betriebsbedingungen verwendet werden, damit eine ordnungsgemäße Leistung gewährleistet ist:



- Temperaturbereich im Betrieb: 5 °C bis 40 °C
- Betriebsdruckbereich: 700 hPa (525 mmHg / 10,15 PSI) bis 1060 hPa (795 mmHg / 15,37 PSI)
- Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 %, nicht kondensierend.
- Höhe über NN: max. 3000 m (9842,52 ft) über dem Meeresspiegel

Bedingungen für die Lagerung und den Transport siehe Abschnitt „Lagerung des Agilia MRI Guard“.

Bzgl. weiterer Informationen zur Verwendung des Agilia MRI Guard unter bestimmten Bedingungen den Fresenius Kabi-Vertreter kontaktieren.

## 1.7 Beschreibung der in diesem Dokument verwendeten Symbole

Spezielle Texte werden durch die nachfolgenden Symbole hervorgehoben:

Symbol	Beschreibung
	<b>Gefahr:</b> warnt vor einer <b>unmittelbaren Gefahr</b> , die zu <b>schweren Verletzungen</b> von Personen und/oder Produkt- <b>Schäden</b> führen kann, wenn die Betriebsanleitungen nicht befolgt werden.
	<b>Warnhinweis:</b> warnt vor einer <b>potenziellen Gefahr</b> , die zu <b>schweren Verletzungen</b> von Personen und/oder Produkt- <b>Schäden</b> führen kann, wenn die Betriebsanleitungen nicht befolgt werden.
	<b>Achtung:</b> warnt vor einer <b>potenziellen Gefahr</b> , die zu <b>leichten Verletzungen</b> von Personen und/oder Produkt- <b>Schäden</b> führen kann, wenn die Betriebsanleitungen nicht befolgt werden.
	<b>Information:</b> Zu befolgende Empfehlungen.

## 2 Agilia MRI Guard System

Agilia Produktlinie		Beschreibung
Gerät	Agilia MRI Guard	Agilia MRI Guard dient der Aufnahme und Versorgung von bis zu vier Agilia Infusionspumpen der Agilia Intuitive Generation Serie oder der Agilia Connect Serie, sodass diese Pumpen in einer Magnetresonanztomographie-Einheit betrieben werden können.
Pumpe (muss separat bestellt werden)	Agilia Connect Serie, Spritzeninfusionspumpen: <b>Agilia SP,</b> <b>Agilia SP MC,</b> <b>Agilia SP MC Wi-Fi,</b> <b>Agilia SP TIVA,</b> <b>Agilia SP TIVA Wi-Fi.</b>	Pumpen, die dazu vorgesehen sind, den Inhalt von einer Spritze durch eine Leitung, die mit dem Patienten verbunden ist, zu applizieren.
	Agilia Connect Serie, volumetrische Infusionspumpen: <b>Agilia VP,</b> <b>Agilia VP MC,</b> <b>Agilia VP MC Wi-Fi.</b>	Pumpen, die dazu vorgesehen sind, den Inhalt von einem Infusionsbehälter (Beutel oder Flasche) durch eine Leitung, die mit dem Patienten verbunden ist, zu applizieren.
	Agilia Intuitive Generation Serie, Spritzeninfusionspumpen: <b>Injectomat Agilia,</b> <b>Injectomat MC Agilia,</b> <b>Injectomat TIVA Agilia.</b>	Intuitive Spritzenpumpen für Infusionen von Arzneimitteln bei Patienten.
	Agilia Intuitive Generation Serie, volumetrische Spritzeninfusionspumpen: <b>Volumat Agilia,</b> <b>Volumat MC Agilia.</b>	Intuitive volumetrische Pumpen für Infusionen von Arzneimitteln bei Patienten.
Rack	<b>Link4+ MRI Guard</b> (bereits im <b>Agilia MRI Guard</b> installiert)	<b>Racksystem</b> Racksystem zum Stapeln von 4 Agilia Infusionspumpen, dient der Zentralisierung der Spannungsversorgung und zur zentralen Datenübergabe.
Zubehör und Einwegartikel	Keine für den <b>Agilia MRI Guard</b>	

**INFORMATION:**

- Für eine Liste mit kompatibelem Zubehör, Einwegartikeln und Software zur Verwendung mit den Agilia Infusionspumpen und für Bestellinformationen konsultieren Sie die Broschüre zu den Systemkomponenten und/oder die Gebrauchsanweisung, die den Agilia Infusionspumpen beiliegt.

**INFORMATION:**

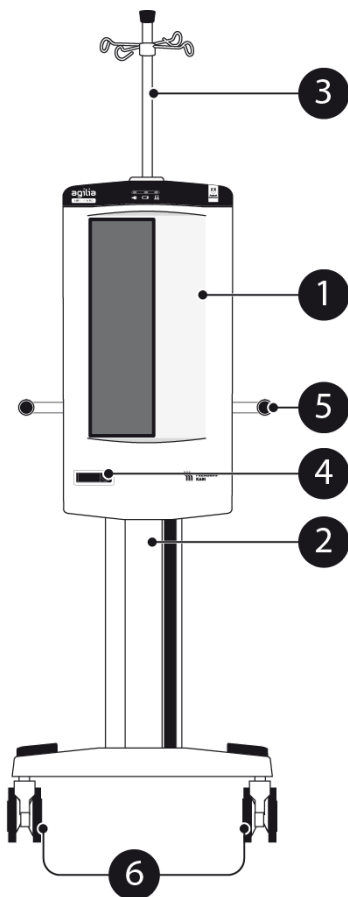
- Die Agilia Connect Serie besteht aus medizinischen Geräten, die Vorschriften und Marktzulassungen für Medizinprodukte unterliegen. Bestimmte Geräte, einschließlich Software-Produkte, sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments ggf. in Ihrem Land nicht verfügbar.

# 3 Beschreibung

## 3.1 Systemdefinition des Agilia MRI Guard

Das Agilia MRI Guard System besteht aus folgenden Elementen:

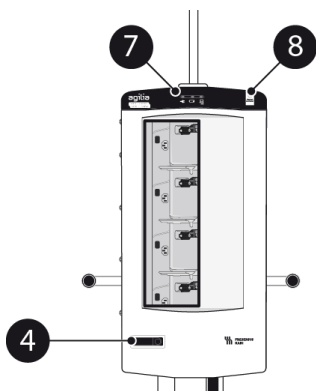
- 1 Agilia MRI Guard Rack für 4 Agilia Infusionspumpen mit Netzkabel (Position 1).
- Fahrgestell mit automatischer Lenkrollenbremse (Position 2) und IV Stativ (Position 3).
- Bis zu 4 Agilia Infusionspumpen mit dem jeweiligen Zubehör, Einwegartikeln und Dokumenten.



### Legende:

- ① Agilia MRI Guard (Gehäuse mit Tür; integriertem Rack für Agilia IV Infusionspumpen; Magnetanzeiger)
- ② Fahrgestell mit automatischer Lenkrollenbremse und Fußbremse
- ③ IV Stativ
- ④ Türhebel
- ⑤ Hebel für die automatische Lenkrollenbremse
- ⑥ Zwei Lenkrollen mit Fußbremse

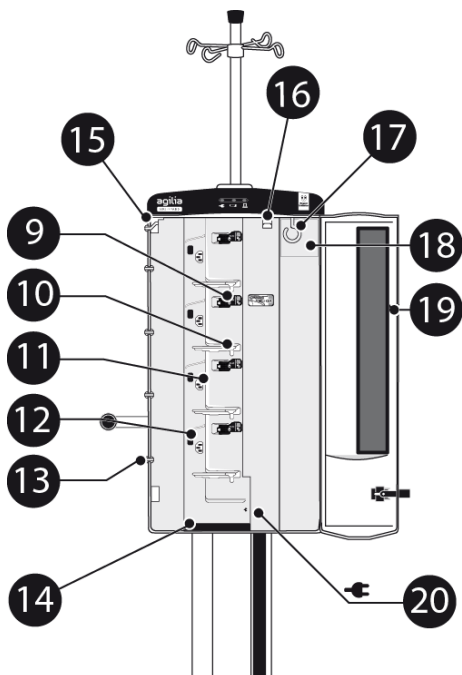
## 3.2 Vorderansicht (Tür geschlossen)



### Legende:


- 4 Türhebel
- 7 Abdeckungs-  
Benutzerschnittstelle
- 8 Magnetanzeiger (Display)

## 3.3 Vorderansicht (Tür geöffnet)

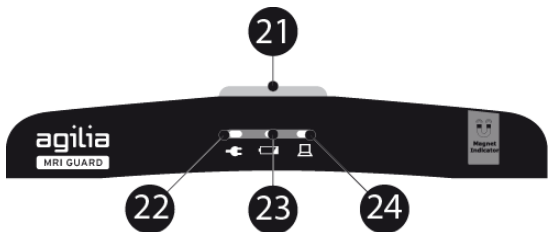


### Legende:

- 9 Pumpen Verriegelungs- /  
Entriegelungshebel
- 10 Pumpenaufnahme
- 11 Stromanschluss der Pumpe
- 12 Infrarot-Kommunikationsport
- 13 Vier Ausgänge für Infusionsleitungen  
der volumetrischen Agilia  
Infusionspumpen und Agilia  
Spritzeninfusionspumpen (1 je Pumpe)
- 14 Kunststoffschutz
- 15 Eingang für bis zu 4 Volumat-Leitungen
- 16 Halter für Volumat-Leitungen
- 17 Haken zum Aufhängen von Beuteln für  
die Agilia Volumetrische  
Infusionspumpe in der untersten  
Aufnahme
- 18 Der Akkusatz des Magnetanzeigers  
(wird vom dahinter positionierten  
Akkusatzkabel mit Strom versorgt)
- 19 Agilia MRI Guard Tür
- 20 Stromstatusanzeige




Symbol	Position	Symbolbeschreibung
	Auf dem Pumpen Verriegelungs- / Entriegelungshebel	Hier zum Verriegeln und Entriegeln der Pumpen am MRI Guard drücken

### 3.4 Abdeckungs-Benutzerschnittstelle

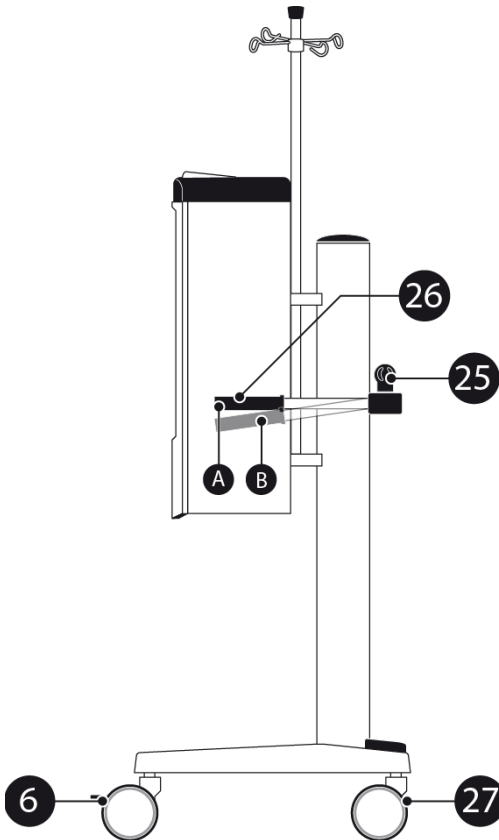


**Legende:**

- 21 LED-Anzeige der Alarmzentralisierung
- 22 Stromstatus LED
- 23 LED-Anzeige des Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle
- 24 LED des Systemstatus

Symbol	Position	Symbolbeschreibung
	Abdeckungs-Benutzerschnittstelle	Stromstatus
		Ladestatus des Akkus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle
		Systemstatus

### 3.5 Seitenansicht (rechte Seite)



#### Legende:

6 Lenkrolle mit Fußbremse

25 Handkugel

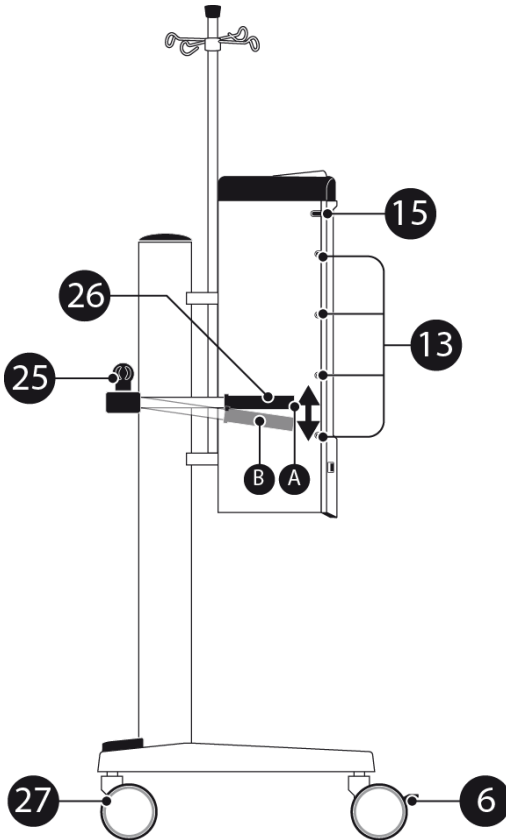
26 Griff für die automatische Lenkrollenbremse

**A: BLOCKIERT** Position für automatische Lenkrollenbremse

**B: GELÖST** Position für automatische Lenkrollenbremse

27 Lenkrolle der automatischen Lenkrollenbremse

### 3.6 Seitenansicht (linke Seite)



### Legende:

- ⑥ Lenkrolle mit Fußbremse
- ⑬ Vier Ausgänge für IV-Leitungen
- ⑮ Eingang für bis zu 4 Volumat-Leitungen
- ⑳ Handkugel
- ㉑ Griff für die automatische Lenkrollenbremse

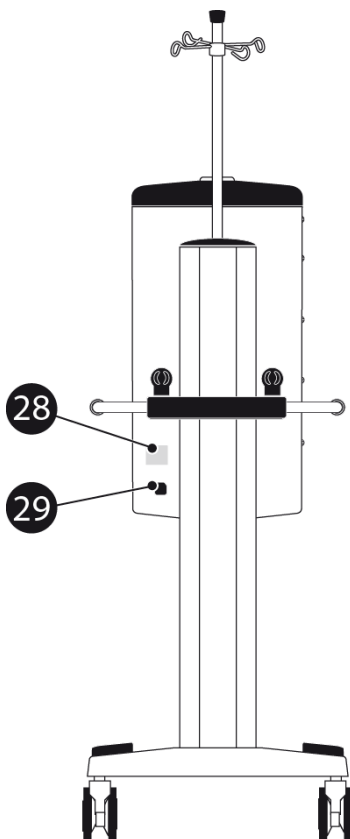
**A: BLOCKIERT** Position für automatische Lenkrollenbremse

**B: GELÖST** Position für automatische Lenkrollenbremse

- ## 27 Lenkrolle der automatischen Lenkrollenbremse



### 3.7 Rückansicht



#### Legende:

- 28 Typenschild des Geräts
- 29 Strom/Netzanschluss

# 4 Geräteschilder

## 4.1 Gerätekennzeichnungsschild

Position: An der Rückseite des Gehäuses, neben dem Strom/Netzanschluss.



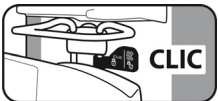
Symbol	Beschreibung
	Produktnummer/Teilenummer
	Seriennummer
	Eingangsspannungs-Anschluss
	Ausgangsspannungs-Anschluss
	Elektrische Sicherungen
	Wechselstrom (AC)
	Schutz gegen Leckstrom; Anwendungsteil Typ B
<b>IP22</b>	Spritz-Schutzklasse
	Nicht in Wohnbereichen zu verwenden
	Gebrauchsanweisung beachten
	Recycling von veralteten Akkus und Geräten
	CE-Kennzeichnung
	Name und Anschrift des Herstellers / Herstellungsdatum
	Name und Anschrift des Herstellers

Symbol	Beschreibung
<b>M: 60 kg</b>	Für das maximale Gewicht, das für den Agilia MRI Guard gilt

Die UDI (Unique Device Identifier; dt.: eindeutige Geräteerkennung) wird in der AIDC (Automatic Identification and Data Capture; dt.: Automatische Identifizierung und Datenerfassung) und als lesbarer Text dargestellt:







- (01) Produkt Identifikator GTIN
- (21) Seriennummer
- (11) Herstellungsdatum
- (240) Produktnummer

## 4.2 Beschriftungen auf dem System









Symbol	Position	Beschreibung
	Auf dem Türhebel	Rotes Etikett. Allgemeines Warnzeichen.
	Kennzeichnungs- schild in der Nähe des Geräts und im Gehäuse	Gelbes Etikett. MRT bedingt: (In einer spezifischen MRT Umgebung stellt das Gerät keine Gefahr dar) MRT Scanner: 1,5 Tesla and 3,0 Tesla Magnetfeld: max. 20 mT
<b>&lt; 4 kg</b>	IV Stativ	Maximales Gewicht < 4 kg.
	Im Gehäuse	Drücken Sie die Agilia Infusionspumpe fest an, bis die automatische Verriegelung einklinkt.

### 4.3 Beschriftung auf dem Akku des Magnetanzeigers

Position: Auf dem Akku des Magnetanzeigers (Position 18).

Symbol	Beschreibung
	Akku
	Produktnummer/Teilenummer
	Produkt-Chargennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Recycling von veralteten Akkus und Geräten
	Warnhinweis (Gebrauchsanweisung beachten)

## 4.4 Symbole auf der Geräteverpackung

Symbol	Beschreibung
	Zerbrechlich, mit Vorsicht behandeln
	Oben
	Vor schlechter Witterung schützen
	Vor Temperaturschwankungen schützen
	Vor Feuchtigkeit schützen
	Druckschwankungen vermeiden
	Enthält recyclingfähige Rohstoffe
	Verpackung unterliegt der Mülltrennung

# 5 Agilia MRI Guard und Agilia Infusionspumpen: Installation und Entfernen

---

## 5.1 Lieferumfang



### WARNHINWEIS:

- Verwenden Sie NUR empfohlenes Zubehör.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Bestellinformationen‘.

Die **Agilia MRI Guard Verpackung** enthält die folgenden Elemente:

- Einen Agilia MRI Guard – für bis zu vier Agilia Infusionspumpen – bestehend aus einem Agilia MRI Guard Gehäuse und einem Agilia MRI Guard Fahrgestell (Diese beiden Komponenten werden mit vier M5 Zylinderkopfschrauben montiert, die im Paket enthalten sind),
- Eine Gebrauchsanweisung,
- Ein Netzkabel,
- Ein IV Stativ für Beutel und Flaschen (Stativ und Kreuz werden mit der in der Verpackung enthaltenen Flügelschraube montiert),
- Ein Akku des Magnetanzeigers mit vier M4 Torx-Schrauben zur Befestigung des Akkus im Agilia MRI Guard Gehäuse.



### INFORMATION:

- Wenn der Verpackungsinhalt unvollständig oder beschädigt ist, bitte den zuständigen Fresenius Kabi Vertrieb kontaktieren.
- Falls Teile des Verpackungsinhalts beschädigt sind, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fresenius Kabi Vertrieb in Verbindung.
- Es liegt in der Verantwortung der Gesundheitseinrichtung, das Gerät bei Erhalt auf Unversehrtheit zu überprüfen.

## 5.2 Agilia MRI Guard Installation und Entfernen



### WARNHINWEIS:

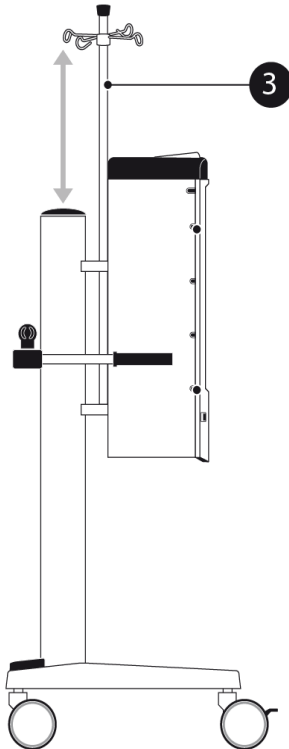
- Die Installation und das Entfernen müssen außerhalb der MRT-Umgebung erfolgen.
- Es wird empfohlen, das „Agilia MRI Guard: Checklisten Funktionstest“ nach der Installation und vor der Verwendung des Geräts bei einem neuen Patienten durchgeführt wird. Diesbezügliche Informationen sind in Abschnitt „Agilia MRI Guard: Checklisten Funktionstest“ zu finden.

### 5.2.1 Montage des Fahrgestells und des Gehäuses

Das Gehäuse auf die Auflagen des Fahrgestells positionieren und mit den vier M5x12 Zylinderkopfschrauben befestigen.

### 5.2.2 IV Stativ

Stellen Sie das IV Stativ in die Löcher zwischen Ständer des Fahrgestells und dem Gehäuse.



#### Legende:

3 IV Stativ




### ACHTUNG:

IV-Stativ nicht mit Infusionsbeuteln montieren oder abmontieren


### 5.2.3 Einschalten des Agilia MRI Guard

#### ACHTUNG:

- 
- NUR das vom Hersteller mitgelieferte Netzkabel verwenden.
  - Dieses Gerät darf NUR mit einem Netz von 100 VAC bis 240 VAC / 50-60 Hz betrieben werden.
  - Das Agilia MRI Guard Rack ist ein Elektrogerät der Klasse I. Es muss also geerdet werden, wenn es mit einem Netzkabel an das AC-Netz angeschlossen wird, um die Anforderungen an die elektrische Sicherheit zu erfüllen.
  - Wenn es an das Netz angeschlossen wird, muss ein dreiadriges Netzkabel (Stromführend, Neutralleiter, Erde) benutzt werden, das den Zulassungen und Anforderungen des Landes entspricht.
  - Der Anwender muss zwingend die Erdungsqualität (elektrische Anforderungen des Gebäudes) und die Integrität des Netzkabels kontrollieren.
  - Tauschen Sie die Sicherungen nur gegen Sicherungen aus, die von Fresenius Kabi angegeben werden.
  - Vor dem Wechseln der Sicherungen müssen Sie das Netzkabel vom Netz trennen.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Stromnetz richtig für dieses medizinische Gerät isoliert, geschützt und dimensioniert ist.
  - Zusätzliche Informationen zu den Stromanforderungen finden Sie im Abschnitt „Technische Eigenschaften“ dieses Dokuments.

1. Stecken Sie das Netzkabel an den Stromanschluss des Agilia MRI Guard.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose ein.
3. Prüfen Sie, ob die Stromstatusanzeige grün leuchtet.


#### INFORMATION:



Die Systemstatus LED-Anzeige auf der Oberseite geht von gelb zu grün über wenn das System betriebsbereit ist.

### 5.2.4 Ladezeit des Akkus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle vor der ersten Verwendung

#### WARNHINWEIS:



Schließen Sie den Agilia MRI Guard vor der ersten Verwendung mit dem Netzkabel ans Netz an und lassen Sie das Gerät ca. 15 Stunden am Netz ohne es zu benutzen.



## 5.3 Installieren und Entfernen der Agilia Infusionspumpen

### 5.3.1 Kompatible Agilia Infusionspumpen



#### **ACHTUNG:**

- Installieren Sie nur in „Agilia MRI Guard System“, Seite 10 empfohlene Pumpen.
- Das Agilia MRI Guard Rack besitzt 4 Ausgänge, um Agilia Infusionspumpen mit Strom zu versorgen. Die Ausgänge sind an eine Betriebserdung angeschlossen.
- Ein interner Schalter schaltet den Strom an leeren Positionen aus. Das System garantiert keinen Schutz vor Stromschlag in allen Fällen. Deshalb muss die übliche Vorsicht walten.

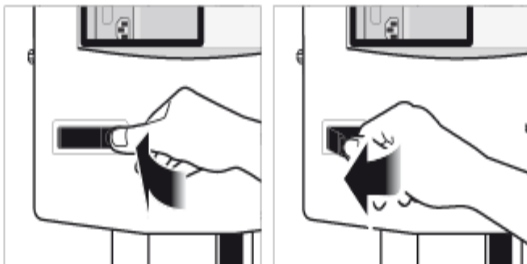
### 5.3.2 Installation einer Agilia Infusionspumpe



#### **WARNHINWEIS:**

- Bei Verwendung mit Agilia Volumetrischen Pumpen und Infusionsbeuteln müssen der empfohlene Abstand zwischen den Infusionsbeuteln und dem Agilia MRI Guard mit Agilia Pumpen sowie die Installationsanweisungen gemäß der Gebrauchsanweisung der Agilia Pumpe und gemäß diesem Abschnitt eingehalten werden (wir empfehlen für volumetrische Pumpen die niedrigsten Positionen).
- Bei der Installation der Agilia Infusionspumpe(n) keine Gewalt anwenden. Falls der Vorgang einen exzessiven Kraftaufwand erfordert, die Geräte nicht verwenden und sich an den Kundendienst wenden.
- Während der Installation muss darauf geachtet werden, dass die Infusionsgeräte beim Montieren der Agilia Infusionspumpe nicht gequetscht, geknickt oder abgeschnitten werden.
- Zwecks besserer Übersicht über die Agilia Infusionspumpe und die Infusionsleitungen, empfehlen wir, das Infusionsgerät vor dem Entfernen der nächsten Agilia Infusionspumpe aus dem Rack zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass die Agilia Infusionspumpe nach der Installation korrekt an das Stromnetz angeschlossen ist.

1. Den Türhebel drücken, um die Tür freizugeben.



Dann den Hebel ziehen, um die Tür des Gehäuses vollständig zu öffnen.



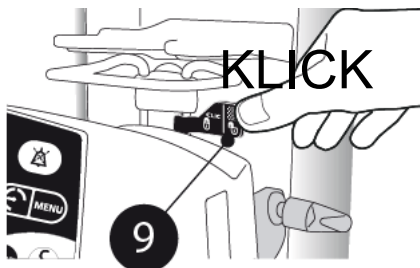
2. Versichern Sie sich, dass die Stativ-Klemme der Agilia Infusionspumpe an der Pumpe anliegt. Positionieren Sie die Agilia Infusionspumpe vor dem Rack und schieben Sie sie vorsichtig in die Pumpenaufnahme.



**Legende:**

10 Pumpenaufnahme

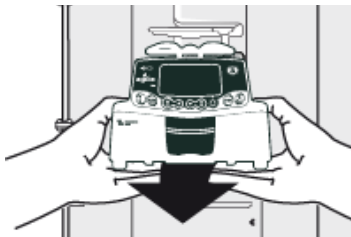
3. Die Agilia Infusionspumpe fest eindrücken, sodass sie vom Verriegelungsmechanismus der Agilia Infusionspumpe gehalten wird (auf das „Klicken“ achten).




**Legende:**

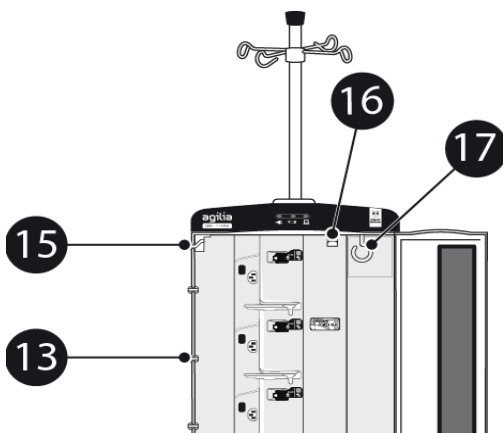
9 Verriegelungs- /  
Entriegelungshebel

4. Ziehen Sie die Agilia Infusionspumpe heraus, um zu überprüfen, ob sie richtig installiert ist.



5. Wenn der Agilia MRI Guard über das Netz mit Strom versorgt wird, prüfen Sie am Display der Agilia Infusionspumpe, ob die Netzanzeige  leuchtet und das Audiosignal der Agilia Infusionspumpe ertönt.

## Installation von Infusionsleitungen und Beuteln



### Legende:

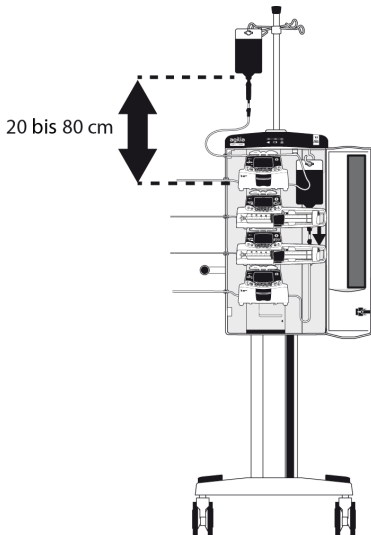
- 13** Vier Ausgänge für Infusionsleitungen der volumetrischen Agilia Infusionspumpen und Agilia Spritzeninfusionspumpen (1 je Agilia Pumpe)
- 15** Eingang für eine Volumat-Leitung
- 16** Halter für Volumat-Leitungen
- 17** Haken für Beutel der Agilia Volumetrische Infusionspumpe in der untersten Aufnahme



### WARNHINWEIS:

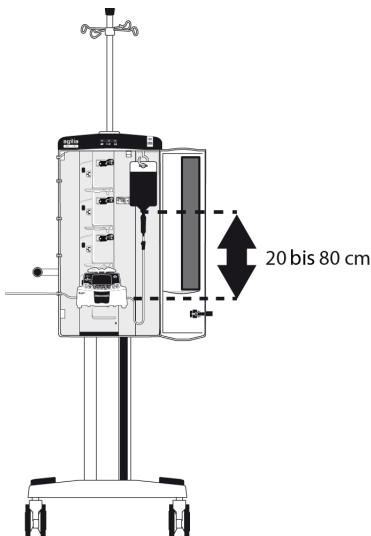
- Die Position 15 wird nur als Eingang für Volumat-Leitungen verwendet.

## Installation der Agilia Volumetrischen Infusionspumpe in einer der 3 oberen Stellungen:



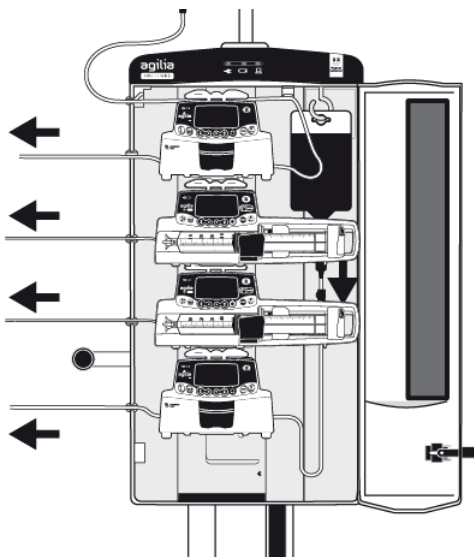
Der Infusionsbeutel sollte außerhalb des Gehäuses vom Stativ angehängt werden. Volumat-Leitungen sollten durch den oberen Eingang eingeführt werden (Position 15) und am Halter eingehakt werden.

## Installation der Agilia Volumetrischen Infusionspumpe im unteren Bereich:



Der Infusionsbeutel sollte am oberen Haken im Gehäuse aufgehängt werden, um eine Spannung zu vermeiden.

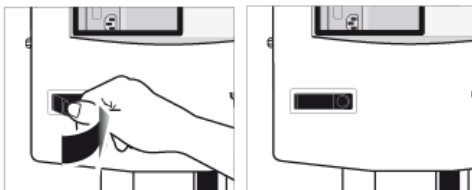
6. Platzieren Sie die IV Leitungen in den entsprechenden Ausgängen des Gehäuses.



7. Drehen Sie die Tür nach links und drücken Sie sie ganz zu.



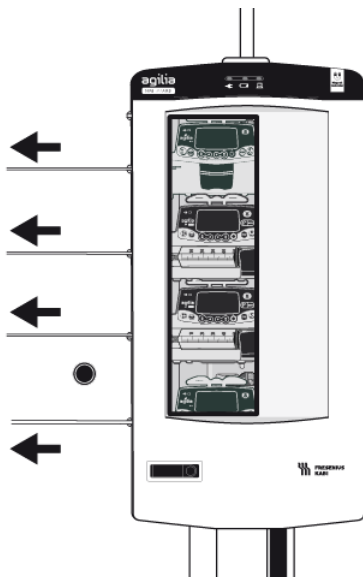
Drücken Sie den Türhebel, um die Tür zu schließen.



#### WARNHINWEIS:



- Installieren Sie die IV Leitungen vorsichtig an den Ausgängen des Gehäuses.
- Den Tropfsensor weder außerhalb des Agilia MRI Guard noch im Agilia MRI Guard verwenden.
- Schließen Sie die Tür vorsichtig und achten Sie darauf, dass die IV-Leitungen nicht gequetscht, geknickt oder abgeschnitten werden.



Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Agilia MRI Guard mit Agilia Infusionspumpen in einer MRT Umgebung und zum allgemeinen Verfahren finden Sie im Abschnitt „Agilia MRI Guard im MRT Raum“.

### 5.3.3 Entfernen von Agilia Infusionspumpen, wenn die Infusion beendet ist

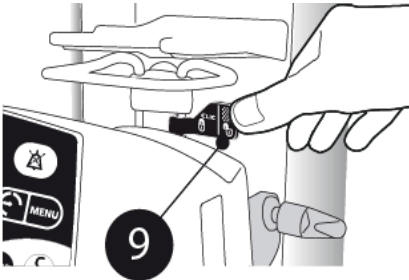
Die Agilia Infusionspumpe wird folgendermaßen entfernt:

#### **WARNHINWEIS:**



- Wenden Sie bei der Pumpenentfernung keine Gewalt an. Falls der Vorgang einen exzessiven Kraftaufwand erfordert, die Geräte nicht verwenden und sich an den Kundendienst wenden.
- Während des Entferns muss darauf geachtet werden, dass die IV-Leitungen nicht gequetscht, geknickt oder abgeschnitten werden.
- Zwecks besserer Übersicht über die Pumpen und die dazugehörigen IV Leitungen, empfehlen wir, die IV-Leitung zu entfernen, bevor die nächste Pumpe aus dem Rack freigegeben wird.

1. Drücken Sie den Türhebel, um die Tür zu öffnen und ziehen Sie anschließend den Hebel, um die Gehäusetür vollständig zu öffnen.
2. Entfernen Sie die an der Agilia Infusionspumpe installierte IV-Leitung.
3. Halten Sie die Pumpe mit der einen Hand und drücken Sie den Entriegelungshebel nach hinten.
4. Entfernen Sie die Pumpe vorsichtig aus der Aufnahme.
5. Lagern Sie die Agilia Pumpe gemäß der Pumpengebrauchsanweisung.



#### **Legende:**

- 9 Pumpen Entriegelungshebel

# 6 Agilia MRI Guard im MRT Raum

## 6.1 Erste Schritte im MRT Raum

### WARNHINWEIS:

- Der Agilia MRI Guard ist für die Verwendung mit einem maximalen Magnetfeld von 20 mT (= 200 Gauss) geeignet.
- Die Agilia Infusionspumpen können nur in der MRT Umgebung verwendet werden, wenn sie am Agilia MRI Guard installiert sind.
- Die Tür des Agilia MRI Guard muss während der MRT Untersuchung geschlossen bleiben, sonst könnten die HF-Geräusche der Agilia Infusionspumpen zu Fehlern auf den MRT Bildern führen. (Hinweis: zwischen den einzelnen MRT Untersuchungen kann die Tür des Agilia MRI Guard geöffnet bleiben, wenn MRT Scanner keine Bilder erzeugt). (Siehe auch Abbildung: Anzeigen, dass die Tür offen ist).
- Der Agilia MRI Guard und die Agilia Infusionspumpen haben Komponenten mit ferromagnetischen Teilen, die angezogen werden können, wenn sie zu nahe am MRT Scanner platziert werden.
- Stellen Sie nie eine Agilia infusionspumpe auf den Patiententisch des MRT Scanner.
- Die Agilia Infusionspumpen sollten außerhalb der MRT Umgebung / des Magnetraums am Agilia MRI Guard installiert bzw. entfernt werden.
- Beobachten Sie den Magnetanzeiger, wenn sie den Agilia MRI Guard in der MRT Umgebung positionieren (siehe Abschnitt „Magnetanzeiger“).
- Der Agilia MRI Guard sollte nur zusammen mit den empfohlenen Geräten verwendet werden.
- Der Alarmton kann nicht aus dem Beobachtungsraum gehört werden.
- Die äußere Abschirmung schützt die Geräte gegen elektromagnetische Störungen, reduziert jedoch nicht das magnetische Feld.
- Vor Betreten der MRT-Einheit, prüfen Sie ob die Agilia Infusionspumpen ausreichend Medikamente für den ganzen MRT Untersuchungsvorgang enthalten.
- Die Agilia Infusionspumpen nicht allein in den Raum B bringen.



Vor Eintritt in den MRT Raum den Akkustatus des Agilia MRI Guard prüfen.



## 6.1.1 Allgemeines Verfahren zur Verwendung des Agilia MRI Guard

### „Raum A“ MRT Kontrollraum oder Vorbereitungsraum:

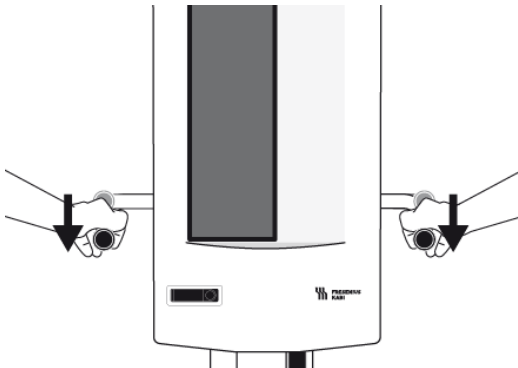
1. Installieren Sie die Agilia Infusionspumpen im Agilia MRI Guard Rack (siehe Abschnitt „Installation einer Agilia Infusionspumpe“).
2. Bereiten Sie den Patienten vor und passen Sie die Agilia Infusionspumpen für die MRT Untersuchung an.

#### WARNHINWEIS:



- Achten Sie darauf, dass die Infusionsleitungen beim Schließen und Verschließen der Tür nicht gequetscht werden.
- Bitte versichern Sie sich, dass bei Betreten des MRT Raums keine Teile auf dem Agilia MRI Guard liegen. Ferromagnetische Teile könnten vom MRT Scanner angezogen werden.

3. Netzkabel von der Stromversorgung trennen.
4. Drücken Sie die beiden Griffe nach unten und bewegen Sie den Agilia MRI Guard vorsichtig in die MRT-Einheit.



## „Raum B“ MRT-Einheit (Magnetraum/ MRT-Verfahrensraum):

5. Bringen Sie den Agilia MRI Guard vorsichtig in die Nähe des MRT Scanners und beobachten Sie den Magnetanzeiger, bis Sie die gewünschte Position in der MRT Umgebung erreichen (max. Magnetfeld  $\leq 20$  mT): der Magnetanzeiger sollte grün bleiben. Wenn der Magnetanzeiger gelb blinkt, den Agilia MRI Guard bis zur grünen Position zurück bewegen.

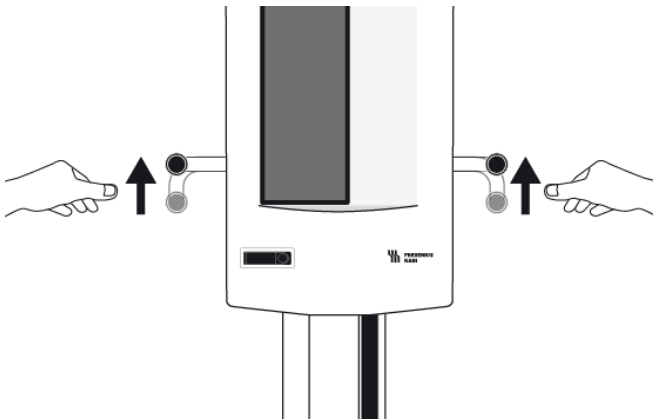
Positionieren Sie den Agilia MRI Guard so, dass die Vorderseite und die Abdeckungs-Benutzerschnittstelle (oben) jederzeit aus dem Kontrollraum sichtbar bleibt.

### WARNHINWEIS:

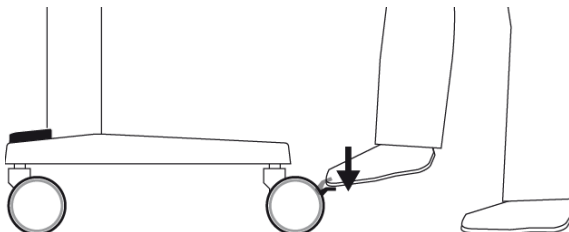


- In dieser Position kann die Tür geöffnet werden und die Dosisrate eingestellt werden. Die Agilia Infusionspumpen sollten nicht aus dem Agilia MRI Guard Rack entfernt werden.
- Prüfen Sie, dass die IV Leitungen locker zwischen dem Agilia MRI Guard und dem IV Zugang des Patienten liegen.

6. Nach der korrekten Positionierung die beiden Griffe vorsichtig loslassen.



7. Drücken Sie die Bremsen der Lenkrollen, damit sich der Agilia MRI Guard nicht bewegt.



8. Wenn eine Wandsteckdose vorhanden ist, das Netzkabel des Agilia MRI Guard anschließen. Wenn kein Wandstecker vorhanden ist, sorgt der Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle für die ordnungsgemäße Beleuchtung des Systems, während die Pumpen Ihren eigenen Akku-Puffer betreiben.

**WARNHINWEIS:**

- Bei Akkubetrieb, bitte prüfen, dass die Agilia Infusionspumpen genug Akku-Puffer für die geplante Infusionsdauer haben. Um die Lebensdauer des Akkus bei der aktuellen Förderrate zu prüfen, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung der Agilia Infusionspumpe.

9. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Tür des Agilia MRI Guard geschlossen ist.

**WARNHINWEIS:**

Achten Sie darauf, dass die Infusionsleitungen beim Schließen und Verschließen der Tür nicht gequetscht werden.

10. Beginnen Sie die MRT Untersuchung.

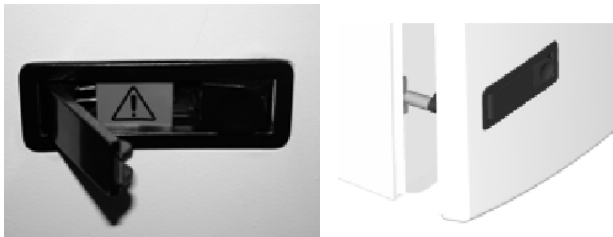
**WARNHINWEIS:**

- Die Tür des Agilia MRI Guard muss geschlossen sein, wenn der MRT Scanner Bilder erzeugt, kann jedoch zwischen den einzelnen Scans geöffnet werden (wenn der MRT Scanner keine Bilder erzeugt).
- In dringenden Fällen kann die Tür auch geöffnet werden, während der MRT Scanner Bilder erzeugt, aber dies könnte zu Störungen der MRT Bilder führen (nicht zu Fehlfunktionen der Agilia Infusionspumpen). In diesem Fall muss der MRT Scan wiederholt werden.

11. Um den Agilia MRI Guard aus der MRT Umgebung in den MRT Kontrollraum oder Vorbereitungsraum zu bringen, die Bremsen hochziehen, um die Bremsen der Lenkrollen zu lösen, dann die beiden Griffe drücken und den Agilia MRI Guard fortbewegen.

## „Raum A“ MRT Kontrollraum oder Vorbereitungsraum:

12. Öffnen Sie die Tür des Agilia MRI Guard und entfernen Sie die Agilia Infusionspumpen aus dem Agilia MRI Guard Rack (siehe Abschnitt „Installieren und Entfernen der Agilia Infusionspumpen“).



*Abbildung: Anzeigen, dass die Tür offen ist*



### **ACHTUNG:**

Vor dem Schließen der Tür bitte prüfen, dass die Infusionsleitungen korrekt in den Ausgängen eingelegt sind, damit sie nicht gequetscht werden und Okklusionen entstehen.



### **INFORMATION:**

- MRT Umgebung = Umgebung des MRT Scanners innerhalb einer Linie von 0,5 mT (5 Gauss) des dreidimensionalen Streufelds. Die MRT Umgebung umfasst die Magnetröhre und alle Bereiche des Magnetraums (MRT-Verfahrensraum).
- Streufeld oder Räumlicher Gradient - Das starke Magnetfeld innerhalb der Magnetröhre des MRT Scanners fällt je weiter die Entfernung zum Magnet ist. Die räumliche Verteilung des Umfelds des MRT Scanners heißt Streufeld oder Räumlicher Gradient.

Die folgende Abbildung zeigt eine typische räumliche Verteilung des Umfelds (Streufeld) eines aktiv geschirmten MRT Scanners mit einem statischen Magnetfeld von 3,0 Tesla.

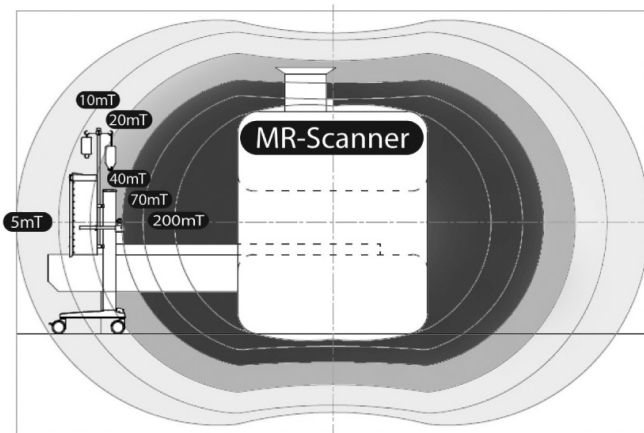


Abbildung: Agilia MRI Guard in einer MRT Umgebung  
(Seitenansicht)

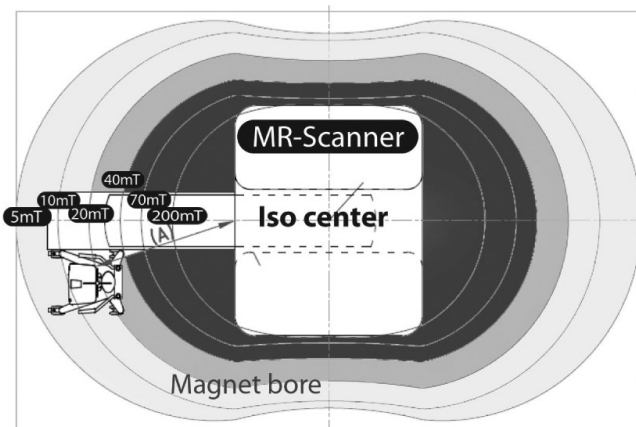


Abbildung: Agilia MRI Guard in einer MRT Umgebung  
(Ansicht von oben)

*Tabelle der Abbildung Agilia MRI Guard in einer MRT Umgebung*

Streufeld des MRI Scanners	Typische Werte für ungefähre Abstände (A) in Z-Richtung zum Öffnen der Magnetröhre		Zulässige Positionierung in einer MRT Umgebung
	Statisches Magnetfeld eines MRT Scanners: 3,0 Tesla	Statisches Magnetfeld eines MRT Scanners: 1,5 Tesla	
200 mT / 2000 Gauss	0,6 m	0,5 m	Nein
70 mT / 700 Gauss	0,9 m	0,8 m	Nein
40 mT / 400 Gauss	1,1 m	1,0 m	Nein
30 mT / 300 Gauss	1,2 m	1,1 m	Nein
20 mT / 200 Gauss	1,4 m	1,2 m	Ja
10 mT / 100 Gauss	1,7 m	1,5 m	Ja
5 mT / 50 Gauss	2,1 m	1,8 m	Ja

#### **INFORMATION:**

Einzelheiten zum MRT Scanner, z. B. Maße (Länge der Magnetröhre usw.) und zum Streufeld finden Sie in der Bedienungsanweisung und der technischen Beschreibung des Herstellers der MRT Scanner. Die technische Beschreibung enthält unter anderem die räumliche Verteilung des Umfelds (Streufeld) mit Werten von 0,5 mT, 1 mT, 3 mT, 5 mT, 10 mT, 20 mT, 40 mT and 200 mT sowie eine Entfernungsskala und einen überlagerten Umriss des Magneten.



#### **GEFAHR!**

Positionieren Sie den Agilia MRI Guard niemals näher als 1 m vom MRT Scanner. Die Agilia Infusionspumpen können vom MRT Scanner angezogen werden, wenn sie in dieser Entfernung positioniert werden.

**GEFAHR**

## 6.2 Magnetanzeiger

### WARNHINWEIS:



- Verwenden Sie den Agilia MRI Guard nicht im MRT-Raum, wenn keine Leuchten angehen.
- Ist die Leuchte des Magnetanzeigers nicht grün, bewegen Sie den MRI Guard sofort vom MRT Scanner weg, bis sie grün wird.
- Wenn der Magnetanzeiger alle 500 ms rot aufleuchtet, liegt ein Systemfehler vor (LED Nr. 4).
- Verwenden Sie den Agilia MRI Guard nicht, wenn der Magnetanzeiger keine sichtbaren Zeichen abgibt.



Der Magnetanzeiger ist ein integriertes Zubehör zur Positionierung des Agilia MRI Guard in der MRT Umgebung.




Der Magnetanzeiger besteht aus den folgenden Komponenten:

- Messeinheit mit Hallsensoren (x-, y- und z-Richtung) und Stromverwaltung.
- Lautsprecher für ein akustisches Signal.
- LED-Anzeigen für ein visuelles Signal.
- Der Akku zum Betrieb des Magnetanzeigers ist unabhängig von der Stromversorgung des Agilia MRI Guard.











### INFORMATION:



- Der Magnetanzeiger dient der kontinuierlichen Messung und Angabe des Magnetfelds.
- Warnereignisse werden in einem internen Speicher gespeichert und können vom technischen Service gelesen werden.
- Der Magnetanzeiger ist ein Zubehör, mit dem der Agilia MRI Guard innerhalb eines sicheren Bereichs so nah wie möglich am MRT Scanner platziert werden kann.
- Der Akku des Magnetanzeigers muss alle 12 Monate ausgewechselt werden oder wenn schwacher Akku (LED-Nr. 5) angezeigt wird oder dieser nicht mehr leuchtet.

Farbe des Magnetanzeigers	Grün	Gelb	Rot
Status			
Aktion	Korrekte Position	Vom Scanner wegbewegen, um grün zu werden	Sofort vom Scanner in den grünen Bereich wegbewegen und die Agilia Infusionspumpen von Technikern überprüfen lassen.



LED Nr.	Positionierung	Signal-Priorität	Farbe	Display	Anweisung
1 	Normaler Betrieb; Magnetfeld < 20 mT	---	Grün 	LED blinkt alle 2 Sekunden	Die Einheit ist in einem Magnetfeld geringer Stärke und kann sicher verwendet werden.
2 	Achtung! Magnetfeld 20 – 40 mT	MITTEL	Gelb 	Die gelbe LED blinkt alle 1,5 Sekunden und der Lautsprecher gibt ein akustisches Signal ab	Ein kritisches Magnetfeld wurde erreicht. Bewegen Sie die Einheit in den grünen Bereich und bringen Sie die Einheit nicht näher an die Magnetröhre heran.
3 	Achtung! Magnetfeld > 40 mT	HOCH	Rot 	LED blinkt alle 500 ms und der Lautsprecher gibt ein akustisches Signal ab. (Vorfall wird intern gespeichert)	Das maximale Magnetfeld wurde überschritten. Die Einheit sofort wegbewegen!
4 	Systemfehler (z.B. Watchdog- Fehler/ Messfehler / Fehler bei der Stromversorgung)	HOCH	Rot 	LED blinkt alle 500 ms und der Lautsprecher gibt ein akustisches Signal ab.	Die Funktion muss von einem technischen Service geprüft werden.
5 	Akku schwach Der Magnetanzeiger kann weniger als 10 Tage betrieben werden.	NIEDRIG	Gelb 	LED blinkt alle zwei Sekunden und der Lautsprecher gibt ein akustisches Signal ab.	Akkusatz des Magnetanzeigers sofort auswechseln!
6 <b>GEFAHR</b>	Keine Leuchte	---	Keine Leuchte	Keine Leuchte	Das Gerät nicht benutzen; Den Akkusatz des Magnetanzeigers auswechseln.





### **INFORMATION:**

- Es wird empfohlen, das kritische Magnetfeld (20 mT) auf dem Boden zu markieren.
- Alle Signale des Magnetindikators sind nicht selbsthaltend.
- Die Anzeige für einen schwachen Akku (LED-Nr. 5) leuchtet zehn Tage, die Feldanzeige (LED-Nr. 1 oder 2 oder 3) funktioniert wie gewöhnlich.  
Nach zehn Tagen ist der Akku leer und alle LEDs sind ausgeschaltet.  
Bitte den Akkusatz des Magnetanzeigers sofort auswechseln!

# 7 Signalabgabe

## 7.1 Alarm und Voralarmzentralisierung für Agilia Infusionspumpen

### WARNHINWEIS:

- Das Display der Agilia MRI Guard Alarm- und Voralarmzentralisierung ist während des Systemboots, im Wartungsmodus und bei einem Systemfehler NICHT betriebsbereit.
- Alarmer, Voralarme und Benachrichtigungen, die von der Agilia MRI Guard Benutzerschnittstelle angezeigt werden, sind NUR visuell. Audio-Alarmer werden NUR von den Agilia Infusionspumpen erzeugt. Versichern Sie sich deshalb, dass der Agilia MRI Guard so positioniert wurde, dass die Vorderseite und die Abdeckungs-Benutzerschnittstelle auf dem Gerät immer sichtbar sind.
- Das Alarm- und Voralarm-Zentralisierungssystem entbindet den Anwender nicht von der Pflicht, den Patientenstatus am Bett zu prüfen.
- Primäre Alarmer (visuell und Alarmton) müssen unabhängig vom Status des visuellen Alarms berücksichtigt und angemessen auf den Agilia Infusionspumpen bestätigt werden.
- Es wird empfohlen, dass der Anwender sich vor dem Agilia MRI Guard aufhält, um den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle und das Alarmzentralisierungssystem zu sehen.



### Legende:

**21** LED-Anzeige der Alarmzentralisierung für Agilia Infusionspumpen.

Der Agilia MRI Guard bietet dem Anwender eine visuelle Zentralisierung der Alarmer und Voralarme aller angeschlossenen Agilia Infusionspumpen. Die LED-Anzeigen befinden sich oben auf dem Gerät.

Wenn der Agilia MRI Guard einen Alarm meldet, die MRT Untersuchung stoppen und die Tür des Agilia MRI Guard öffnen, um die Alarmer der Agilia Infusionspumpen zu prüfen.



### INFORMATION:

- Wenn zwei Alarmanzeigen gleichzeitig auftreten wird der Alarm mit der höheren Priorität angezeigt.

#### **Informationen zu den LED-Farben**

- Rot: HOHE PRIORITÄT  
(symbolisiert, dass der Anwender unmittelbar an der Pumpe eingreifen muss)
- Gelb MITTLERE PRIORITÄT  
(eine umgehende Aktivität/Reaktion des Anwenders ist erforderlich)
- oder NIEDRIGE PRIORITÄT  
(zeigt an, dass der BEDIENER aufpassen muss)

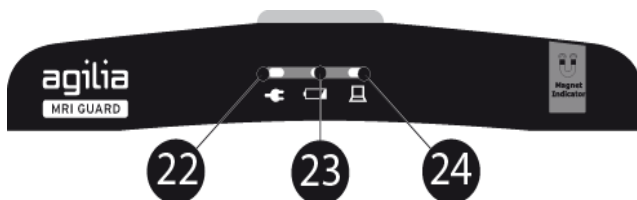
#### **Maximale Alarmverzögerung:**

- Bei allen Alarmen beträgt die Zeit zwischen der akustischen und visuellen Alarmanzeige an der Agilia Infusionspumpe und der visuellen Alarmanzeige am Agilia MRI Guard weniger als 5 Sekunden.

### Alarmverwaltung:

Ereignis	Display	
	Farbe	Status
Mindestens eine angeschlossene Agilia Infusionspumpe hat einen Alarm oder einen Alarm hoher Priorität.	ROT	BLINKEND
Mindestens eine angeschlossene Agilia Infusionspumpe hat einen Voralarm oder einen Alarm mittlerer Priorität (mit keiner Agilia Infusionspumpe am Alarm).	GELB	BLINKEND
Mindestens eine angeschlossene Agilia Infusionspumpe hat einen Alarm niedriger Priorität	GELB	PERMANENT

## 7.2 Stromversorgung, Akku- und Systemanzeigen und Status der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle



### Legende:

- 22 Stromstatus LED
- 23 LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle
- 24 LED des Systemstatus

Der Agilia MRI Guard bietet dem Anwender visuelle Informationen über die Stromversorgung, den Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle und den Systemstatus, die an einem speziellen Display oben am Gerät angezeigt werden.

### 7.2.1 Stromstatus LED

Ereignis	Display	
	Farbe	Status
Strom ist angeschlossen und verfügbar.	GRÜN	PERMANENT
Kein Strom, der Agilia MRI Guard läuft auf Akku.	AUS	

## 7.2.2 LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle

Es gibt die folgende Betriebsweise

Stromversorgungsstatus	Akku-Ereignis	Display	
		Farbe	Status
<b>Angeschlossen</b>	Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle geladen / Wenn die Stromversorgung unterbrochen ist, kann das System mehr als eine 1 Stunde mit dem Akku betrieben werden.	<b>GRÜN</b>	<b>PERMANENT</b>
	Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle wird geladen / Wenn die Stromversorgung unterbrochen ist, kann das System zwischen 20 Min. und 1 Stunde mit dem Akku betrieben werden.	<b>GELB</b>	<b>PERMANENT</b>
	Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle wird geladen / Das System hat weniger als eine 20 Min. Akkufunktionsdauer und kann ausfallen, wenn die Stromversorgung getrennt wird.	<b>ROT</b>	<b>PERMANENT</b>
	Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle fehlerhaft oder fehlt / Das System wird ausfallen, wenn die Stromversorgung getrennt wird.	<b>ROT</b>	<b>BLINKEND</b>
<b>Nicht angeschlossen</b>	Das System wird mit dem Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle betrieben und kann noch mindestens 1 Stunde lang weiterlaufen.	<b>GRÜN</b>	<b>PERMANENT</b>
	Das System wird mit dem Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle betrieben und hat eine Akkulaufzeit zwischen 20 Min. und 1 h.	<b>GELB</b>	<b>BLINKEND</b>
	Das System wird mit dem Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle betrieben und kann nur noch weniger als 20 Min. lang betrieben werden - ein sofortiger Wiederanschluss der Stromversorgung wird empfohlen.	<b>ROT</b>	<b>BLINKEND</b>
	Das System hat einen Akkufehler bei der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle festgestellt und kann jeden Moment ausfallen - ein sofortiger Wiederanschluss der Stromversorgung wird empfohlen.	<b>ROT</b>	<b>BLINKEND</b>
	Akku und Stromversorgung fehlen.	<b>AUS</b>	<b>AUS</b>

### 7.2.3 LED des Systemstatus

Es gibt die folgende Betriebsweise

Ereignis	Display	
	Farbe	Status
Die interne Agilia MRI Guard Software bootet	<b>GELB</b>	<b>PERMANENT</b>
Die interne Agilia MRI Guard Software läuft	<b>GRÜN</b>	<b>PERMANENT</b>
Fehler der internen Agilia MRI Guard Software	<b>ROT</b>	<b>PERMANENT</b>

## 7.3 Magnetanzeiger

Diesbezügliche Informationen sind in Abschnitt „Magnetanzeiger“ zu finden.

## 8 Akkus und Netzanschluss

### Akkus des Agilia MRI Guard:

Im Agilia MRI Guard gibt es zwei Akkus:

In der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle:

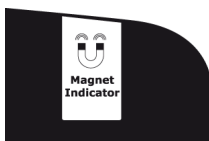


Netzanschluss und eingebauter Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle.

Der wiederaufladbare Akku versorgt die Abdeckungs-Benutzerschnittstelle ungefähr 1 Stunde mit Strom.

Er darf nur von einem Fresenius Kabi Servicetechniker ausgetauscht werden.

Im Magnetanzeiger:



Akku des Magnetanzeigers

Ca. ein Jahr lang versorgt der nicht wiederaufladbare Akku den Magnetanzeiger jederzeit mit Strom und Licht.

Der Akku kann von einem Fresenius Kabi Service Techniker oder von einem geschulten Techniker des Krankenhauses nach den Anweisungen des technischen Handbuchs ausgewechselt werden.

### WARNHINWEIS:



- Nicht falsch herum einsetzen, aufladen, ins Feuer werfen oder zusammen mit anderen Akkutypen verwenden. Akkus können explodieren oder auslaufen und Personen verletzen. Bitte nur durch den Akkusatz des Magnetanzeigers von Fresenius Kabi ersetzen.

## 8.1 Aufladbarer Akku der Abdeckungs- Benutzerschnittstelle – Vorsichtsmassnahmen bei der Benutzung

### GEFAHR

#### GEFAHR!

- Agilia MRI Guard verwendet einen wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku. Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Akku durch nicht qualifiziertes Personal oder ein zweckentfremdeter Gebrauch des Akkus entgegen den Herstelleranweisungen kann Lecks, Überhitzen, Rauchbildung, Explosion oder Brand verursachen. **Mit den wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akkus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle muss vorsichtig umgegangen werden!**
- Verwenden Sie den Agilia MRI Guard niemals ohne Akku.
- Den Akku nicht trennen, wenn das Gerät mit Netzspannung oder Akkuleistung betrieben wird. Das Netzkabel ausstecken und das Gerät ausschalten, bevor der Akku getrennt wird.
- Nicht verbrennen oder in die Nähe von Feuer bringen.
- Den Akku nicht fallen lassen. Der Akku darf ebenfalls nicht gequetscht, angestochen, abgeändert oder auseinandergebaut werden.
- Keinen Akku verwenden, der stark zerkratzt oder beschädigt ist.
- Verändern Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen: siehe Abschnitte „Einsatzumgebung“ und „Lagerungs- und Transportbedingungen“.
- Tauschen Sie den Akku nur gegen einen Akku aus, der von Fresenius Kabi geliefert wird.
- Nicht versuchen, den Akku außerhalb des Geräts zu laden oder zu entladen.
- Weitere Informationen zum Austausch des Akkus sind im technischen Handbuch enthalten.

## 8.2 Ein- und Ausschalten

Das Gerät schaltet sich EIN, wenn das Netzkabel in die Netzsteckdose gesteckt wird.

Das Gerät schaltet sich unter folgenden Bedingungen automatisch AUS:

1. Die Stromversorgung ist unterbrochen; das Gerät läuft dann ca. 1 Stunde auf Akku.

#### UND

2. Seit mindestens 30 Minuten sind keine Agilia Infusionspumpen mehr im Agilia MRI Guard eingeschaltet.



#### INFORMATION:

- Es gibt keinen separaten EIN/AUS Schalter am Agilia MRI Guard.
- Lagerung des Agilia MRI Guard, siehe Abschnitt „Lagerung des Agilia MRI Guard“.



## 8.3 Betriebsweise des Akkus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle

Zusätzliche Informationen zu Akku-Statusanzeigen der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle finden Sie im Abschnitt „Signalabgabe“ dieses Dokuments.



### **INFORMATION:**

- Bei Akkubetrieb des Agilia MRI Guard laufen die Agilia Infusionspumpen auf den eigenen Akkus.
- So wird die Akkulebensdauer und die Leistung optimiert: Während des Betriebs das Gerät an der Stromversorgung angeschlossen lassen, um die Akkuladung und die Leistung aufrechtzuhalten und die Akkukapazität und Leistung zu maximieren.

### **Reset-Verfahren:**

Bei schweren Funktionsstörungen des Agilia MRI Guard kann ein Reset erfolgen.

- Trennen Sie den Agilia MRI Guard von der Netzversorgung bis alle Leuchten der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle ausgehen.
- Verbinden Sie den Agilia MRI Guard mit der Netzversorgung und beobachten Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert (siehe auch Abschnitt „Agilia MRI Guard: Checklisten Funktionstest“).

## 8.4 Akkusatz für den Magnetanzeiger

Es wird empfohlen, den Abschnitt „Signalabgabe“ zu lesen.

### GEFAHR!

- Der Magnetanzeiger verwendet (eine nicht wiederaufladbare) Alkali-Batterie. Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Akku durch nicht qualifiziertes Personal oder ein zweckentfremdeter Gebrauch des Akkus entgegen den Herstelleranweisungen kann Lecks, Überhitzen, Rauchbildung, Explosion oder Brand verursachen.
- Der Akkusatz des Magnetanzeigers muss vor der ersten Verwendung des Agilia MRI Guard in einer MRT Umgebung eingesetzt werden.

### Vorsicht bei dem Umgang mit der primären Alkali-Batterie des Magnetanzeigers!

GEFAHR

- Nicht verbrennen oder in die Nähe von Feuer bringen.
- Nicht mit Wasser in Kontakt kommen lassen.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen. Der Akku darf ebenfalls nicht gequetscht, durchstochen, abgeändert oder auseinander gebaut werden.
- Keinen Akku verwenden, der stark zerkratzt oder beschädigt ist.
- Verändern Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen: Siehe die Betriebs- und Lagerungsbedingungen.
- Tauschen Sie die Sicherungen nur gegen Sicherungen aus, die von Fresenius Kabi geliefert werden.
- Nicht wiederaufladen.
- Der nicht wiederaufladbare Akkusatz des Magnetanzeigers muss von einem Techniker eingebaut werden.



### WARNHINWEIS:

- Der Akku des Magnetanzeigers muss alle 12 Monate ausgewechselt werden und wird bei schwachem Akku (LED-Nr.5) angezeigt.



### INFORMATION:

- Es gibt keinen separaten EIN/AUS Schalter am Magnetanzeiger.
- Der Magnetanzeiger wird eingestellt, wenn das Kabel mit dem Akkusatz verbunden ist und umgekehrt.

## 9 Reinigung und Desinfektion

Um die Risiken von Infektionen und mikrobieller Übertragung zu verhindern, muss dafür gesorgt werden, dass der Agilia MRI Guard ordnungsgemäß gereinigt und desinfiziert wird.



### WARNHINWEIS:

- Die Desinfektion muss sofort nach dem Reinigen erfolgen. Wenn der Agilia MRI Guard ohne vorherige Reinigung desinfiziert wird, ist das nicht effektiv.
- Der Agilia MRI Guard ist nicht steril und darf nicht sterilisiert werden. Andernfalls kann er beschädigt werden.

### 9.1 Wann muss der Agilia MRI Guard gereinigt und desinfiziert werden?

Der Agilia MRI Guard befindet sich im direkten Umfeld des Patienten.

Den Agilia MRI Guard in den folgenden Fällen gründlich reinigen und desinfizieren:

- Nach jedem Gebrauch an einem Patienten;
- Vor Wartungsarbeiten;
- Routinemäßig, wenn er nicht verwendet wird,
- Vor der Einlagerung.

### 9.2 Empfohlene und unzulässige Mittel

Wir empfehlen die folgenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel:

#### 9.2.1 Empfohlene Mittel

	Empfohlene Mittel
Reinigung	Didecyldimethylammoniumchlorid (Beispiel: Wip'Anios Excel von <i>Anios</i> )
Desinfizierung	Didecyldimethylammoniumchlorid (Beispiel: Wip'Anios Excel von <i>Anios</i> )

### 9.2.2 Unzulässige Mittel

Die folgenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind nicht erlaubt:

- Trichloroethylen
- DICHLORETHYLEN
- AMMONIUM
- AMMONIUMCHLORID
- CHLOR
- AROMATISCHER KOHLENWASSERSTOFF
- ETHYLENDICHLORID
- METHYLENCHLORID
- Scheuermittel
- Unverdünnter Alkohol

Diese aggressiven Mittel können die Kunststoffteile des Agilia MRI Guard beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Details an die zuständige Abteilung Ihres Krankenhauses oder Ihren Fresenius Kabi Vertrieb.

### 9.3 Anweisungen für die Reinigung und Desinfektion



#### **WARNHINWEIS:**

- Vor dem Reinigen muss das Netzkabel von der Stromversorgung abgezogen und entfernt werden. Alle anderen Kabel müssen ebenfalls abgezogen werden.
- Vor dem Reinigen müssen alle Agilia Infusionspumpen entfernt werden.

Bitte befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen, um eine effektive Reinigung und Desinfektion des Gerätes zu gewährleisten.

- Die Reinigungsmittel gemäß den Herstelleranweisungen verwenden. Dies beinhaltet u. a. das Tragen spezieller Schutzkleidung (Handschuhe, Kittel, Schutzbrille usw.) oder das Verdünnen des Mittels gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Bei Desinfektionsmitteln ist die Kontaktzeit einzuhalten, die notwendig ist, damit antimikrobielle Mittel wirken (die Zeit, die das Mittel auf dem Agilia MRI Guard verbleibt, um wirksam zu sein).

Die folgenden Warnhinweise werden zum Schutz des Personals vor einem Stromschlag bereitgestellt und um den Agilia MRI Guard vor Schäden zu schützen, die eine Fehlfunktion verursachen können.



#### **WARNHINWEIS:**

- Der Agilia MRI Guard darf nur von geschultem Personal gereinigt und desinfiziert werden.
- Den Agilia MRI Guard nicht autoklavieren oder in Flüssigkeit eintauchen.
- Keine Flüssigkeiten direkt auf die Anschlüsse sprühen. Stattdessen ein Reinigungstuch oder Einweg-Wischtücher verwenden.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in das Gerätegehäuse.

### **9.3.1 Reinigungsanweisungen**



#### **INFORMATION:**

Bitte befolgen Sie das nachfolgende Reinigungsprotokoll oder wenden Sie sich an die zuständige Abteilung des Krankenhauses, um eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion des Gerätes vorzunehmen.

#### **Voraussetzungen**

- Der Agilia MRI Guard ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel und alle anderen Kabel sind nicht eingesteckt.
- Die Raumtemperatur beträgt 20 bis 25 °C.
- Der Anwender trägt entsprechende Schutzkleidung.

#### **Verfahren**

1. Den MRI Guard Agilia zur Reinigung und Desinfektion auf eine geeignete Oberfläche stellen.
2. Mit einem frischen Einwegtuch alle groben Verschmutzungen und Verunreinigungen abwischen. Dann alle freiliegenden Flächen des Agilia MRI Guard sowie alle Elemente innerhalb des Agilia MRI Guard von oben nach unten gründlich reinigen. Auch unbedingt den Türhebel und den Hebel für die automatische Lenkrollenbremse und Fußbremse gründlich abwischen.
  - Es wird eine Reinigungsdauer von mindestens 1 Minute empfohlen (1 Minute sichtbar nass lassen), bis alle organischen Stoffe gelöst und entfernt sind.
  - Bitte beachten, dass die Teile der Komponenten nicht durch Flüssigkeit gesättigt oder in Flüssigkeit eingetaucht werden dürfen. Keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses des Agilia MRI Guard laufen oder hinein tropfen lassen.
3. Zum Abschluss der Reinigung das Netzkabel abwischen.
4. Das Gerät bei Zimmertemperatur vollständig trocknen lassen.

## 9.3.2 Desinfektionsanweisungen

### Voraussetzungen

- Das Reinigungsverfahren wurde durchgeführt.
- Der Agilia MRI Guard ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel und alle anderen Kabel sind nicht eingesteckt.
- Die Raumtemperatur beträgt 20 bis 25 °C.
- Der Anwender trägt entsprechende Schutzkleidung.

### Verfahren

1. Den zuvor gereinigten Agilia MRI Guard auf eine geeignete Oberfläche stellen.
2. Alle vorgereinigten äußeren Oberflächen des Agilia MRI Guard abwischen (die gleichen Oberflächen, die im Reinigungsverfahren gereinigt wurden).
  - Bitte beachten, dass die Teile des Agilia MRI Guard nicht durch Flüssigkeit gesättigt werden dürfen.
  - Auch unbedingt das Kunststoff- und Methelgehäuse, den Türhebel und den Hebel für die automatische Lenkrollenbremse und Fußbremse abwischen.
  - Keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses des Agilia MRI Guard laufen oder hinein tropfen lassen.
3. Schritt 1 mit einem neuen Einwegtuch wiederholen und darauf achten, dass bei diesem Schritt die Mindestkontaktzeit für eine bakterizide Aktivität von 3 Minuten eingehalten wird (Oberfläche muss 3 Minuten sichtbar nass bleiben). Die in den Anweisungen des Herstellers angegebene Kontaktzeit für die erforderliche antimikrobielle Aktivität einhalten.
4. Das Netzkabel abwischen.
5. Das Gerät bei Raumtemperatur vollständig trocknen lassen.



#### INFORMATION:

Bei Nichteinhalten dieser Empfehlungen kann das Gehäuse beschädigt werden bzw. können elektrische, hygienische oder andere Sicherheitsprobleme auftreten.

Zur Reinigung und Desinfizierung der Agilia Infusionspumpen, siehe jeweilige Gebrauchsanweisung.

# 10 Lagerung des Agilia MRI Guard

## 10.1 Vorsichtsmassnahmen bei der Lagerung



### WARNHINWEIS:

- Der Agilia MRI Guard muss bei der Lagerung vorsichtig behandelt werden
- Wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzen (länger als 2 Monate), den Akkusatz des Magnetanzeigers aus dem Gerät zu entfernen und unter den empfohlenen Bedingungen zu lagern. Es wird empfohlen, den Akkusatz der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle mindestens einmal pro Monat aufzuladen, indem das Gerät mindestens 15 Stunden lang an das Netz angeschlossen wird.
- Der Agilia MRI Guard muss vor der Lagerung gereinigt und desinfiziert werden. Diesbezügliche Informationen sind im Abschnitt „Reinigung und Desinfektion“ zu finden.

## 10.2 Lagerungs- und Transportbedingungen

Die folgenden Bedingungen für die Lagerung und den Transport beachten:

- Temperatur: -10 °C bis +60 °C.
- Druck: 500 hPa (375 mmHg / 7,25 PSI) bis 1060 hPa (795 mmHg / 15,37 PSI).
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 %, nicht kondensierend.
- Höhe über NN: bis zu 3000 m über dem Meeresspiegel.



### INFORMATION:

Der Lagerungsbereich muss sauber und aufgeräumt sein und die oben genannten Lagerungsbedingungen erfüllen.

## 10.3 Vorbereitung des Geräts für die Lagerung

Das Gerät wird folgendermaßen auf die Lagerung vorbereitet:

1. Stellen Sie sicher, dass kein Patient Infusionen von Agilia Infusionspumpen innerhalb des Agilia MRI Guard erhält.
2. Schalten Sie die Agilia Infusionspumpen aus und entfernen Sie die installierten Infusionsgeräte.
3. Entfernen Sie angeschlossene Agilia Infusionspumpen.
4. Trennen Sie das Agilia MRI Guard Netzkabel.
5. Reinigen Sie den Agilia MRI Guard.
6. Behandeln Sie den Agilia MRI Guard mit Sorgfalt und lagern Sie ihn in einem geeigneten Bereich.

**Hinweis:** Für genauere Anweisungen, siehe bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Dokument.

## 10.4 Installation des Geräts nach Lagerung

### INFORMATION:

- Wenn der Akku des Magnetanzeigers zur Lagerung entfernt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihre Biomedizinabteilung, um den Akku wieder im Gerät zu installieren, bevor dieses wieder in Gebrauch genommen wird.
- Es wird empfohlen, den Akkusatz der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle mindestens aufzuladen, indem das Gerät mindestens 15 Stunden lang an das Netz angeschlossen wird.
- Wir empfehlen ein Durchführen des „Agilia MRI Guard: Checklisten Funktionstest“ nach Transport und vor Gebrauch des Gerätes für einen neuen Patienten.

Der Agilia MRI Guard kann direkt nach der Einlagerung verwendet werden, ohne jede Abkühl- oder Aufwärmzeit.





# 11 Agilia MRI Guard: Checklisten Funktionstest

Das folgende Protokoll ist eine Schnellprüfanleitung für den Anwender, um die Funktionstüchtigkeit des Agilia MRI Guard sicherzustellen.



## **WARNHINWEIS:**

Es wird empfohlen, dass dieses Protokoll nach der Installation und vor der Verwendung des Agilia MRI Guard bei einem neuen Patienten durchgeführt wird.

Agilia MRI Guard Seriennummer oder Bestandsnummer	Care-Bereich Standort

Testbeschreibung	Erwartete Ergebnisse	Prüfvorschriften	
		Konform	Nicht konform
<b>Sichtprüfung</b>	Das Gehäuse, die Anschlüsse, das IV-Stativ und das Fahrgestell mit automatischer Lenkrollenbremse des Agilia MRI Guard sind nicht verändert oder beschädigt. Kein Geräusch, wenn der Agilia MRI Guard bewegt oder geschüttelt wird. Alle Etiketten sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Reinigen Sie den Agilia MRI Guard</b>	Der Agilia MRI Guard wurde gemäß den Reinigungshinweisen gereinigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Funktion der automatischen Lenkrollenbremse</b>	Die Bremse kann gelöst werden und die Lenkrollen auf der hinten am Fahrgestell bremsen automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Das Netzkabel an den Agilia MRI Guard und an die Wandsteckdose anschließen</b>	Die Stromstatusanzeige leuchtet grün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Rack erzeugt einen 'Piepton'.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nach dem Anschluss der Stromversorgung leuchtet die Systemstatus LED etwa 60 Sekunden lang gelb und wird dann grün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Stromstatus-LED leuchtet grün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle leuchtet grün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Testbeschreibung	Erwartete Ergebnisse	Prüfvorschriften	
		Konform	Nicht konform
<b>Installieren einer Agilia Infusionspumpe</b>	Die Agilia Infusionspumpe kann installiert werden und ist korrekt verriegelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Agilia Infusionspumpe erzeugt einen 'Piepton' und ihre Strom-LED leuchtet gelb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Agilia Infusionspumpe einschalten und einen Alarm auslösen</b> (z. B.: offene Tür bei einer Agilia Volumetrischen Infusionspumpe)	An der Agilia Infusionspumpe wird ein visueller und akustischer Alarm angezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein visueller Alarm blinkt rot am Agilia MRI Guard Alarmzentralisierungs-Display (oben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Agilia Infusionspumpe programmieren und einen Alarm auslösen</b> (z. B.: Voralarm Infusionsende)	An der Agilia Infusionspumpe wird ein visueller und akustischer Voralarm angezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein visueller Alarm blinkt gelb am Agilia MRI Guard Alarmzentralisierungs-Display (oben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Das Netzkabel von der Stromversorgung entfernen, der Agilia MRI Guard wird mit dem Akku betrieben</b>	Die Stromstatusanzeige ist AUS. Die Stromstatus LED an der Kappe ist AUS. Die LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle leuchtet permanent grün. Die Systemstatus LED ist grün.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schalten Sie die Agilia Infusionspumpe aus und entfernen Sie die Agilia Infusionspumpe</b>	Die Verriegelung funktioniert, und die Agilia Infusionspumpe kann ohne Schwierigkeiten entfernt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Das Netzkabel an die Stromversorgung anschließen und alle Agilia Infusionspumpen installieren</b>	Die Stromstatusanzeige leuchtet grün. Alle angeschlossenen Agilia Infusionspumpen sind verriegelt und werden mit Strom versorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Magnetanzeiger Normaler Betrieb außerhalb des Magnetfelds</b>	Eine grüne LED blinkt alle 2 Sekunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ **Einbau oder Auswechseln des Magnetanzeiger-Akkus**

**Einbaudatum (JJJJ/MM/TT):** \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

**Das Gerät wird NUR dann funktionsbereit erklärt, wenn alle Tests BESTANDEN sind.**



**Hinweis: Ergeben einer oder mehrere Tests nicht konforme Prüfwerte, wenden Sie sich an den zuständigen Service oder an unseren technischen Service.**

**Name  
und Unterschrift:**

**Datum:** \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

# 12 Störungssuche und Meldungen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Durchführung einer ersten Störungssuche für den Agilia MRI Guard.



## INFORMATION:

Für zusätzliche Informationen über Probleme und die Störungssuche wenden Sie sich bitte an Ihre Biomedizinabteilung oder an die Fresenius Kabi Serviceabteilung.

Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Der Agilia MRI Guard ist nach der Montage nicht stabil befestigt	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prüfen Sie, dass die Lenkrollen des Fahrgestells befestigt sind</li></ul>
Der Agilia MRI Guard ist beschädigt oder eine Anomalie wurde festgestellt (ungewöhnliches Geräusch, anormale Wärme oder Rauch).	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Netzkabel entfernen.</li><li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li></ul>
Die Stromstatusanzeige leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Netzkabelverbindung zum Agilia MRI Guard prüfen</li><li>▪ Die Netzkabelverbindung zum Netz prüfen</li><li>▪ LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle</li><li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li></ul>
Die LED für den Akkustatus der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle blinkt rot.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Den Agilia MRI Guard am Netz anschließen</li><li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li></ul>
Systemstatus LED leuchtet nach dem Hochfahren konstant rot	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Trennen Sie den Agilia MRI Guard von der Netzversorgung bis er automatisch abgeschaltet wird. Den Agilia MRI Guard wieder am Netz anschließen</li><li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li></ul>
Das Alarmzentralisierungs-Display leuchtet gleichzeitig rot und gelb	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li></ul>

Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Das Alarmzentralisierungs-Display leuchtet konstant gelb ohne Agilia Infusionspumpen-Voralarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li> </ul>
Der Magnetanzeiger blinkt selbst außerhalb der MRT-Einheit gelb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schwacher Akku: Akkusatz des Magnetanzeigers auswechseln</li> </ul>
Der Magnetanzeiger leuchtet gar nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akku leer: Akkusatz des Magnetanzeigers auswechseln</li> </ul>
Agilia Infusionspumpe kann nicht am Agilia MRI Guard installiert bzw. von ihm entfernt werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Funktion der Pumpenverriegelung prüfen</li> <li>▪ Wenden Sie sich umgehend an den technischen Service von Fresenius Kabi.</li> </ul>

Einzelheiten zur Störungssuche und Meldungen des Magnetanzeigers siehe Abschnitt „Magnetanzeiger“.

# 13 Service

## 13.1 Informationen zum Geräteservice



### INFORMATION:

Wenn der Agilia MRI Guard zum Kundendienst eingeschickt werden muss, wie folgt vorgehen:

- Fresenius Kabi kontaktieren und Versandmaterial an Ihre Einrichtung senden lassen (sofern nicht vorhanden).
- Das Gerät reinigen und desinfizieren.
- Das Gerät mit dem bereitgestellten Verpackungsmaterial verpacken.
- Das Gerät an Fresenius Kabi senden.

Fresenius Kabi übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust während des Transports zur Servicestelle.

Für weitere Informationen bezüglich Geräte-Service oder -Verwendung wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung.

## 13.2 Wartungsanforderungen



### WARNHINWEIS:

- Die geschulten Techniker Ihrer Einrichtung oder unserer Serviceabteilung müssen informiert werden, wenn Funktionsmängel oder ein Sturzschaden am Gerät vorliegt. In diesem Fall darf das Gerät nicht weiter benutzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Biomedizinabteilung oder an Fresenius Kabi.
- Eine Nichteinhaltung der Wartungsmaßnahmen kann zu einem Schaden an dem Gerät führen und einen Funktionsausfall zur Folge haben. Bei der Inspektion des Geräteinneren müssen spezielle Regeln eingehalten werden, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Beim Austausch von Komponenten sind nur die Ersatzteile von Fresenius Kabi zu verwenden.

Eine vorbeugende Instandhaltung muss von qualifiziertem und geschultem technischen Personal gemäß technischem Handbuch und Maßnahmen durchgeführt werden. Die Reparatur des Geräts sollte ausschließlich von autorisiertem Kundendienstpersonal durchgeführt werden.

Um eine optimale Funktion des Agilia MRI Guard zu gewährleisten, sollte die vorbeugende Instandhaltung **des Geräts und der wiederaufladbare Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle alle 3 Jahre** durchgeführt werden.

Der Akku des Magnetanzeigers muss jedes Jahr ausgewechselt werden.

Die mittlere Lebensdauer des Agilia MRI Guard beträgt 10 Jahre, vorausgesetzt, dass die Wartungsarbeiten wie oben beschrieben ordnungsgemäß durchgeführt werden.

### 13.3 Qualitätskontrolle

Bei dem Agilia MRI Guard ist **alle 12 Monate** eine **sicherheitstechnische Kontrolle** durchzuführen.

Die Qualitätskontrolle (nicht in der Garantie eingeschlossen) beinhaltet die im Technischen Handbuch aufgeführten Inspektionspunkte.



#### **INFORMATION:**

- Diese Kontrollprüfungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden und sind von keinem Vertrag von Fresenius Kabi abgedeckt.
- Weitere Informationen sind dem technischen Handbuch zu entnehmen oder vom zuständigen Vertriebsmitarbeiter erhältlich.

# 14 Bestellinformationen

---



## INFORMATION:

- Zusätzliche Netzkabel und Gebrauchsanweisungen können separat bestellt werden. Für eine Bestellung den Fresenius Kabi-Vertreter kontaktieren.

### 14.1 Agilia MRI Guard

Das Racksystem Agilia MRI Guard versorgt die angeschlossenen Agilia Infusionspumpen mit Strom und einer Alarmzentralisierung. Es kann bis zu 4 Agilia Infusionspumpen unterstützen.

Die verschiedenen Teilenummer stehen je nach der gewünschten Sprache zur Verfügung.

Für eine Bestellung wenden Sie sich bitte an Ihre Fresenius Kabi Vertriebsstelle.

### 14.2 Zubehör und Optionen

Zur Verwendung des Agilia MRI Guard sind kein zusätzliches Zubehör und keine zusätzlichen Optionen erforderlich.



## WARNHINWEIS:

- Benutzen Sie NUR empfohlenes Zubehör und Teile, die mit dem Gerät geliefert werden.

### 14.3 Beschreibung der Verpackung des Agilia MRI Guard

Verpackungsgewicht: ca. 88 kg

Verpackungsmaße Ca. 120 x 80 x 157 cm

Die Verpackung besteht aus: Palette, Karton



## 14.4 Ersatzteile



### **WARNHINWEIS:**

- Beim Austausch von Komponenten sind nur die Ersatzteile von Fresenius Kabi zu verwenden.

### 14.4.1 Akku des Magnetanzeigers

Teilbezeichnung	Teilbeschreibung	Teilnummer
Akku	Nicht wiederaufladbarer Akku des Magnetanzeigers	Z6450043

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fresenius Kabi Kundendienst, um eine ausführliche Liste der verfügbaren Ersatzteile zu erhalten.

# 15 Technische Eigenschaften

## 15.1 Technische Daten

### 15.1.1 Abmessungen und Gewicht

<b>Agilia MRI Guard</b>	H/B/T:	151 cm x 62 cm x 62 cm
	Höhe einschließlich des IV Stativs:	194 cm
	Gewicht:	47 kg

### 15.1.2 Netzstrom-Eingangsspezifikationen

<b>Funktion</b>	Primärstromquelle für die Agilia Stromausgänge und für die interne Elektronik des Agilia MRI Guard
<b>Anschluss</b>	Standard-Geräteeingang EC Typ C14 - Stecker - 3 Pole
<b>Stromversorgung</b>	100 V bis 240 V AC / 50 - 60 Hz
<b>Maximale Leistung (mit Agilia Infusionspumpen)</b>	75 VA
<b>Interne Sicherungen</b>	2 Sicherungen, 2 A Träge - T 2A H 250 V Der Sicherungshalter ist extern am Netzstecker zugänglich
<b>Elektrischer Schutz</b>	Klasse I mit Schutzerdung und 3-adrigem Netzkabel

### 15.1.3 Agilia Infusionspumpen Stromanschluss

<b>Funktion</b>	Stromausgang für Agilia
<b>Anschluss</b>	Standard-Geräteeingang EC Typ C14 - Buchse - 3 Pole
<b>Stromversorgung</b>	100 V bis 240 V AC / 50 - 60 Hz
<b>Maximale Leistung</b>	15 VA pro Ausgang
<b>Interne Sicherungen</b>	Siehe Netzsicherungen
<b>Elektrischer Schutz</b>	Erdungspol ist Betriebserdung, und Agilias Erdung ist Klasse II mit Betriebserde
<b>Strom ein / aus</b>	Spannung liegt an, wenn eine Agilia Infusionspumpe verriegelt ist, und keine Spannung an nicht bestückten Anschlüssen anliegt.

### 15.1.4 Aufladbarer Akku der Abdeckungs- Benutzerschnittstelle

<b>Funktion</b>	Notstromakku für Stromausfälle
<b>Zugang</b>	Auf den internen Akkuhalter darf ein qualifizierter Techniker mit einem Spezialwerkzeug zugreifen
<b>Merkmale</b>	7,2 V / 2,2 Ah - Wiederaufladbarer Lithium-Ion-Akku
<b>Akkulaufzeit</b>	Mindestens 1 h
<b>Selbstschutz</b>	Überstrom, Überladung, Überspannung und Übertemperatur
<b>Akkurestkapazität</b>	Hängt stark von den Gebrauchsbedingungen ab, aber mindestens 300 Lade- / Entladezyklen: Kapazitätsverlust, maximal 10 % Nach 3 Jahren vorbeugend auswechseln
<b>Ladezeit</b>	Mindestens 15 Stunden wenn das Rack an Netzspannung angeschlossen wird, auch bei der ersten Verwendung.

### 15.1.5 Spezifikationen der Zentraleinheit (CPU)

<b>Funktion</b>	Datenverarbeitung und Kommunikationen
<b>Prozessor</b>	32 Bits, 400 MHz
<b>Zentralspeicher</b>	64 Mbytes, Hochgeschwindigkeits-RAM 266 MHz
<b>Flash-Speicher</b>	Nicht flüchtig, 256 Mbyte
<b>Betriebssystem</b>	Sicherheit und flexibles Multitasking / Multithreading Betriebssystem mit GPL-Lizenz


### 15.1.6 Nicht wiederaufladbarer Akku des Magnetanzeigers

<b>Funktion</b>	Akku zum unabhängigen Betrieb des Magnetanzeigers von der Stromversorgung des Agilia MRI Guard.
<b>Zugang</b>	Der Akku ist mit vier Schrauben befestigt. Er kann durch einen qualifizierten Techniker ausgewechselt werden.
<b>Merkmale</b>	4,5 V / 18 Ah – Primäre Alkali-Batterie (ZN/MnO <sub>2</sub> ), nicht wiederaufladbar
<b>Akkurestkapazität</b>	Mindestens 1 Jahr bei normalem Betrieb (auszuwechseln bei einer jährlichen Qualitätskontrolle von Agilia MRI Guard)
<b>Selbstschutz</b>	Überstrom, Überladung

### 15.1.7 Verwendung in einer MRT Umgebung

<b>Magnetfeld</b>	maximal 20 mT
<b>MRT-Scanner</b>	1,5 Tesla und 3,0 Tesla


## 15.1.8 Übereinstimmung mit den Normen

	Erfüllt 93/42/CEE Medizinische Richtlinien	
<b>Sicherheit medizinischer Elektrogeräte</b>	Erfüllt IEC 60601-1:2005 – Ergänzung A1:2012	IP22 Schutz gegen Staub und Spritzflüssigkeit Anwendungsteil Typ B Klasse I mit Schutzerdung Die Agilia Stromausgänge werden an die interne Betriebserdung angeschlossen, um den Fehlerstrom zu verringern, der EKG- oder EEG-Geräte stören kann.
<b>Elektro- Magnetische Verträglichkeit (EMV)</b>	Erfüllt IEC 60601-1-2:2014	

## 15.2 Hinweise und Herstellererklärung zu EMC

Elektromagnetische Verträglichkeit wird gemäß IEC 60601-1-2:2014 beurteilt. Der Agilia MRI Guard hat entsprechend dieser Norm keine „wesentliche Leistung“.

### 15.2.1 Elektromagnetische Verträglichkeit

	<b>WARNHINWEIS:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Agilia MRI Guard und sein Zubehör sind zur Verwendung in der in diesem Dokument beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt.</li> <li>Der Kunde oder der Anwender der Agilia MRI Guard muss gewährleisten, dass das Gerät in einem solchen Umfeld angewendet wird.</li> <li>Der Agilia MRI Guard darf bei Vorliegen intensiver elektromagnetischer Felder, wie beispielsweise solchen, die von bestimmten medizinischen Elektrogeräten erzeugt werden, nicht verwendet werden.</li> </ul>	

Außerhalb des bestimmungsgemäßen in diesem Handbuch beschriebenen Betriebs muss das System systematisch von Fachpersonal geprüft werden, wenn das System im Umfeld anderer Elektrogeräte installiert werden soll.

Bestimmte Stellen (z. B. Schrauben oder Akkukontakte) und Oberflächen, die nur für die Wartung zugänglich sind, erfordern ebenfalls Vorsichtsmaßnahmen.

## 15.2.2 Elektrostatische Entladung (ESD) und erforderliche Vorsichtsmaßnahmen

### WARNHINWEIS:



- Elektronische Bauteile und Halbleiter können durch elektrostatische Entladung (ESD) zerstört werden. Insbesondere MOS-Bauteile (Metalloxidhalbleiter) können durch direkte oder indirekte Entladungen beschädigt werden. Von ESE verursachte Schäden sind manchmal nicht sofort erkennbar und Fehlfunktionen können erst nach langer Betriebszeit auftreten.
- Das Überschreiten und/oder Wiederholen des Testniveaus, das in den Hinweisen und in der Herstellererklärung zur EMV erreicht wird, kann das Gerät dauerhaft beschädigen und/oder ernsthafte Fehlfunktionen (z. B. Kommunikationsverlust und Systemausfälle) verursachen.

Die nachfolgenden Umweltbedingungen für elektrostatisch empfindliche Bauteile (ESD-Standards) müssen eingehalten werden:

- Mit Holz, Fliesen oder Beton beschichtete Fußböden
- Relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 %

Können die Umgebungsbedingungen nicht eingehalten werden, müssen die folgenden zusätzlichen Schutzmaßnahmen getroffen werden:

- Verwendung antistatischer Ausrüstung
- Vorherige Entladung des Anwenders (unten erklärt)
- Antistatische Kleidung

Die beste Vorsichtsmaßnahme ist das vorherige Entladen des Anwenders an einem geerdeten metallischen Gegenstand wie z.B. einer Metallschiene, einem Metallpfosten oder einem metallischen Teil auf der Rückseite des Agilia MRI Guard.

Für Wartungsarbeiten an dem Agilia MRI Guard muss das Gerät auf eine ESE-Arbeitsfläche gestellt werden, und der Bediener muss ein spezielles leitendes ESE-Armband tragen.

## 15.2.3 Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit und zu elektromagnetischen Störungen

Der Agilia MRI Guard wurde nach den derzeitigen Standards elektromagnetischer Verträglichkeit medizinischer Geräte getestet. Die Störfestigkeits-Eigenschaften gewährleisten einen störungsfreien Betrieb. Die Einschränkung der ausgesendeten Strahlung verhindert unerwünschte Störungen mit anderen Geräten.

Der Agilia MRI Guard ist als Gerät der Klasse B gemäß CISPR 11 eingestuft.

## WARNHINWEIS



- Wenn andere als die vom Hersteller des Agilia MRI Guard spezifizierte oder gelieferte Zubehörteile, Wandler und Kabel verwendet werden, kann das zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder reduzierter elektromagnetischer Störfestigkeit des Agilia MRI Guard Systems und zu einem unsachgemäßen Betrieb führen.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie beispielsweise Antennenkabel, interne und externe Antennen) sollten mit einem Mindestabstand von 4 in (10 cm) von irgendeinem Teil des Agilia MRI Guard (einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel) verwendet werden. Ansonsten kann es zu einer Beeinträchtigung der wesentlichen Leistung dieses Geräts kommen.

Wenn der Agilia MRI Guard in einer MR Umgebung verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass ein Mindestabstand zwischen dem Agilia MRI Guard und diesen Geräten eingehalten wird.

Wenn der Agilia MRI Guard eine schädliche Störung verursacht oder durch eine externe Störung unterbrochen wird, Folgendes versuchen:

- den Agilia MRI Guard, den Patienten oder das störende Gerät anders ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen,
- die Kabelverlegung ändern,
- Netzanschlussleitung von den Kommunikationskabeln/-signalen trennen,
- das Netzkabel des Agilia MRI Guard an eine geschützte/gesicherte/ gefilterte Stromversorgung oder direkt an eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) anschließen,
- achten Sie auf Masse- / Erdungsschleifen, die von Kommunikationskabeln und/oder Stromkreisen gebildet werden könnten: mit Klasse I betriebene Systeme oder isolierte Brücken verwenden, um die Schleifen zu unterbrechen,
- halten Sie das Erdungspotenzial auf demselben Niveau zwischen dem Agilia MRI Guard Stromkreis und dem Stromkreis des Ferngeräts,
- den Agilia MRI Guard oder den Patienten oder das störende Gerät weiter entfernen,
- den Agilia MRI Guard an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis anschließen als die, an die der Patient oder das störende Gerät angeschlossen ist,
- Der Anwender sollte aber auf alle Fälle – unabhängig vom Kontext – einen Test auf Funktionsunfähigkeit in einer realen Situation durchführen, um die richtige Aufstellung und den richtigen Standort zu finden.

### 15.2.3.1 EMV-Konformitätsergebnisse

#### Elektromagnetische Emissionen

Emissionstest	Werden vom Gerät erfüllt	Elektromagnetische Verträglichkeit - Hinweise
HF Abstrahlung CISPR 11	Gruppe 1	Der Agilia MRI Guard benutzt HF-Energie nur für die interne Funktion. Daher sind ihre HF-Emissionen sehr gering und verursachen keine Störungen bei in der Nähe stehenden anderen elektronischen Geräten.
HF Abstrahlung CISPR 11	Klasse B	Der Agilia MRI Guard ist für den Einsatz in allen Umfeldern geeignet, darunter auch Wohnräume und Krankenhäuser sowie Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohnzwecke angeschlossen sind.
Richtlinie IEC 61000-3-2	Erfüllt Klasse A	
Spannungsschwankungen Flimmern IEC 61000-3-3	Erfüllt	

#### Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 IEC 60601-2-24 Test Niveau	Konformitäts- stufe des Gerätes	Elektromagnetisches Umfeld – Hinweise
Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt	± 8 kV Kontakt	Bei Fußbodenbelägen aus Holz, Fliesen sowie Beton und einer relativen Feuchtigkeit von mindestens 30 % können die Niveaus dieser Erklärung garantiert werden. Können die Umgebungsbedingungen nicht eingehalten werden, müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen werden, wie z.B. die Verwendung von antistatischem Material oder das Tragen von antistatischer Kleidung.
	± 15 kV Luft	± 15 kV Luft	
Abgestrahlte HF IEC61000-4-3	3 V/m, 80 KHz bis 2,7 GHz	10 V/m, 80 KHz bis 2,7 GHz	Tragbare und Mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in geringerem Abstand zum Agilia MRI Guard, (einschließlich seiner Kabel) als dem empfohlenen Mindestabstand verwendet werden (der anhand der Formel aus der Senderleistung und -frequenz berechnet werden kann). Für Standardkommunikationsdienste und -geräte wurden die spezifischen Frequenzen für einen Mindestannäherungsabstand von 30 cm und 10 cm (siehe unten) getestet.

Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 IEC 60601-2-24 Test Niveau	Konformitätsstufe des Gerätes	Elektromagnetisches Umfeld – Hinweise
Abgestrahlte HF in Feldnähe IEC 61000-4-3 Testmethode	385 MHz, PM 18 Hz, 27 V/m 450 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 450 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 710 MHz, PM 217 Hz, 27 V/m 745 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 780 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 810 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 810 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 830 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 870 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 870 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 930 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 1720 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1750 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1845 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1870 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1970 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2450 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2560 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2655 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 5240 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 5500 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 5785 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m	385 MHz, PM 18 Hz, 27 V/m 450 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 450 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 710 MHz, PM 217 Hz, 27 V/m 745 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 780 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 810 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 810 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 830 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 870 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 870 MHz, PM 217 Hz, 44 V/m 930 MHz, PM 18 Hz, 28 V/m 1720 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1750 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1845 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1870 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 1970 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2450 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2560 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 2655 MHz, PM 217 Hz, 28 V/m 5240 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 5500 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m 5785 MHz, PM 217 Hz, 9 V/m	Für Mindestannäherungsabstand von 30 cm (12 Zoll)  Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in geringerem Abstand zum Agilia MRI Guard, (einschließlich seiner Kabel) als dem empfohlenen Mindestabstand (30 cm) für diese Frequenzen verwendet werden.
Schnelle transiente, elektrische Störgrößen/ Burst IEC 61000-4-4	$\pm 2$ kV für Energieversorgungs- leitungen  $\pm 1$ kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen  100 KHz Wiederholung	$\pm 2$ kV für Energieversorgungs- leitungen  $\pm 1$ kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen  100 KHz Wiederholung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	$\pm 1$ kV Differentialmodus  $\pm 2$ kV Allgemeinmodus	$\pm 1$ kV Differentialmodus  $\pm 2$ kV Allgemeinmodus	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. An jedem freistehenden Gebäude sollte/ muss ein Blitzableitersystem installiert werden. Produkt der Klasse I.
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms  150 kHz bis 80 MHz  und 6 Vrms in den ISM-Funkbereichen	3 Vrms  150 kHz bis 80 MHz  und 6 Vrms in den ISM-Funkbereichen	Tragbare und mobile HF- Kommunikationsgeräte sollten nicht in geringerem Abstand zum Agilia MRI Guard (einschließlich seiner Kabel) als dem empfohlenen Mindestabstand verwendet werden.



Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 IEC 60601-2-24 Test Niveau	Konformitätsstufe des Gerätes	Elektromagnetisches Umfeld – Hinweise
Netzfrequenz (50/60Hz) magn. Feld IEC 61000-4-8	30 A / m	30 A / m 400 A / m	<p>Um sicherzustellen, dass das magnetische Umfeld des vorgesehenen Standortes nicht höher als das vorgeschriebene Niveau ist, sollten entsprechende Messungen durchgeführt werden.</p> <p>Sollten die Messungen der Umgebung des Agilia MRI Guard ergeben, dass die Werte des magnetischen Feldes die oben beschriebene Konformitätsstufe überschreiten, muss der Agilia MRI Guard genau beobachtet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Treten Betriebsstörungen auf, können weitere Maßnahmen wie das Umstellen oder Drehen des Agilia MRI Guard oder das Installieren einer magnetischen Abschirmung notwendig sein.</p>
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an Netzeingangsleitungen IEC 61000-4-11	<p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 0,5 Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°</p> <p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 1 Zyklus</p> <p>70 % Ut (30 % Einbruch in Ut) für 25 Zyklen bei 50 Hz für 30 Zyklen bei 60 Hz bei 0°</p> <p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 250 Zyklen bei 50 Hz für 300 Zyklen bei 60 Hz</p>	<p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 0,5 Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°</p> <p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 1 Zyklus</p> <p>70 % Ut (30 % Einbruch in Ut) für 25 Zyklen bei 50 Hz für 30 Zyklen bei 60 Hz bei 0°</p> <p>0 % Ut (100 % Einbruch in Ut) für 250 Zyklen bei 50 Hz für 300 Zyklen bei 60 Hz</p>	<p>Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Wohn-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.</p> <p>Sollte die Stromversorgung kurz oder auch länger ausfallen (&lt; als Lebensdauer der Batterie), sorgt die eingebaute Batterie dafür, dass das Gerät weiter betrieben wird.</p> <p>Im Falle eines sehr langen Stromausfalls (&gt; als die Lebensdauer der Batterie), muss der Agilia MRI Guard von einer externen Spannungsquelle (USV) versorgt werden.</p> <p><u>Hinweis:</u> Ut ist die Wechselspannung vor Anwendung des Testniveaus.</p>

# 16 Garantie

---

## 16.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Fresenius Kabi garantiert für den in den angenommenen Verkaufsbedingungen festgelegten Zeitraum, dass das Produkt in Bezug auf Material und Fertigung fehlerfrei ist (ausgenommen Akku und Zubehör).

## 16.2 Garantieeinschränkungen

Um die Gewährleistung auf Material und Fertigung von unserem Kundendienst oder dem durch Fresenius Kabi zugelassenen Fachhändler beanspruchen zu können, sind folgende Bedingungen einzuhalten:

- Das Gerät muss gemäß den Anweisungen in diesem Dokument und den anderen Begleitdokumenten benutzt worden sein.
- Das Gerät darf nicht durch unsachgemäße Lagerung oder während Reparaturarbeiten beschädigt worden sein und keine Anzeichen von unsachgemäßer Benutzung aufweisen.
- Das Gerät darf nicht von unqualifizierten Personen verändert oder repariert worden sein.
- Der Akku der Abdeckungs-Benutzerschnittstelle darf nur durch einen Akku ersetzt werden, der vom Hersteller empfohlen wird.
- Die Seriennummer (ID/Nr.) darf weder geändert, getauscht noch gelöscht werden.

### INFORMATION:



- Wurden eine oder mehrere der oben genannten Bedingungen nicht eingehalten, erstellt Fresenius Kabi einen Kostenvoranschlag für die Reparatur der entsprechenden Teile.
- Für die Reparatur oder Rückgabe eines Agilia MRI Guard den Fresenius Kabi Kundendienst kontaktieren.

## 16.3 Garantiebedingungen für Akkus und Zubehör

Für Akkus und Zubehör können spezielle Garantiebedingungen gelten.

Weitere Informationen sind vom zuständigen Fresenius Kabi-Vertreter erhältlich.

# 17 Recycling

---



Vor der Entsorgung den Akku aus dem Gerät entfernen. Akkus und Geräte mit diesem Etikett dürfen nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Sie müssen getrennt gesammelt und gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.



## INFORMATION:

- Weitere Informationen zu den Abfallverarbeitungsbestimmungen erhalten Sie von dem zuständigen Fresenius Kabi Berater oder der örtlichen Vertriebsstelle.
- Weitere Informationen zum Zerlegen des Geräts sind im technischen Handbuch enthalten.
- Für die ordnungsgemäße Entsorgung nach der Verwendung die Richtlinien der Gesundheitseinrichtung befolgen.

# 18 Link+ Agilia – Software-Lizenzen

Bestimmte im Produkt enthaltene Softwarekomponenten unterliegen separaten Lizenzbedingungen, einschließlich „kostenfreier“ oder „Open Source“ Software („separat lizenzierter Code“). Entsprechend den Bedingungen der jeweiligen Lizenzen für separat lizenzierten Code wird der unter diesen Lizenzen bereitgestellte „kostenfreie“ und „Open Source“ Code, einschließlich aller Änderungen an diesem Code, nach Anforderung kostenlos in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung vor Ort.

Fresenius Kabi verpflichtet sich, die Anforderungen der Open Source-Lizenzen einschließlich der GNU General Public License (GPL) zu erfüllen.

Bestätigungen:

„Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)“

## GNU General Public License Version 3 (GPLv3) – Lizenzinformation

Dienstag, 23.10.2007 03:13 – nelson

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE (GNU ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE LIZENZ)

Version 3, 29: Juni 2007

Copyright (C) 2007 Free Software Foundation, Inc. <<http://fsf.org/>>

Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten; Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.



### Vorwort

Die GNU General Public License – die Allgemeine Öffentliche GNU-Lizenz – ist eine freie Copyleft-Lizenz für Software und andere Arten von Werken.

Die meisten Lizenzen für Software und andere nutzbare Werke sind daraufhin entworfen worden, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Werke mit anderen zu teilen und zu verändern. Im Gegensatz dazu soll Ihnen die GNU General Public License die Freiheit garantieren, alle Versionen eines Programms zu teilen und zu verändern. Sie soll sicherstellen, dass die Software für alle ihre Benutzer frei bleibt. Wir, die Free Software Foundation, nutzen die GNU General Public License für den größten Teil unserer Software; sie gilt außerdem für jedes andere Werk, dessen Autoren es auf diese Weise freigegeben haben. Auch Sie können diese Lizenz auf Ihre Programme anwenden.

Wenn wir von freier Software sprechen, so beziehen wir uns auf Freiheit, nicht auf den Preis. Unsere Allgemeinen Öffentlichen Lizenzen sind darauf angelegt, sicherzustellen, dass Sie die Freiheit haben, Kopien freier Software zu verbreiten (und dafür etwas zu berechnen, wenn Sie möchten), die Möglichkeit, dass Sie die Software als Quelltext erhalten oder den Quelltext auf Wunsch bekommen, dass Sie die Software ändern oder Teile davon in neuen freien Programmen verwenden dürfen und dass Sie wissen, dass Sie dies alles tun dürfen.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir andere daran hindern, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, auf diese Rechte zu verzichten. Aus diesem Grunde tragen Sie eine Verantwortung, wenn Sie Kopien der Software verbreiten oder die Software verändern: die Verantwortung, die Freiheit anderer zu respektieren.

Wenn Sie beispielsweise die Kopien eines solchen Programms verbreiten – kostenlos oder gegen Bezahlung – müssen Sie an die Empfänger dieselben Freiheiten weitergeben, die Sie selbst erhalten haben. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger die Software im Quelltext erhalten bzw. den Quelltext erhalten können. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Software-Entwickler, die die GNU GPL nutzen, schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Sie machen ihr Urheberrecht (Copyright) auf die Software geltend, und (2) sie bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Um die Entwickler und Autoren zu schützen, stellt die GPL darüberhinaus klar, dass für diese freie Software keinerlei Garantie besteht. Um sowohl der Anwender als auch der Autoren Willen erfordert die GPL, dass modifizierte Versionen der Software als solche gekennzeichnet werden, damit Probleme mit der modifizierten Software nicht fälschlicherweise mit den Autoren der Originalversion in Verbindung gebracht werden.

Manche Geräte sind daraufhin entworfen worden, ihren Anwendern zu verweigern, modifizierte Versionen der darauf laufenden Software zu installieren oder laufen zu lassen, wohingegen der Hersteller diese Möglichkeit hat. Dies ist grundsätzlich unvereinbar mit dem Ziel, die Freiheit der Anwender zu schützen, die Software zu modifizieren. Derartige gezielte missbräuchliche Verhaltensmuster finden auf dem Gebiet persönlicher Gebrauchsgegenstände statt – also genau dort, wo sie am wenigsten akzeptabel sind. Aus diesem Grunde wurde diese Version der GPL daraufhin entworfen, diese Praxis für diese Produkte zu verbieten. Sollten derartige Probleme substantiell auf anderen Gebieten auftauchen, sind wir bereit, diese Regelung auf diese Gebiete auszudehnen, soweit dies notwendig ist, um die Freiheit der Benutzer zu schützen.

Schließlich und endlich ist jedes Computerprogramm permanent durch Software-Patente bedroht. Staaten sollten es nicht zulassen, dass Patente die Entwicklung und Anwendung von Software für allgemein einsetzbare Computer einschränken, aber in Staaten, wo dies geschieht, wollen wir die spezielle Gefahr vermeiden, dass Patente dazu verwendet werden, ein freies Programm im Endeffekt proprietär zu machen. Um dies zu verhindern, stellt die GPL sicher, dass Patente nicht verwendet werden können, um das Programm nicht-frei zu machen.

Es folgen die präzisen Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren.

## LIZENZBEDINGUNGEN

### 0. Definitionen.

„Diese Lizenz“ bezieht sich auf die Version 3 der GNU General Public License.

Mit „Urheberrecht“ sind auch urheberrechtähnliche Rechte gemeint, die auf andere Arten von Werken Anwendung finden, beispielsweise auf Fotomasken in der Halbleitertechnologie.

„Das Programm“ bezeichnet jedes urheberrechtlich schützbares Werk, das unter diese Lizenz gestellt wurde. Jeder Lizenznehmer wird als „Sie“ angeredet. „Lizenznehmer“ und „Empfänger“ können natürliche oder rechtliche Personen sein. Ein Werk zu „modifizieren“ bedeutet, aus einem Werk zu kopieren oder es ganz oder teilweise auf eine Weise umzuarbeiten, die eine urheberrechtliche Erlaubnis erfordert und kein Eins-zu-eins-Kopieren darstellt. Das daraus hervorgehende Werk wird als „modifizierte Version“ des früheren Werks oder als auf dem früheren Werk „basierendes“ Werk bezeichnet.

Ein „betroffenes Werk“ bezeichnet entweder das unmodifizierte Programm oder ein auf dem Programm basierendes Werk.

Ein Werk zu „verbreiten“ bezeichnet jedwede Handlung mit dem Werk, für die man, wenn unerlaubt begangen, wegen Verletzung anwendbaren Urheberrechts direkt oder indirekt zur Verantwortung gezogen würde, ausgenommen das Ausführen auf einem Computer oder das Modifizieren einer privaten Kopie. Unter das Verbreiten eines Werks fallen Kopieren, Weitergeben (mit oder ohne Modifikationen), öffentliches Zugänglichmachen und in manchen Staaten noch weitere Tätigkeiten.

Ein Werk zu „übertragen“ bezeichnet jede Art von Verbreitung, die es Dritten ermöglicht, das Werk zu kopieren oder Kopien zu erhalten. Reine Interaktion mit einem Benutzer über ein Computer-Netzwerk ohne Übergabe einer Kopie ist keine Übertragung. Eine interaktive Benutzerschnittstelle zeigt „angemessene rechtliche Hinweise“ in dem Umfang, dass sie eine zweckdienliche und deutlich sichtbare Funktion bereitstellt, die (1) einen angemessenen Copyright-Vermerk zeigt und (2) dem Benutzer mittelt, dass keine Garantie für das Werk besteht (ausgenommen in dem Umfang, in dem Garantie gewährt wird), dass Lizenznehmer das Werk gemäß dieser Lizenz übertragen dürfen und wie man ein Exemplar dieser Lizenz einsehen kann. Wenn die Benutzerschnittstelle eine Liste von Benutzerkommandos oder Optionen anzeigt, zum Beispiel ein Menü, dann erfüllt ein deutlich sichtbarer Punkt in dieser Liste dieses Kriterium.

### 1. Quelltext.

Der „Quelltext“ eines Werkes bezeichnet diejenige Form des Werkes, die für Bearbeitungen vorzugsweise verwendet wird.

„Objekt-Code“ bezeichnet jede Nicht-Quelltext-Form eines Werks.

Eine „Standardschnittstelle“ bezeichnet eine Schnittstelle, die entweder ein offizieller Standard eines anerkannten Standardisierungsgremiums ist oder – im Falle von Schnittstellen, die für eine spezielle Programmiersprache spezifiziert wurden – eine Schnittstelle, die unter Entwicklern, die in dieser Programmiersprache arbeiten, weithin gebräuchlich ist.

Die „Systembibliotheken“ eines ausführbaren Werks enthalten alles, ausgenommen das Werk als Ganzes, was (a) normalerweise zum Lieferumfang einer Hauptkomponente gehört, aber selbst nicht die Hauptkomponente ist, und (b) ausschließlich dazu dient, das Werk zusammen mit der Hauptkomponente benutzen zu können oder eine Standardschnittstelle zu implementieren, für die eine Implementation als Quelltext öffentlich erhältlich ist. Eine „Hauptkomponente“ bezeichnet in diesem Zusammenhang eine größere wesentliche Komponente (Betriebssystemkern, Fenstersystem usw.) des spezifischen Betriebssystems (soweit vorhanden), auf dem das ausführbare Werk läuft, oder des Compilers, der zur Erzeugung des Objekt-Codes eingesetzt wurde, oder des für die Ausführung verwendeten Objekt-Code-Interpreters.

Der „korrespondierende Quelltext“ eines Werks in Form von Objekt-Code bezeichnet den vollständigen Quelltext, der benötigt wird, um das Werk zu erzeugen, es zu installieren, um (im Falle eines ausführbaren Werks) den Objekt-Code auszuführen und um das Werk zu modifizieren, einschließlich der Skripte zur Steuerung dieser Aktivitäten. Er schließt jedoch nicht die Systembibliotheken, allgemein einsetzbare Werkzeuge oder allgemein erhältliche freie Computerprogramme mit ein, die in unmodifizierter Form verwendet werden, um die o.a. Tätigkeiten durchzuführen, die aber nicht Teil des Werks sind. Zum Beispiel enthält der korrespondierende Quelltext die zum Programmquelltext gehörenden Schnittstellendefinitionsdateien sowie die Quelltexte von dynamisch eingebundenen Bibliotheken und Unterprogrammen, auf die das Werk konstruktionsbedingt angewiesen ist, beispielsweise durch komplexe Datenkommunikation oder Ablaufsteuerung zwischen diesen Unterprogrammen und anderen Teilen des Werks.

Der korrespondierende Quelltext braucht nichts zu enthalten, das der Anwender aus anderen Teilen des korrespondierenden Quelltextes automatisch regenerieren kann.

Der korrespondierende Quelltext eines Werks in Quelltextform ist das Werk selbst.

### 2. Grundlegende Genehmigungen.

Alle unter dieser Lizenz gewährten Rechte werden gewährt auf Grundlage des Urheberrechts an dem Programm, und sie sind unwiderruflich, solange die festgelegten Bedingungen erfüllt sind. Diese Lizenz erklärt ausdrücklich Ihr uneingeschränktes Recht zur Ausführung des unmodifizierten Programms. Die beim Ausführen eines betroffenen Werks erzeugten Ausgabedaten fallen unter diese Lizenz nur dann, wenn sie, in Anbetracht ihres Inhalts, ein betroffenes Werk darstellen. Diese Lizenz erkennt Ihr im Urheberrecht vorgesehenes Recht auf angemessene Benutzung – oder seine Entsprechung – an.

Sie dürfen betroffene Werke, die Sie nicht übertragen, uneingeschränkt erzeugen, ausführen und verbreiten, solange Ihre Lizenz ansonsten in Kraft bleibt. Sie dürfen betroffene Werke an Dritte übertragen für den einzigen Zweck, Modifikationen exklusiv für Sie durchzuführen oder Einrichtungen für Sie bereitzustellen, um diese Werke auszuführen, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bedingungen dieser Lizenz für das Übertragen von Material, dessen Urheberrecht nicht bei Ihnen liegt.

Diejenigen, die auf diese Weise betroffene Werke für Sie anfertigen oder ausführen, müssen dies ausschließlich in Ihrem Namen tun, unter Ihrer Anleitung und Kontrolle und unter Bedingungen, die ihnen verbieten, außerhalb ihrer Beziehung zu Ihnen weitere Kopien Ihres urheberrechtlich geschützten Materials anzufertigen.

Übertragung ist in jedem Fall ausschließlich unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen gestattet. Unterlizenzierung ist nicht gestattet, ist aber wegen Paragraph 10 unnötig.

### 3. Schutz von Anwenderrechten vor Umgehungsverbotsgesetzen.

Kein betroffenes Werk darf als Teil eines wirksamen technischen Mechanismus unter jedwedem anwendbaren Recht betrachtet werden, das die Auflagen von Artikel 11 des am 20. Dezember 1996 verabschiedeten WIPO-Urheberrechtsvertrags oder unter vergleichbaren Gesetzen erfüllt, der die Umgehung derartiger Mechanismen verbietet oder einschränkt.

Wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, verzichten Sie auf jedes Recht, die Umgehung technischer Mechanismen zu verbieten, insoweit diese Umgehung durch die Ausübung der von dieser Lizenz gewährten Rechte in Bezug auf das betroffene Werk herbeigeführt wird, und Sie weisen jede Absicht von sich, die Benutzung oder Modifikation des Werks zu beschränken, um Ihre Rechtsansprüche oder Rechtsansprüche Dritter zum Verbot der Umgehung technischer Mechanismen gegen die Anwender des Werks durchzusetzen.

### 4. Unveränderte Kopien.

Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des Quelltextes des Programms, wie sie ihn erhalten, übertragen, sofern Sie auf deutliche und angemessene Weise auf jeder Kopie einen angemessenen Urheberrechts-Vermerk veröffentlichen, alle Hinweise intakt lassen, dass diese Lizenz und sämtliche gemäß §7 hinzugefügten Einschränkungen auf den Quelltext anwendbar sind, alle Hinweise auf das Nichtvorhandensein einer Garantie intakt lassen und allen Empfängern gemeinsam mit dem Programm ein Exemplar dieser Lizenz zukommen lassen.

Sie dürfen für jede übertragene Kopie ein Entgelt – oder auch kein Entgelt – verlangen, und Sie dürfen Kundendienst- oder Garantieleistungen gegen Entgelt anbieten.

## 5. Übertragung modifizierter Quelltextversionen.

Sie dürfen ein auf dem Programm basierendes Werk oder die nötigen Modifikationen, um es aus dem Programm zu generieren, kopieren und übertragen in Form von Quelltext unter den Bestimmungen von Paragraph 4, vorausgesetzt, dass Sie zusätzlich alle im folgenden genannten Bedingungen erfüllen:

- a) Das veränderte Werk muss auffällige Vermerke tragen, die besagen, dass Sie es modifiziert haben, sowie das entsprechende Datum.
- b) Das veränderte Werk muss auffällige Vermerke tragen, die besagen, dass es unter dieser Lizenz einschließlich der gemäß Paragraph 7 hinzugefügten Bedingungen herausgegeben wird. Diese Anforderung wandelt die Anforderung aus Paragraph 4 ab, „alle Hinweise intakt zu lassen“.
- c) Sie müssen das Gesamtwerk als Ganzes gemäß dieser Lizenz an jeden lizenzieren, der in den Besitz einer Kopie gelangt. Lizenz wird daher – ggf. einschließlich zusätzlicher Bedingungen gemäß Paragraph 7 – für das Werk als Ganzes und alle seine Teile gelten, unabhängig davon, wie diese gepackt werden. Diese Lizenz erteilt keine Erlaubnis, das Werk in irgendeiner anderen Weise zu lizenzieren, setzt aber eine derartige Erlaubnis nicht außer Kraft, wenn Sie sie gesondert erhalten haben.
- d) Wenn das Werk über interaktive Benutzerschnittstellen verfügt, müssen diese jeweils angemessene rechtliche Hinweise anzeigen. Wenn allerdings das Programm interaktive Benutzerschnittstellen hat, die keine angemessenen rechtlichen Hinweise anzeigen, braucht Ihr Werk nicht dafür zu sorgen, dass sie dies tun.

Die Zusammenstellung eines betroffenen Werks mit anderen gesonderten und unabhängigen Werken, die nicht ihrer Natur nach Erweiterungen des betroffenen Werks sind und die nicht mit ihm in einer Weise kombiniert sind, um ein größeres Programm zu bilden, in oder auf einem Speicher- oder Verbreitungsmedium wird als „Sammlung“ bezeichnet, wenn die Zusammenstellung und das sich für sie ergebende Urheberrecht nicht dazu verwendet werden, den Zugriff oder die Rechte der Benutzer der Zusammenstellung weiter einzuschränken, als dies die einzelnen Werke erlauben. Die Aufnahme des betroffenen Werks in eine Sammlung sorgt nicht dafür, dass diese Lizenz auf die anderen Teile der Sammlung wirkt.

## 6. Übertragung in Nicht-Quelltext-Form.

Sie dürfen ein betroffenes Werk in Form von Objekt-Code unter den Bedingungen der Paragraphen 4 und 5 kopieren und übertragen – vorausgesetzt, dass Sie außerdem den maschinenlesbaren korrespondierenden Quelltext unter den Bedingungen dieser Lizenz Weisen auf eine der folgenden Weisen:

- a) Sie übertragen den Objekt-Code in einem physikalischen Produkt (einschließlich ein physikalisches Speichermedium) gemeinsam mit dem korrespondierenden Quelltext, der sich unveränderlich auf einem haltbaren physikalischen Medium befindet, das üblicherweise für den Austausch von Software verwendet wird.
- b) Sie übertragen den Objekt-Code in einem physikalischen Produkt (einschließlich ein physikalisches Speichermedium) gemeinsam mit einem schriftlichen Angebot, das mindestens drei Jahre lang gültig sein muss und so lange, wie Sie Ersatzteile und Kundendienst für dieses Produktmodell anbieten, jedem, der im Besitz des Objekt-Codes ist, entweder (1) eine Kopie des korrespondierenden Quelltextes der gesamten Software, die in dem Produkt enthalten und von dieser Lizenz betroffen ist, auf einem haltbaren physikalischen Medium, das üblicherweise für den Austausch von Software verwendet wird, und zu nicht höheren Kosten als denen, die begründbar durch den physikalischen Vorgang der Übertragung des Quelltextes anfallen, oder (2) kostenlosen Zugriff, um den korrespondierenden Quelltext von einem Netzwerk-Server zu kopieren, gewährt.
- c) Sie übertragen Kopien des Objekt-Codes gemeinsam mit einer Kopie des schriftlichen Angebots, den korrespondierenden Quelltext zur Verfügung zu stellen. Diese Alternative ist nur für gelegentliche, nicht-kommerzielle Übertragung zulässig und nur, wenn Sie den Objekt-Code als mit einem entsprechenden Angebot gemäß Absatz 6b erhalten haben.
- d) Sie übertragen den Objekt-Code dadurch, dass Sie Zugriff auf eine dafür vorgesehene Stelle gewähren, und bieten gleichwertigen Zugriff auf den korrespondierenden Quelltext auf gleichem Weg auf dieselbe Stelle und ohne zusätzliche Kosten. Sie müssen nicht von den Empfängern verlangen, den korrespondierenden Quelltext gemeinsam mit dem Objekt-Code zu kopieren. Wenn es sich bei der für das Kopieren vorgesehenen Stelle um einen Netzwerk-Server handelt, darf sich der korrespondierende Quelltext auf einem anderen Server befinden (von Ihnen oder von einem Dritten betrieben), der gleichwertige Kopiermöglichkeiten unterstützt – vorausgesetzt Sie legen dem Objekt-Code klare Anleitungen bei, die besagen, wo der korrespondierende Quelltext zu finden ist. Unabhängig davon, welcher Netzwerk-Server den korrespondierenden Quelltext beherbergt, bleiben Sie verpflichtet, sicherzustellen, dass dieser lange genug bereitgestellt wird, um diesen Bedingungen zu genügen.
- e) Sie übertragen den Objekt-Code unter Verwendung von Peer-To-Peer-Übertragung – vorausgesetzt, Sie informieren andere Teilnehmer darüber, wo der Objekt-Code und der korrespondierende Quelltext des Werks unter den Bedingungen von Absatz 6d öffentlich und kostenfrei angeboten werden.

Ein abtrennbarer Anteil des Objekt-Codes, dessen Quelltext von dem korrespondierenden Quelltext als Systembibliothek ausgeschlossen ist, braucht bei der Übertragung des Werks als Objekt-Code nicht miteinbezogen zu werden.

Ein „Benutzerprodukt“ ist entweder (1) ein „Endbenutzerprodukt“, womit ein materieller persönlicher Besitz gemeint ist, der normalerweise für den persönlichen oder familiären Gebrauch oder im Haushalt eingesetzt wird, oder (2) alles, was für den Einbau in eine Wohnung hin entworfen oder dafür verkauft wird. Bei der Entscheidung, ob ein Produkt ein Endbenutzerprodukt ist, sollen Zweifelsfälle als erfasst gelten. Wenn ein spezieller Anwender ein spezielles Produkt erhält, bezeichnet „normalerweise einsetzen“ eine typische oder weitverbreitete Anwendung dieser Produktklasse, unabhängig vom Status des speziellen Anwenders oder der Art und Weise, wie der spezielle Anwender das spezielle Produkt tatsächlich einsetzt oder wie von ihm erwartet wird, dass er es einsetzt. Ein Produkt gilt als Endbenutzerprodukt unabhängig davon, ob es substantiellen kommerziellen, industriellen oder nicht-endbenutzerspezifischen Nutzen hat, es sei denn, dieser Nutzen stellt das einzige signifikante Anwendungsgebiet des Produkts dar. Mit „Installationsinformationen“ für ein Benutzerprodukt sind jedwede Methoden, Prozeduren, Berechtigungsschlüssel oder andere Informationen gemeint, die notwendig sind, um modifizierte Versionen eines betroffenen Werks, die aus einer modifizierten Version seines korrespondierenden Quelltextes hervorgegangen sind, auf dem Produkt zu installieren und auszuführen. Die Informationen müssen ausreichen, um sicherzustellen, dass das Weiterfunktionieren des modifizierten Objekt-Codes in keinem Fall aus dem einzigen Grunde, weil Modifikationen vorgenommen worden sind, verhindert oder gestört wird.

Wenn Sie Objekt-Code gemäß diesem Paragraphen innerhalb oder zusammen mit oder speziell für den Gebrauch innerhalb eines Benutzerprodukts übertragen und die Übertragung als Teil einer Transaktion stattfindet, in der das Recht auf den Besitz und die Benutzung des Benutzerprodukts dauerhaft auf den Empfänger übergeht (unabhängig davon, wie diese Transaktion charakterisiert ist), müssen dem gemäß diesem Paragraphen mitübertragenen korrespondierenden Quelltext die Installationsinformationen beiliegen. Diese Anforderung gilt jedoch nicht, wenn weder Sie noch irgendeine Drittpartei die Möglichkeit behält, modifizierten Objekt-Code auf dem Benutzerprodukt zu installieren (zum Beispiel, wenn das Werk in einem ROM installiert wurde).

Die Anforderung, Installationsinformationen bereitzustellen, schließt keine Anforderung mit ein, weiterhin Kundendienst, Garantie oder Updates für ein Werk bereitzustellen, das vom Empfänger modifiziert oder installiert worden ist, oder für das Benutzerprodukt, in dem das Werk modifiziert oder installiert worden ist. Der Zugriff auf ein Computer-Netzwerk darf verweigert werden, wenn die Modifikation selbst die Funktion des Netzwerks grundlegend nachteilig beeinflusst oder wenn sie die Regeln und Protokolle für die Kommunikation über das Netzwerk verletzt.

Der korrespondierende Quelltext und die Installationsinformationen, die in Übereinstimmung mit diesem Paragraphen übertragen werden, müssen in einem öffentlich dokumentierten Format vorliegen (für das eine Implementation in Form von Quelltext öffentlich zugänglich ist), und sie dürfen keine speziellen Passwörter oder Schlüssel für das Entpacken, Lesen oder Kopieren erfordern.

## 7. Zusätzliche Bedingungen.

„Zusätzliche Genehmigungen“ sind Bedingungen, die die Bedingungen dieser Lizenz ergänzen, indem sie Ausnahmen von einer oder mehreren Auflagen zulassen. Zusätzliche Genehmigungen zur Anwendung auf das gesamte Programm sollen so betrachtet werden, als wären sie in dieser Lizenz enthalten, soweit dies unter anwendbarem Recht zulässig ist. Wenn zusätzliche Genehmigungen nur für einen Teil des Programms gelten, darf dieser Teil separat unter diesen Genehmigungen verwendet werden; das gesamte Programm jedoch unterliegt weiterhin dieser Lizenz ohne Beachtung der zusätzlichen Genehmigungen.

Wenn Sie eine Kopie eines betroffenen Werks übertragen, dürfen Sie, wenn Sie es wünschen, jegliche zusätzliche Genehmigungen von dieser Kopie oder jedem Teil der Kopie entfernen. (Zusätzliche Genehmigungen dürfen so verfasst sein, dass sie in bestimmten Fällen, wenn Sie das Werk modifizieren, entfernt werden müssen.) Sie dürfen Material, das Sie einem betroffenen Werk hinzufügen und für das Sie das Urheberrecht besitzen oder in entsprechender Form gewähren dürfen, mit zusätzlichen Genehmigungen ausstatten.

Ungeachtet jeglicher anderer Regelungen dieser Lizenz dürfen Sie für Material, das Sie einem betroffenen Werk hinzufügen (sofern Sie durch die Urheberrechtshaber dieses Materials autorisiert sind), die Bedingungen dieser Lizenz um Folgendes ergänzen:

- a) Gewährleistungsausschluss oder Haftungsbegrenzung abweichend von §§15 und 16 dieser Lizenz oder
- b) die Anforderung, spezifizierte sinnvolle rechtliche Hinweise oder Autorenschaftshinweise in diesem Material oder in den angemessenen rechtlichen Hinweisen, die von den Sie enthaltenen Werken angezeigt werden, zu erhalten, oder
- c) das Verbot, die Herkunft des Materials falsch darzustellen, oder die Anforderung, dass modifizierte Versionen des Materials auf angemessene Weise als vom Original verschieden markiert werden, oder
- d) Begrenzung der Verwendung der Namen von Lizenzgebern oder Autoren des Materials für Werbezwecke oder
- e) das Zurückweisen der Einräumung von Rechten gemäß dem Markenrecht zur Benutzung gewisser Produktamen, Produkt- oder Service-Marken oder
- f) die Erfordernis der Freistellung des Lizenznehmers und der Autoren des Materials durch jeden, der die Software (oder modifizierte Versionen davon) überträgt, mit vertraglichen Prämissen der Verantwortung gegenüber dem Empfänger für jede Verantwortung, die diese vertraglichen Prämissen diesen Lizenzgebern und Autoren direkt auferlegen.

Alle anderen hinzugefügten einschränkenden Bedingungen werden als „zusätzliche Einschränkungen“ im Sinne von §10 betrachtet. Wenn das Programm, wie Sie es erhalten haben, oder ein Teil davon dieser Lizenz zusätzlich eine weiteren Bedingung, die eine zusätzliche Einschränkung darstellt, untersteht, dürfen Sie diese Bedingung entfernen. Wenn ein Lizenzdokument eine zusätzliche Einschränkung enthält, aber die Relizenzierung unter dieser Lizenz erlaubt, dürfen Sie dem betroffenen Werk Material hinzufügen, das den Bedingungen jenes Lizenzdokuments unterliegt, unter der Voraussetzung, dass die zusätzlichen Einschränkungen bei einer derartigen Relizenzierung oder Übertragung verfallen.

Wenn Sie einem betroffenen Werk in Übereinstimmung mit diesem Paragraphen Bedingungen hinzufügen, müssen Sie in den betroffenen Quelltextdateien eine Aufstellung der zusätzlichen Bedingungen platzieren, die auf diese Quelltextdatei Anwendung finden, oder einen Hinweis darauf, wo die zusätzlichen Bedingungen zu finden sind.

Zusätzliche Bedingungen, seien es Genehmigungen oder Einschränkungen, dürfen in Form einer separaten schriftlichen Lizenz oder in Form von Ausnahmen festgelegt werden; die o.a. Anforderungen gelten in jedem Fall.

### 8. Kündigung.

Sie dürfen das Programm nicht verbreiten oder modifizieren, sofern es nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Verbreitung oder Modifizierung ist nichtig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz (einschließlich aller Patentlizenzen gemäß Paragraph 11 Abs. 3).

Wenn Sie jedoch alle Verletzungen dieser Lizenz beenden, wird Ihre Lizenz durch einen speziellen Urheberrechtshaber wiederhergestellt, und zwar (a) vorübergehend, solange nicht bzw. bis der Rechteinhaber Ihre Lizenz ausdrücklich und endgültig kündigt, und (b) dauerhaft, sofern es der Rechteinhaber versäumt, Sie auf sinnvolle Weise auf die Lizenzverletzung innerhalb von 60 Tagen ab der Beendigung hinzuweisen.

Darüberhinaus wird Ihre Lizenz durch einen speziellen Urheberrechtshaber permanent wiederhergestellt, wenn Sie der Rechteinhaber auf sinnvolle Weise auf die Verletzung hinweist, wenn außerdem dies das erste Mal ist, dass Sie auf die Verletzung dieser Lizenz (für jedes Werk) des Rechteinhabers hingewiesen werden, und wenn Sie die Verletzung innerhalb von 30 Tagen ab dem Eingang des Hinweises einstellen.

Die Beendigung Ihrer Rechte unter dieser Lizenz beendet nicht die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben. Wenn Ihre Rechte beendet und nicht dauerhaft wiederhergestellt worden sind, sind Sie nicht berechtigt, neue Lizenzen für dasselbe Material gemäß Paragraph 10 zu erhalten.

### 9. Annahme der Lizenz keine Voraussetzung für den Besitz von Kopien.

Um eine Kopie des Programms auszuführen, ist es nicht erforderlich, dass Sie diese Lizenz annehmen. Die nebenbei stattfindende Verbreitung eines betroffenen Werks, die sich ausschließlich als Konsequenz der Teilnahme an einer Peer-To-Peer-Datenübertragung ergibt, um eine Kopie entgegenzunehmen zu können, erfordert ebenfalls keine Annahme dieser Lizenz. Jedoch gibt Ihnen nichts außer dieser Lizenz die Erlaubnis, das Programm oder jedes betroffene Werk zu verbreiten oder zu verändern. Diese Handlungen verstoßen gegen das Urheberrecht, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie daher ein betroffenes Werk verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz, die Ihnen diese Tätigkeiten erlaubt.

### 10. Automatische Lizenzierung nachgeordneter Anwender.

Jedes Mal, wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, das Werk auszuführen, zu verändern und zu verbreiten – in Übereinstimmung mit dieser Lizenz. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

Eine „Organisations-Transaktion“ ist entweder eine Transaktion, bei der die Kontrolle über eine Organisation oder das im wesentlichen gesamte Kapital einer solchen übertragen wird, oder sie ist die Aufteilung einer Organisation in mehrere oder die Fusion mehrerer Organisationen zu einer. Wenn die Verbreitung eines betroffenen Werks durch eine Organisations-Transaktion erfolgt, erhält jeder an der Transaktion Beteiligte, der eine Kopie des Werks erhält, zugleich jedwede Lizenz an dem Werk, die der Interessenvorgänger des Beteiligten hatte, sowie das Recht auf den Besitz des korrespondierenden Quelltextes des Werks vom Interessenvorgänger, wenn dieser ihn hat oder mit vertretbarem Aufwand beschaffen kann. Sie dürfen keine zusätzlichen Einschränkungen bzgl. der Ausübung der unter dieser Lizenz gewährten oder zugesicherten Rechte vornehmen. Beispielsweise dürfen Sie keine Lizenzgebühr oder sonstige Gebühr für die Ausübung der unter dieser Lizenz gewährten Rechte verlangen, und Sie dürfen keine Rechtsstreitigkeit beginnen (eingeschlossen Gegenforderung oder Widerklage in einem Gerichtsverfahren), in der Sie unterstellen, dass irgendein Patentanspruch durch Erzeugung, Anwendung, Verkauf, Verkaufsangebot oder Import des Programms oder irgendeines Teils davon verletzt wurde.

### 11. Patente.

Ein „Beitragsleistender“ ist ein Urheberrechtshaber, der die Benutzung des Programms oder eines auf dem Programm basierenden Werks unter dieser Lizenz erlaubt. Das auf diese Weise lizenzierte Werk bezeichnen wir als die „Beitragsleistender-Version“ des Beitragsleistenden.

Die „wesentlichen Patentansprüche“ eines Beitragsleistenden sind all diejenigen Patentansprüche, die der Beitragsleistende besitzt oder kontrolliert, ob bereits erworben oder erst in Zukunft zu erwerben, die durch irgendeine Weise des gemäß dieser Lizenz erlaubten Erzeugens, Ausführens oder Verkaufens seiner Beitragsleistender-Version verletzt würden. Dies schließt keine Patentansprüche ein, die erst als Konsequenz weiterer Modifizierung seiner Beitragsleistender-Version entstünden. Für den Zweck dieser Definition schließt „Kontrolle“ das Recht mit ein, Unterlizenzen für ein Patent auf eine Weise zu erteilen, die mit den Erfordernissen dieser Lizenz vereinbar ist.

Jeder Beitragsleistende gewährt Ihnen eine nicht-exklusive, weltweite und gebührenfreie Patentlizenz gemäß den wesentlichen Patentansprüchen des Beitragsleistenden, den Inhalt seiner Beitragsleistender-Version zu erzeugen, zu verkaufen, zum Verkauf anzubieten, zu importieren und außerdem auszuführen, zu modifizieren und zu verbreiten. In den folgenden drei Absätzen ist eine „Patentlizenz“ jedwede ausdrückliche Vereinbarung oder Verpflichtung, wie auch immer benannt, ein Patent nicht geltend zu machen (beispielsweise eine ausdrückliche Erlaubnis, ein Patent zu nutzen oder eine Zusage, bei Patentverletzung nicht zu klagen). Jemandem eine solche Patentlizenz zu „erteilen“ bedeutet, eine solche Vereinbarung oder Verpflichtung zu beschließen, ein Patent nicht gegen ihn durchzusetzen.

Wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, das wesentlich auf eine Patentlizenz angewiesen ist, und wenn der korrespondierende Quelltext nicht für jeden zum Kopieren zur Verfügung gestellt wird – kostenlos, unter den Bedingungen

dieser Lizenz und über einen öffentlich zugänglichen Netzwerk-Server oder andere leicht zugängliche Mittel –, dann müssen Sie entweder (1) dafür sorgen, dass der korrespondierende Quelltext auf diese Weise verfügbar gemacht wird, oder (2) dafür sorgen, dass Ihnen selbst die Vorteile der Patentlizenz für dieses spezielle Werk entzogen werden, oder (3) in einer mit den Erfordernissen dieser Lizenz vereinbaren Weise bewirken, dass die Patentlizenz auf nachgeordnete Empfänger ausgedehnt wird. „Wissentlich angewiesen sein“ bedeutet, dass Sie tatsächliches Wissen darüber haben, dass – außer wegen der Patentlizenz – Ihre Übertragung des betroffenen Werks in einen Staat oder die Benutzung des betroffenen Werks durch Ihren Empfänger in einem Staat, eins oder mehrere identifizierbare Patente in diesem Staat verletzen würde, deren Gültigkeit Ihnen glaubhaft erscheint.

Wenn Sie, als Folge von oder in Verbindung mit einer einzelnen Transaktion oder Vereinbarung, ein betroffenes Werk übertragen oder durch Vermittlung einer Übertragung verbreiten, und Sie gewähren einigen Empfängern eine Patentlizenz, die ihnen das Benutzen, Verbreiten, Modifizieren und Übertragen einer speziellen Kopie des betroffenen Werks gestattet, dann wird die von Ihnen gewährte Patentlizenz automatisch auf alle Empfänger des betroffenen Werks und darauf basierender Werke ausgedehnt.

Eine Patentlizenz ist „diskriminierend“, wenn sie in ihrem Gültigkeitsbereich die speziell unter dieser Lizenz gewährten Rechte nicht einschließt, wenn sie die Ausübung dieser Rechte verbietet oder wenn sie die Nichtausübung einer oder mehrerer dieser Rechte zur Bedingung hat. Sie dürfen ein betroffenes Werk nicht übertragen, wenn Sie Partner in einem Vertrag mit einer Drittpartei sind, die auf dem Gebiet der Verbreitung von Software geschäftlich tätig ist, gemäß dem Sie dieser Drittpartei Zahlungen leisten, die auf dem Maß Ihrer Aktivität des Übertragens des Werks basieren, und gemäß dem die Drittpartei eine diskriminierende Patentlizenz auf denjenigen gewährt, die das Werk von Ihnen erhielten, (a) in Verbindung mit von Ihnen übertragenen Kopien des betroffenen Werks (oder Kopien dieser Kopien) oder (b) hauptsächlich für und in Verbindung mit spezifischen Produkten oder Zusammenstellungen, die das betroffene Werk enthalten, es sei denn, Sie sind in diesen Vertrag vor dem 28. März 2007 eingetreten oder die Patentlizenz wurde vor diesem Datum erteilt.

Nichts in dieser Lizenz soll in einer Weise ausgelegt werden, die irgendeine implizite Lizenz oder sonstige Abwehr gegen Rechtsverletzung ausschließt oder begrenzt, die Ihnen ansonsten gemäß anwendbarem Patentrecht zustünde.

12. Keine Preisgabe der Freiheit Dritter.

Sollten Ihnen (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) Bedingungen auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien Sie diese Umstände nicht von den Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein betroffenes Werk unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu übertragen, dann dürfen Sie als Folge das Programm überhaupt nicht übertragen. Wenn Sie zum Beispiel Bedingungen akzeptieren, die Sie dazu verpflichten, von denen, denen Sie das Programm übertragen haben, eine Gebühr für die weitere Übertragung einzufordern, dann besteht der einzige Weg, sowohl jene Bedingungen als auch diese Lizenz zu befolgen darin, ganz auf die Übertragung des Programms zu verzichten.

13. Nutzung zusammen mit der GNU Affero General Public License.

Ungeachtet anderer Regelungen dieser Lizenz ist es Ihnen gestattet, ein betroffenes Werk mit einem Werk zu einem einzelnen, kombinierten Werk zu verknüpfen oder zu kombinieren, das unter Version 3 der GNU Affero General Public License steht, und das Ergebnis zu übertragen. Die Bedingungen dieser Lizenz bleiben weiterhin auf denjenigen Teil anwendbar, der das betroffene Werk darstellt, aber die speziellen Anforderungen der GNU Affero General Public License, Paragraph 13, die sich auf Interaktion über ein Computer-Netzwerk beziehen, werden auf die Kombination als solche anwendbar.

14. Überarbeitungen dieser Lizenz.

Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der GNU General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundprinzip her der gegenwärtigen entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer „oder jeder späteren Version“ („or any later version“) unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder den Bestimmungen der genannten Version zu folgen oder denen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm keine Versionsnummer der GNU General Public License angibt, können Sie eine beliebige Version wählen, die je von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm spezifiziert, dass ein Proxy entscheiden kann, welche zukünftigen Versionen der GNU General Public License verwendet werden können, dann autorisiert Sie die öffentliche Akzeptanzerklärung des Proxys für eine Version dauerhaft, diese Version für das Programm auszuwählen.

Spätere Lizenzversionen gewähren Ihnen ggf. zusätzliche oder andere Berechtigungen. Einem Autor oder Urheberrechtshaber entstehen jedoch keine zusätzlichen Verpflichtungen, wenn Sie entscheiden, eine spätere Version zu verwenden.

15. Gewährleistungsausschluss.

ES BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEGT SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, STELLEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND/ODER DRITTE DAS PROGRAMM SO ZUR VERFÜGUNG, „WIE ES IST“, OHNE IRGENDNEINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, LIEGEN DIE KOSTEN FÜR NOTWENDIGEN SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR BEI IHNEN.

16. Haftungsbegrenzung.

IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST IRGEND EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER IRGEND EIN DRITTER, DER DAS PROGRAMM WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER ÜBERTRAGEN HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN HAFTBAR, OBEN EINSCHLIESSLICH JEDLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH SEITENEFFEKTE (NEBENWIRKUNGEN) ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DES PROGRAMMS ODER DER UNBENUTZBARKEIT DES PROGRAMMS FOLGEN (EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF – DATENVERLUSTE, FEHLERHAFT VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN, ODER DEM UNVERMÖGEN DES PROGRAMMS, MIT IRGEND EINEM ANDEREN PROGRAMM ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.

17. Interpretation der Paragraphen 15 und 16.

Sollten der o.a. Gewährleistungsausschluss und die o.a. Haftungsbegrenzung aufgrund ihrer Bedingungen gemäß lokalem Recht unwirksam sein, sollen Bewertungsgerichte dasjenige lokale Recht anwenden, das einer absoluten Aufhebung jeglicher zivilen Haftung in Zusammenhang mit dem Programm am nächsten kommt, es sei denn, dem Programm lag eine entgeltliche Garantieberklärung oder Haftungsübernahme bei.

ENDE DER LIZENZBEDINGUNGEN

Wie Sie diese Bedingungen auf Ihre eigenen, neuen Programme anwenden können

Wenn Sie ein neues Programm entwickeln und wollen, dass es vom größtmöglichen Nutzen für die Allgemeinheit ist, dann erreichen Sie das am besten, indem Sie es zu freier Software machen, die jeder unter diesen Bestimmungen weiterverbreiten und verändern kann.

Um dies zu erreichen, fügen Sie die folgenden Vermerke zu Ihrem Programm hinzu. Am sichersten ist es, sie an den Anfang jeder Datei zu stellen, um den Gewährleistungsausschluss möglichst deutlich darzustellen; zumindest aber sollte jede Datei die „Copyright“-Zeile sowie einen kurzen Hinweis darauf enthalten, wo die vollständigen Vermerke zu finden sind.

<Eine Zeile mit dem Programmnamen und einer kurzen Beschreibung.>

Copyright (C) <Jahr> <Name des Autors>



Dieses Programm ist freie Software: Sie können es unter den Bedingungen der GNU General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß Version 3 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Die Veröffentlichung dieses Programms erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE IRGENDNEINE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License.

Sie sollten ein Exemplar der GNU General Public License zusammen mit diesem Programm erhalten haben. Falls nicht, siehe <<http://www.gnu.org/licenses/>>.

Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und per Brief erreichbar sind.

Wenn Ihr Programm interaktive Befehle in einem Terminal entgegennimmt, sorgen Sie dafür, dass es nach dem Start einen kurzen Vermerk ausgibt: <Programm> Copyright (C) <Jahr> <Name des Autors>

Für dieses Programm besteht KEINERLEI GARANTIE; geben Sie „show w“ für Details ein.

Dies ist freie Software, die Sie unter bestimmten Bedingungen weitergeben dürfen; geben Sie „show c“ für Details ein.

Die hypothetischen Kommandos „show w“ und „show c“ sollten die entsprechenden Teile der GNU-GPL anzeigen. Natürlich können die von Ihnen verwendeten Kommandos auch anders lauten; für ein Programm mit graphischer Benutzeroberfläche werden Sie sicherlich eine „About-Box“ verwenden.

Soweit vorhanden, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule einen Urheberrechtsverzicht für das Programm unterschreiben lassen. Für weitere Informationen darüber und wie Sie die GNU GPL anwenden und befolgen, siehe <<http://www.gnu.org/licenses/>>.

Diese General Public License gestattet nicht die Einbindung Ihres Programms in proprietäre Programme. Wenn Ihr Programm eine Funktionsbibliothek ist, dann kann es sinnvoller sein, das Verknüpfen proprietärer Programme mit dieser Bibliothek zu gestatten. Wenn dies Ihre Absicht ist, sollten Sie die GNU Lesser General Public License anstelle dieser Lizenz verwenden. Lesen Sie aber bitte vorher <<http://www.gnu.org/philosophy/why-not-lgpl.html>>.

## Open Source Initiative OSI – GPL-Lizenzinformationen

Dienstag, 31.10.2006 04:56 – nelson

### Die GNU General Public License (Allgemeine öffentliche Lizenz, GPL)

Version 2, Juni 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten; Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.



### Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind daraufhin entworfen worden, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu soll Ihnen die GNU General Public License, die Allgemeine Öffentliche GNU-Lizenz, ebendiese Freiheit garantieren. Sie soll sicherstellen, dass die Software für alle Benutzer frei ist. Diese Lizenz gilt für den Großteil der von der Free Software Foundation herausgegebenen Software und für alle anderen Programme, deren Autoren ihr Werk dieser Lizenz unterstellt haben. (Ein anderer Teil der Software der Free Software Foundation unterliegt stattdessen der GNU Lesser General Public License, der Kleineren Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz.) Auch Sie können diese Lizenz auf Ihre Programme anwenden.

Wenn wir von freier Software sprechen, so beziehen wir uns auf Freiheit, nicht auf den Preis. Unsere Allgemeinen Öffentlichen Lizenzen sind darauf angelegt, sicherzustellen, dass Sie die Freiheit haben, Kopien freier Software zu verbreiten (und etwas für diesen Service zu berechnen, wenn Sie möchten), die Möglichkeit haben, dass Sie die Software als Quelltext erhalten oder den Quelltext auf Wunsch bekommen, dass Sie die Software ändern oder Teile davon in neuen freien Programmen verwenden dürfen und dass Sie wissen, dass Sie dies alles tun dürfen.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen machen, die es jedem verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, auf diese Rechte zu verzichten. Aus diesen Einschränkungen folgen bestimmte Verantwortlichkeiten für Sie, wenn Sie Kopien der Software verbreiten oder sie verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die Sie selbst haben, wenn Sie – kostenlos oder gegen Bezahlung – Kopien eines solchen Programms verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger die Software im Quelltext erhalten bzw. den Quelltext erhalten können. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Wir stellen die Software unter ein Urheberrecht (Copyright), und (2) wir bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Um die Autoren und uns zu schützen, wollen wir darüberhinaus sicherstellen, dass jeder erfährt, dass für diese freie Software keinerlei Garantie besteht. Wenn die Software von jemand anderem modifiziert und weitergegeben wird, möchten wir, dass die Empfänger wissen, dass sie nicht das Original erhalten haben, damit irgendwelche von anderen verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Autors schädigen.

Schließlich und endlich ist jedes freie Programm permanent durch Software-Patente bedroht. Wir möchten die Gefahr ausschließen, dass Distributoren eines freien Programms individuell Patente lizensieren – mit dem Ergebnis, dass das Programm proprietär würde. Um dies zu verhindern, haben wir klargestellt, dass jedes Patent entweder für freie Benutzung durch jedermann lizenziert werden muss oder überhaupt nicht lizenziert werden darf.

Es folgen die präzisen Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren.

### BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG, VERBREITUNG UND BEARBEITUNG

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers darauf hinweist, dass das Werk unter den Bestimmungen dieser General Public License verbreitet werden darf. Im folgenden wird jedes derartige Programm oder Werk als „das Programm“ bezeichnet, die Formulierung „auf dem Programm basierendes Werk“ bezeichnet das Programm sowie jegliche Bearbeitung des Programms im urheberrechtlichen Sinne: also ein Werk, welches das Programm, auch auszugswise, sei es unverändert oder verändert und/oder in eine andere Sprache übersetzt, enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als „Bearbeitung“ eingestuft.) Jeder Lizenznehmer wird als „Sie“ angeredet.

Andere Handlungen als Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen nicht in ihren Anwendungsbereich. Der Vorgang der Ausführung des Programms wird nicht eingeschränkt, und die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur, wenn der Inhalt ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, dass die Ausgabe durch die Ausführung des Programmes erfolgte). Ob dies zutrifft, hängt von den Funktionen des Programms ab.

**1.** Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des Quelltextes des Programms, wie sie ihn erhalten haben, anfertigen und verbreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mit jeder Kopie einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und des Weiteren allen anderen Empfängern des Programms zusammen mit dem Programm eine Kopie dieser Lizenz zukommen lassen.

Sie dürfen für den physischen Vorgang des Zugänglichmachens einer Kopie eine Gebühr verlangen. Wenn Sie es wünschen, dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie für das Programm anbieten.

**2.** Sie dürfen Ihre Kopie(n) des Programms oder eines Teils davon verändern, wodurch ein auf dem Programm basierendes Werk entsteht. Sie dürfen derartige Bearbeitungen oder Werke unter den Bestimmungen von Paragraph 1 vervielfältigen und verbreiten, vorausgesetzt, dass zusätzlich alle im folgenden genannten Bedingungen erfüllt werden:

a) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem auffälligen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Modifizierung und das Datum jeder Änderung hinweist.

b) Sie müssen dafür sorgen, dass jede von Ihnen verbreitete oder veröffentlichte Arbeit, die ganz oder teilweise vom Programm oder Teilen davon abgeleitet ist, Dritten gegenüber als Ganzes unter den Bedingungen dieser Lizenz ohne Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.

c) Wenn das veränderte Programm normalerweise bei der Ausführung interaktiv Kommandos einliest, müssen Sie dafür sorgen, dass es, wenn es auf dem üblichsten Wege für solche interaktive Nutzung gestartet wird, eine Meldung ausgibt oder ausdrückt, die einen geeigneten Copyright-Vermerk enthält sowie einen Hinweis, dass es keine Gewährleistung gibt (oder anderenfalls, dass Sie Garantie leisten), und dass die Benutzer das Programm unter diesen Bedingungen weiter verbreiten dürfen. Auch muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, wie er eine Kopie dieser Lizenz ansehen kann. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv arbeitet, aber normalerweise keine derartige Meldung ausgibt, muss Ihr auf dem Programm basierendes Werk auch keine solche Meldung ausgeben).

Diese Anforderungen gelten für das bearbeitete Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Teile des Werkes nicht von dem Programm abgeleitet sind und vernünftigerweise als unabhängige und eigenständige Werke für sich selbst zu betrachten sind, dann gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für die betroffenen Teile, wenn Sie diese als eigenständige Werke weitergeben. Wenn Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen weitergeben, das ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt, dann muss die Weitergabe des Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Bedingungen für weitere Lizenznehmer somit auf das gesamte Ganze ausgedehnt werden – und somit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor.

Somit ist es nicht die Absicht dieses Abschnittes, Rechte für Werke in Anspruch zu nehmen oder Ihnen die Rechte für Werke streitig zu machen, die komplett von Ihnen geschrieben wurden; vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken, die auf dem Programm basieren oder unter seiner auszugsweisen Verwendung zusammengestellt worden sind, auszuüben.

Ferner bringt auch das einfache Zusammenlegen eines anderen Werkes, das nicht auf dem Programm basiert, mit dem Programm oder einem auf dem Programm basierenden Werk auf ein- und demselben Speicher- oder Vertriebsmedium dieses andere Werk nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

**3.** Sie dürfen das Programm (oder ein darauf basierendes Werk gemäß Paragraph 2) als Objektcode oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 kopieren und weitergeben – vorausgesetzt, dass Sie außerdem eine der folgenden Leistungen erbringen:

a) Liefern Sie das Programm zusammen mit dem vollständigen zugehörigen maschinenlesbaren Quelltext auf einem für den Datenaustausch üblichen Medium aus, wobei die Verteilung unter den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 erfolgen muss. Oder:

b) Liefern Sie das Programm zusammen mit einem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot aus, jedem Dritten eine vollständige maschinenlesbare Kopie des Quelltextes zur Verfügung zu stellen – zu nicht höheren Kosten als denen, die durch das physikalische Zugänglichmachen des Quelltextes anfallen –, wobei der Quelltext unter den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 auf einem für den Datenaustausch üblichen Medium weitergegeben wird. Oder:

c) Liefern Sie das Programm zusammen mit dem schriftlichen Angebot der Zurverfügungstellung des Quelltextes aus, das Sie selbst erhalten haben. (Diese Alternative ist nur für nicht-kommerzielle Verbreitung zulässig und nur, wenn Sie das Programm als Objektcode oder in ausführbarer Form mit einem entsprechenden Angebot gemäß Absatz b erhalten haben.)

Der Quelltext eines Werkes bezeichnet diejenige Form des Werkes, die für Bearbeitungen vorzugsweise verwendet wird. Für ein ausführbares Programm bedeutet „der komplette Quelltext“: Der Quelltext aller im Programm enthaltenen Module einschließlich aller zugehörigen Modulschnittstellen-Definitionsdateien sowie der zur Compilation und Installation des ausführbaren Programms verwendeten Skripte. Als besondere Ausnahme jedoch braucht der verteilte Quelltext nichts von dem zu enthalten, was üblicherweise (entweder als Quelltext oder in binärer Form) zusammen mit den Hauptkomponenten des Betriebssystems (Kernel, Compiler usw.) geliefert wird, unter dem das Programm läuft – es sei denn, diese Komponente selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Wenn die Verbreitung eines ausführbaren Programms oder von Objektcode dadurch erfolgt, dass der Kopierzugriff auf eine dafür vorgesehene Stelle gewährt wird, so gilt die Gewährung eines gleichwertigen Kopierzugriffs auf den Quelltext von derselben Stelle als Verbreitung des Quelltextes, auch wenn Dritte nicht dazu gezwungen sind, den Quelltext zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

**4.** Sie dürfen das Programm nicht vervielfältigen, verändern, weiterlizenzieren oder verbreiten, sofern es nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung und Verbreitung ist nichtig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Jedoch werden die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben, nicht beendet, solange diese die Lizenz voll anerkennen und befolgen.

**5.** Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie sie nicht unterzeichnet haben. Jedoch gibt Ihnen nichts anderes als Erlaubnis, das Programm oder von ihm abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Handlungen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie das Programm (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz und mit allen ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung des Programms oder eines darauf basierenden Werks.

**6.** Jedes Mal, wenn Sie das Programm (oder ein auf dem Programm basierendes Werk) weitergeben, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, das Programm entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten und zu verändern. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen der Durchsetzung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

**7.** Sollten Ihnen infolge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde (nicht auf Patentfragen begrenzt) Bedingungen (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien Sie diese Umstände nicht von den Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Programm unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann dürfen Sie als Folge das Programm überhaupt nicht verbreiten. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung des Programms durch diejenigen erlaubt, die das Programm direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht der einzige Weg, sowohl das Patentrecht als auch diese Lizenz zu befolgen, darin, ganz auf die Verbreitung des Programms zu verzichten.

Sollte sich ein Teil dieses Paragraphen als ungültig oder unter bestimmten Umständen nicht durchsetzbar erweisen, so soll dieser Paragraph seinem Sinne nach angewandt werden; im übrigen soll dieser Paragraph als Ganzes gelten.

Zweck dieses Paragraphen ist nicht, Sie dazu zu bringen, irgendwelche Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten; dieser Paragraph hat einzig den Zweck, die Integrität des Verbreitungssystems der freien Software zu schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Leute haben großzügige Beiträge zu dem großen Angebot der mit diesem System verbreiteten Software im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems geleistet; es liegt am Autor/Geber, zu entscheiden, ob er oder sie die Software mittels irgendeines anderen Systems verbreiten will; ein Lizenznehmer hat auf diese Entscheidung keinen Einfluss.

Dieser Paragraph ist dazu gedacht, deutlich klarzustellen, was als Konsequenz aus dem Rest dieser Lizenz betrachtet wird.

**8.** Wenn die Verbreitung und/oder die Benutzung des Programms in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtsinhaber, der das Programm unter diese Lizenz gestellt hat, eine explizite geographische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden, so dass die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den Staaten erlaubt ist, die nicht ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall beinhaltet diese Lizenz die Beschränkung, als wäre sie in diesem Text niedergeschrieben.

**9.** Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundprinzip her der gegenwärtigen entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer oder „jeder späteren Version“ („any later version“) unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder den Bestimmungen der genannten Version zu folgen oder denen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm keine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, können Sie eine beliebige Version wählen, die je von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde.

**10.** Wenn Sie den Wunsch haben, Teile des Programms in anderen freien Programmen zu verwenden, deren Bedingungen für die Verbreitung anders sind, schreiben Sie an den Autor, um ihn um das Erlaubnis zu bitten. Für Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation; wir machen zu diesem Zweck gelegentlich Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von den beiden Zielen geleitet werden, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen das gemeinschaftliche Nutzen und Wiederverwenden von Software im allgemeinen zu fördern.

#### **KEINE GEWÄHRLEISTUNG**

**11.** DA DAS PROGRAMM OHNE JEGLICHE KOSTEN LIZENZIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, STELLEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND/ODER DRITTE DAS PROGRAMM SO ZUR VERFÜGUNG, „WIE ES IST“, OHNE IRGENDNEINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, LIEGEN DIE KOSTEN FÜR NOTWENDIGEN SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR BEI IHNEN.

**12.** IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST IRGEND EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER IRGEND EIN DRITTER, DER DAS PROGRAMM WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH SEITENEFFEKTE (NEBENWIRKUNGEN) ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DES PROGRAMMS ODER DER UNBENUTZBARKEIT DES PROGRAMMS FOLGEN (EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF – DATENVERLUSTE, FEHLERHAFT VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN, ODER DEM UNVERMÖGEN DES PROGRAMMS, MIT IRGEND EINEM ANDEREN PROGRAMM ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.

ENDE DER LIZENZBEDINGUNGEN

Wie Sie diese Bedingungen auf Ihre eigenen, neuen Programme anwenden können

Wenn Sie ein neues Programm entwickeln und wollen, dass es vom größtmöglichen Nutzen für die Allgemeinheit ist, dann erreichen Sie das am besten, indem Sie es zu freier Software machen, die jeder unter diesen Bestimmungen weiterverbreiten und verändern kann.

Um dies zu erreichen, fügen Sie die folgenden Vermerke zu Ihrem Programm hinzu. Am sichersten ist es, sie an den Anfang einer jeden Quelldatei zu stellen, um den Gewährleistungsausschluss möglichst deutlich darzustellen; zumindest aber sollte jede Datei die „Copyright“-Zeile besitzen sowie einen kurzen Hinweis darauf, wo die vollständigen Vermerke zu finden sind. Eine Zeile mit dem Programmnamen und einer kurzen Beschreibung.

Copyright (C) <Jahr> <Name des Autors>

Dieses Programm ist freie Software. Sie können es unter den Bedingungen der GNU General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß Version 2 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Die Veröffentlichung dieses Programms erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE IRGENDNEINE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License.

Sie sollten ein Exemplar der GNU General Public License zusammen mit diesem Programm erhalten haben. Falls nicht,

schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und per Brief erreichbar sind.

Wenn Ihr Programm interaktiv ist, sorgen Sie dafür, dass es nach dem Start einen kurzen Vermerk ausgibt:

Gnomovision Version 69, Copyright (C) Jahr Name des Autors Für Gnomovision besteht KEINERLEI GARANTIE, geben Sie „show w“ für Details ein. Dies ist freie Software, die Sie unter bestimmten Bedingungen weitergeben dürfen; geben Sie „show c“ für Details ein.

Die hypothetischen Kommandos „show w“ und „show c“ sollten die entsprechenden Teile der GNU-GPL anzeigen. Natürlich können die von Ihnen verwendeten Kommandos anders heißen als „show w“ und „show c“, es könnten auch Mausclicks oder Menüpunkte sein – was immer am besten in Ihr Programm passt.

Soweit vorhanden, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule einen Urheberrechtsverzicht für das Programm unterschreiben lassen. Hier ein Beispiel, die Namen müssen Sie natürlich ändern: Yoyodyne, Inc. erhebt keinen urheberrechtlichen Anspruch auf das von James Hacker geschriebene Programm „Gnomovision“ (einem Schrittmacher für Compiler).

Unterschrift von Ty Coon, 1. April 1989

Ty Coon, Vizepräsident

Diese General Public License gestattet nicht die Einbindung des Programms in proprietäre Programme. Wenn Ihr Programm eine Funktionsbibliothek ist, dann kann es sinnvoller sein, das Verknüpfen proprietärer Programme mit dieser Bibliothek zu gestatten. Wenn dies Ihre Absicht ist, sollten Sie die GNU Library General Public License anstelle dieser Lizenz verwenden.

# Open Source Initiative OSI – LGPL-Lizenzinformationen

GNU Lesser General Public License

Version 2.1, Februar 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten; Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.

[Dies ist die erste freigegebene Version der Lesser GPL. Sie ist als Nachfolgerin der GNU Library Public License zu betrachten und erhielt daher die Versionsnummer 2.1.]

Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind daraufhin entworfen worden, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu sollen Ihnen die GNU General Public Licenses, die Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenzen, ebendiese Freiheit garantieren. Sie soll sicherstellen, dass die Software für alle Benutzer frei ist.

Diese Lizenz, die GNU Lesser General Public License gilt für speziell bezeichnete Softwarepakete – in der Regel Bibliotheken – der Free Software Foundation und anderer Autoren, die sie verwenden. Auch Sie können sie verwenden; wir empfehlen aber, vorher gründlich darüber nachzudenken, ob diese Lizenz (LGPL) oder aber die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche Lizenz (GPL) die bessere Strategie zur Anwendung im jeweiligen speziellen Fall ist. Dabei bieten Ihnen die untenstehenden Erläuterungen eine Grundlage für Ihre Entscheidung.

Wenn wir von freier Software sprechen, so beziehen wir uns auf die Freiheit der Nutzung, nicht auf den Preis. Unsere Allgemeinen Öffentlichen Lizenzen sollen sicherstellen, dass Sie die Freiheit haben, Kopien freier Software zu verbreiten (und etwas für diesen Service zu berechnen, wenn Sie möchten), dass Sie die Software im Quelltext erhalten oder den Quelltext auf Wunsch bekommen können, dass Sie die Software ändern oder Teile davon in neuen freien Programmen verwenden dürfen, und dass Sie darüber informiert sind, dass Sie dies alles tun dürfen.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen machen, die es jedem, der die Software weitergibt, verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie zum Verzicht auf diese Rechte aufzufordern. Aus diesen Einschränkungen folgen bestimmte Verantwortlichkeiten für Sie, wenn Sie Kopien der Bibliothek verbreiten oder sie verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die wir Ihnen eingeräumt haben, wenn Sie – kostenlos oder gegen Bezahlung – Kopien der Bibliothek verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger die Software im Quelltext erhalten bzw. den Quelltext erhalten können. Wenn Sie einen anderen Code mit der Bibliothek verknüpfen, müssen Sie den Empfängern die vollständigen Objekt-Dateien zukommen lassen, so dass sie selbst diesen Code mit der Bibliothek neu verknüpfen können, auch nachdem sie Veränderungen an der Bibliothek vorgenommen und sie neu kompiliert haben. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte auf zweifache Weise: (1) Wir stellen die Bibliothek unter ein Urheberrecht (Copyright), und (2) wir bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Bibliothek zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern. Um jeden, der die Bibliothek weitergibt, zu schützen, wollen wir darüber hinaus vollkommen klarstellen, dass für diese freie Bibliothek keinerlei Garantie besteht. Auch sollten, falls die Bibliothek von jemand anderem modifiziert und weitergegeben wird, die Empfänger wissen, dass sie nicht die Originalversion erhalten haben, damit irgendwelche von anderen verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Autors schädigen.

Schließlich und endlich stellen Software-Patente für die Existenz jedes freien Programms eine ständige Bedrohung dar. Wir möchten sicherstellen, dass keine Firma den Benutzern eines freien Programms Einschränkungen auferlegen kann, indem sie von einem Patentinhaber eine die freie Nutzung einschränkende Lizenz erwirbt. Deshalb bestehen wir darauf, dass jegliche für eine Version der Bibliothek erworbene Patentlizenz mit der in dieser Lizenz (also der LGPL) im einzelnen angegebenen Nutzungsfreiheit voll vereinbar sein muss.

Die meiste GNU-Software einschließlich einiger Bibliotheken fällt unter die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche GNU-Lizenz (GNU-GPL). Die vorliegende Lizenz, also die GNU-LGPL, gilt für gewisse näher bezeichnete Bibliotheken. Sie unterscheidet sich wesentlich von der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen Lizenz (GNU-GPL). Wir benutzen diese Lizenz für gewisse Bibliotheken, um das Verknüpfen von Programmen, die nicht frei sind, mit diesen Bibliotheken zu gestatten.

Wenn ein Programm mit einer Bibliothek verknüpft wurde, sei es nun statisch oder dynamisch, so ist die Kombination der beiden, rechtlich gesehen, ein „kombiniertes Werk“, also eine abgeleitete Version der Original-Bibliothek. Die gewöhnliche GPL erlaubt ein solches Verknüpfen nur dann, wenn die ganze Kombination die Kriterien für freie Software erfüllt. Die Lesser General Public License (LGPL) erlaubt dagegen weniger strenge Kriterien für das Verknüpfen von irgendeiner anderen Software mit der Bibliothek.

Wir nennen diese Lizenz die „Kleine“ Allgemeine Öffentliche Lizenz („Lesser“ GPL), weil sie weniger („less“) dazu beiträgt, die Freiheit des Benutzers zu schützen, als die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche Lizenz (GPL). Sie verschafft auch anderen Entwicklern freier Software ein „Weniger“ an Vorteil gegenüber konkurrierenden nichtfreien Programmen. Diese Nachteile sind ein Grund dafür, dass wir die gewöhnliche GPL für viele Bibliotheken benutzen. Die „kleine“ Lizenz (LGPL) bietet aber unter bestimmten besonderen Umständen doch Vorteile.

So kann, wenn auch nur bei seltenen Gelegenheiten, eine besondere Notwendigkeit bestehen, einen Anreiz zur möglichst weitgehenden Benutzung einer bestimmten Bibliothek zu schaffen, sodass diese dann ein De-facto-Standard wird. Um dies zu erreichen, müssen nichtfreie Programme die Bibliothek benutzen dürfen. Ein häufigerer Fall ist der, dass eine freie Bibliothek dasselbe leistet wie weithin benutzte nichtfreie Bibliotheken. In diesem Falle bringt es wenig Nutzen, die freie Bibliothek allein auf freie Software zu beschränken, und dann benutzen wir eben die LGPL.

In anderen Fällen ermöglicht die Erlaubnis zur Benutzung einer speziellen Bibliothek in nichtfreien Programmen viel mehr Leuten, eine umfangreiche Sammlung freier Software zu nutzen. So ermöglicht z. B. die Erlaubnis zur Benutzung der GNU-C-Bibliothek in nichtfreien Programmen einer viel größeren Zahl von Personen, das ganze GNU-Betriebssystem ebenso wie seine Variante, das Betriebssystem GNU/Linux, zu benutzen.

Obwohl die LGPL die Freiheit des Benutzers weniger schützt, stellt sie doch sicher, dass der Benutzer eines Programms, das mit der Bibliothek verknüpft wurde, die Freiheit und die erforderlichen Mittel hat, das Programm unter Benutzung einer abgeänderten Version der Bibliothek zu betreiben.

Es folgen die präzisen Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren. Achten Sie genau auf den Unterschied zwischen „work based on the library“, d.h. „Werk, das auf der Bibliothek basiert“ und „work that uses the library“ d.h. „Werk, das die Bibliothek benutzt“. Ersteres enthält Code, der von der Bibliothek abgeleitet ist, während letzteres lediglich mit der Bibliothek kombiniert werden muss, um betriebsfähig zu sein.

**BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG, VERBREITUNG UND BEARBEITUNG**

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers oder eines anderen dazu Befugten darauf hinweist, dass das Werk unter den Bestimmungen dieser Lesser General Public License (im weiteren auch als „diese Lizenz“ bezeichnet) verbreitet werden darf. Jeder Lizenznehmer wird als „Sie“ angeredet. Eine „Bibliothek“ bedeutet eine Zusammenstellung von Software-Funktionen und/oder Daten, die so vorbereitet ist, dass sie sich bequem mit Anwendungsprogrammen (welche einige dieser Funktionen und Daten benutzen) zum Bilden von ausführbaren Programmen verknüpfen (d.h. verbinden, kombinieren) lässt.

Die nachstehende „Bibliothek“ bezieht sich auf alle Software-Bibliotheken und solche Werke, die unter diesen Bedingungen verbreitet worden sind. Ein „auf der Bibliothek basierendes Werk“ bezeichnet die betreffende Bibliothek selbst sowie jegliche davon abgeleitete Bearbeitung im urheberrechtlichen Sinne: also ein Werk, welches die Bibliothek oder einen Teil davon, sei es

unverändert oder verändert und/oder direkt in eine andere Sprache übersetzt, enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als „Bearbeitung“ eingestuft.) Der „Quelltext“ eines Werkes bezeichnet diejenige Form des Werkes, die für Bearbeitungen vorzugsweise verwendet wird. Für eine Bibliothek bedeutet „der komplette Quelltext“: Der Quelltext aller im Programm enthaltenen Module einschließlich aller zugehörigen Modulschnittstellen-Definitionsdateien sowie der zur Compilation und Installation der Bibliothek verwendeten Skripte.

Andere Handlungen als Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen nicht in ihren Anwendungsbereich. Das Ausführen eines Programms unter Benutzung der Bibliothek wird nicht eingeschränkt, und die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur dann, wenn der Inhalt ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, dass die Bibliothek in einem Werkzeug zum Schreiben dieses Programms benutzt wurde). Ob dies zutrifft, hängt davon ab, was die Bibliothek bewirkt und was das Programm, das die Bibliothek nutzt, bewirkt.

1. Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des vollständigen Quelltextes der Bibliothek, wie Sie ihn erhalten haben, anfertigen und verbreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mit jeder Kopie einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und zusammen mit der Bibliothek jeweils eine Kopie dieser Lizenz weitergeben.

Sie dürfen für den physischen Vorgang des Zugänglichmachens einer Kopie eine Gebühr verlangen. Wenn Sie es wünschen, dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie für das Programm anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie(n) der Bibliothek oder eines Teils davon verändern, wodurch ein auf der Bibliothek basierendes Werk entsteht. Sie dürfen derartige Bearbeitungen oder Werke unter den Bestimmungen von Paragraph 1 vervielfältigen und verbreiten, vorausgesetzt, dass zusätzlich alle im folgenden genannten Bedingungen erfüllt werden:

a) Das Bearbeitungsergebnis muss selbst wieder eine Software-Bibliothek sein.

b) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem auffälligen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Modifizierung der Dateien hinweist und das Datum jeder Änderung angibt.

c) Sie müssen dafür sorgen, dass das Werk als Ganzes Dritten unter den Bedingungen dieser Lizenz ohne Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.

d) Wenn sich eine Funktionseinheit der bearbeiteten Bibliothek auf eine Funktion oder Datentabelle stützt, die von einem die Funktionseinheit nutzenden Anwendungsprogramm bereitgestellt werden muss, ohne dass sie als Argument übergeben werden muss, wenn die Funktionseinheit angesprochen wird, dann müssen Sie sich nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, sicherzustellen, dass die betreffende Funktionseinheit auch dann noch funktioniert, wenn die Anwendung eine solche Funktion oder Datentabelle nicht bietet, und dass sie den sinnvoll bleibenden Teil ihres Bestimmungszwecks noch ausführt.

(So hat z.B. eine Funktion zum Berechnen von Quadratwurzeln einen von der Anwendung unabhängigen genau definierten Zweck. Deshalb verlangt Paragraph 2 Absatz d, dass jede von der Anwendung bereitgestellte Funktion oder von dieser Funktion benutzte Tabelle optional sein muss: Auch wenn die Anwendung sie nicht bereitstellt, muss die Quadratwurzelfunktion trotzdem noch Quadratwurzeln berechnen.)

Diese Anforderungen gelten für das bearbeitete Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Teile des Werkes nicht von der Bibliothek abgeleitet sind und vernünftigerweise als unabhängige und eigenständige Werke für sich selbst zu betrachten sind, dann gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für die betroffenen Teile, wenn Sie diese als eigenständige Werke weitergeben. Wenn Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen weitergeben, das ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt, dann muss die Weitergabe des Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Bedingungen für weitere Lizenznehmer somit auf das gesamte Ganze ausgedehnt werden – und somit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor. Somit ist es nicht die Absicht dieses Abschnitts, Rechte für Werke in Anspruch zu nehmen oder Ihnen die Rechte für Werke streitig zu machen, die komplett von Ihnen geschrieben wurden; vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken, die auf der Bibliothek basieren oder unter seiner auszugsweisen Verwendung zusammengestellt worden sind, auszuüben.

Ferner bringt auch das einfache Zusammenlegen eines anderen Werkes, das nicht auf der Bibliothek basiert, mit der Bibliothek oder einem auf der Bibliothek basierenden Werk auf ein- und demselben Speicher- oder Vertriebsmedium dieses andere Werk nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

3. Sie können sich für die Anwendung der Bedingungen der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz (GNU-GPL) statt dieser Lizenz auf eine gegebene Kopie der Bibliothek entscheiden. Um dies zu tun, müssen Sie alle Eintragungen, die sich auf diese Lizenz beziehen, so ändern, dass sie nun für die gewöhnliche GNU-GPL, Version 2, statt für diese Lizenz (LGPL) gelten.

(Wenn eine neuere Version als Version 2 der gewöhnlichen GNU-GPL erschienen ist, können Sie diese angeben, wenn Sie das wünschen.) Nehmen Sie keine anderen Veränderungen in diesen Eintragungen vor.

Wenn diese Veränderung in einer gegebenen Kopie einmal vorgenommen ist, dann ist sie für diese Kopie nicht mehr zurücknehmbar, und somit gilt dann die gewöhnliche GNU-GPL für alle nachfolgenden Kopien und abgeleiteten Werke, die von dieser Kopie gemacht worden sind.

Diese Option ist nützlich, wenn Sie einen Teil des Codes der Bibliothek in ein Programm kopieren wollen, das keine Bibliothek ist.

4. Sie können die Bibliothek (oder einen Teil oder eine Ableitung von ihr, gemäß Paragraph 2) in Objektcode-Form oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen der obigen Paragraphen 1 und 2 kopieren und weitergeben, sofern Sie den vollständigen entsprechenden maschinenlesbaren Quelltext beifügen, der unter den Bedingungen der obigen Paragraphen 1 und 2 auf einem Medium weitergegeben werden muss, das üblicherweise zum Austausch von Software benutzt wird.

Wenn die Weitergabe von Objektcode durch das Angebot eines Zugangs zum Kopienabruf von einem angegebenen Ort erfolgt, dann erfüllt das Angebot eines gleichwertigen Zugangs zum Kopieren des Quelltextes von demselben Ort die Anforderung, auch den Quelltext weiterzugeben, obwohl Dritte nicht verpflichtet sind, den Quelltext zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

5. Ein Programm, das nichts von irgendeinem Teil der Bibliothek Abgeleitetes enthält, aber darauf ausgelegt ist, mit der Bibliothek zusammenzuarbeiten, indem es mit ihr kompiliert oder gelinkt wird, nennt man ein „Werk, das die Bibliothek nutzt“. Solch ein Werk, für sich allein genommen, ist kein von der Bibliothek abgeleitetes Werk und fällt daher nicht unter diese Lizenz. Wird jedoch ein „Werk, das die Bibliothek nutzt“, mit der Bibliothek verknüpft, so entsteht ein ausführbares Programm, das ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk (weil es Teile der Bibliothek enthält) und kein „Werk, das die Bibliothek nutzt“ ist. Das ausführbare Programm fällt daher unter diese Lizenz. Paragraph 6 gibt die Bedingungen für die Weitergabe solcher ausführbarer Programme an. Wenn ein „Werk, das die Bibliothek nutzt“, Material aus einer Header-Datei verwendet, die Teil der Bibliothek ist, dann kann der Objektcode für das Werk ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk sein, selbst wenn der Quelltext dies nicht ist. Ob dies jeweils zutrifft, ist besonders dann von Bedeutung, wenn das Werk ohne die Bibliothek verknüpft werden kann oder wenn das Werk selbst eine Bibliothek ist. Die genaue Grenze, von der an dies zutrifft, ist rechtlich nicht genau definiert.

Wenn solch eine Objektdatei nur numerische Parameter, Datenstruktur-Layouts und Zugriffsfunktionen sowie kleine Makros und kleine Inlinefunktionen (zehn Zeilen lang oder kürzer) benutzt, dann unterliegt die Benutzung der Objektdatei keinen Beschränkungen, ohne Rücksicht darauf, ob es rechtlich gesehen ein abgeleitetes Werk ist. (Ausführbare Programme, welche diesen Objektcode plus Teile der Bibliothek enthalten, fallen jedoch weiterhin unter die Bestimmungen von Paragraph 6).

Ansonsten können Sie, wenn das Werk ein von der Bibliothek abgeleitetes ist, den Objektcode für das Werk unter den Bedingungen von Paragraph 6 weitergeben. Alle ausführbaren Programme, welche dieses Werk enthalten, fallen ebenfalls unter Paragraph 6, gleichgültig, ob sie direkt mit der Bibliothek selbst verknüpft sind oder nicht.

6. Als Ausnahme von den Bestimmungen der vorstehenden fünf Paragraphen dürfen Sie auch ein „Werk, das die Bibliothek nutzt“, mit der Bibliothek kombinieren oder verknüpfen, um ein Werk zu erzeugen, das Teile der Bibliothek enthält, und dieses unter Bedingungen Ihrer eigenen Wahl weitergeben, sofern diese Bedingungen Bearbeitungen für den eigenen Gebrauch des Empfängers und ein Zurückentwickeln („reverse engineering“) zum Beheben von Mängeln solcher Bearbeitungen gestatten. Sie müssen bei jeder Kopie des Werks deutlich erkennbar angeben, dass die Bibliothek darin genutzt wird und dass die Bibliothek und ihre Benutzung durch die Lizenz abgedeckt sind. Sie müssen eine Kopie dieser Lizenz mitgeben. Wenn das Werk bei seiner

Ausführung Copyright-Vermerke anzeigt, müssen Sie den Copyright-Vermerk für die Bibliothek mit anzeigen lassen und dem Benutzer einen Hinweis geben, der ihn zu einer Kopie dieser Lizenz führt. Ferner müssen Sie eines der nachfolgend genannten fünf Dinge tun:

- a) Liefern Sie das Werk zusammen mit dem vollständigen zugehörigen maschinenlesbaren Quelltext der Bibliothek aus, und zwar einschließlich jeglicher in dem Werk angewandter Änderungen (wobei dessen Weitergabe gemäß den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 erfolgen muss); und wenn das Werk ein ausführbares, mit der Bibliothek verknüpftes Programm ist, dann liefern Sie es zusammen mit dem vollständigen maschinenlesbaren „Werk, das die Bibliothek nutzt“, in Form von Objektcode und/oder Quelltext, sodass der Benutzer die Bibliothek verändern und dann erneut verknüpfen kann, um ein verändertes ausführbares Programm zu erzeugen, das die veränderte Bibliothek enthält. (Es versteht sich, dass der Benutzer, der die Inhalte von Definitionsdateien in der Bibliothek verändert, nicht notwendigerweise in der Lage sein wird, die Anwendung neu zu kompilieren, um die veränderten Definitionen zu benutzen.)
- b) Benutzen Sie einen geeigneten „shared-library-Mechanismus“ zum Verknüpfen mit der Bibliothek. Geeignet ist ein solcher Mechanismus, der (1) während der Laufzeit eine im Computersystem des Benutzers bereits vorhandene Kopie der Bibliothek benutzt, anstatt Bibliotheksfunktionen in das ausführbare Programm zu kopieren, und der (2) auch mit einer veränderten Version der Bibliothek, wenn der Benutzer eine solche installiert, richtig funktioniert, solange die veränderte Version schnittstellenkompatibel mit der Version ist, mit der das Werk erstellt wurde.
- c) Liefern Sie das Werk zusammen mit einem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot, um demselben Benutzer die oben in Absatz 6a genannten Materialien zu Kosten, welche die reinen Weitergabekosten nicht übersteigen, zur Verfügung zu stellen.
- d) Wenn die Weitergabe des Werks dadurch erfolgt, dass die Möglichkeit des Abrufens einer Kopie von einem bestimmten Ort angeboten wird, bieten Sie gleichwertigen Zugang zum Kopieren der oben angegebenen Materialien von dem gleichen Ort an.
- e) Sie vergewissern sich, dass der Benutzer bereits eine Kopie dieser Materialien erhalten hat oder dass Sie diesem Benutzer bereits eine Kopie geschickt haben.

Für ein ausführbares Programm muss die verlangte Form des „Werks, das die Bibliothek nutzt“ alle Daten und Hilfsprogramme mit einschließen, die man braucht, um daraus das ausführbare Programm zu reproduzieren. Als besondere Ausnahme jedoch brauchen die weiterzugebenden Materialien nichts von dem zu enthalten, was üblicherweise (entweder als Quelltext oder in binärer Form) zusammen mit den Hauptkomponenten des Betriebssystems (Kernel, Compiler usw.) geliefert wird, unter dem das Programm läuft – es sei denn, diese Komponente selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Es kann vorkommen, dass diese Anforderung im Widerspruch zu Lizenzbeschränkungen anderer, proprietärer Bibliotheken steht, die normalerweise nicht zum Betriebssystem gehören. Ein solcher Widerspruch bedeutet, dass Sie nicht gleichzeitig jene proprietären Bibliotheken und die vorliegende Bibliothek zusammen in einem ausführbaren Programm, das Sie weitergeben, verwenden dürfen.

7. Sie dürfen Bibliotheks-Funktionseinheiten, die ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellen, zusammen mit anderen, nicht unter diese Lizenz fallenden Funktionseinheiten in eine einzelne Bibliothek integrieren und eine solche kombinierte Bibliothek weitergeben, vorausgesetzt, dass die gesonderte Weitergabe des auf der Bibliothek basierenden Werks einerseits und der anderen Funktionseinheiten andererseits ansonsten gestattet ist, und vorausgesetzt, dass Sie folgende zwei Dinge tun:

a) Geben Sie zusammen mit der kombinierten Bibliothek auch eine Kopie desselben auf der Bibliothek basierenden Werks mit, die nicht mit irgendwelchen anderen Funktionseinheiten kombiniert ist. Dieses Werk muss unter den Bedingungen der obigen Paragraphen weitergegeben werden.

b) Weisen Sie bei der kombinierten Bibliothek an prominenter Stelle auf die Tatsache hin, dass ein Teil davon ein auf der Bibliothek basierendes Werk ist, und erklären Sie, wo man die mitgegebene unkombierte Form desselben Werks finden kann.

8. Sie dürfen die Bibliothek nicht vervielfältigen, verändern, weiterlizenzieren, verknüpfen oder verbreiten, sofern es nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung, Verknüpfung und Verbreitung ist nichtig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Jedoch werden die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben, nicht beendet, solange diese die Lizenz voll anerkennen und befolgen.

9. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie sie nicht unterzeichnet haben. Jedoch gibt Ihnen nichts anderes als Erlaubnis, die Bibliothek oder von ihr abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Handlungen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie die Bibliothek (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz und mit allen ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung der Bibliothek oder eines darauf basierenden Werks.

10. Jedes Mal, wenn Sie die Bibliothek (oder ein auf dem Programm basierendes Werk) weitergeben, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, die Bibliothek entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verknüpfen oder zu verändern. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen der Durchsetzung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

11. Sollten Ihnen infolge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde (nicht auf Patentfragen begrenzt) Bedingungen (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien Sie diese Umstände nicht von den Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Programm unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann dürfen Sie als Folge die Bibliothek überhaupt nicht verbreiten. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung der Bibliothek durch diejenigen erlaubt, die das Programm direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht der einzige Weg, sowohl das Patentrecht als auch diese Lizenz zu befolgen, darin, ganz auf die Verbreitung der Bibliothek zu verzichten.

Sollte sich ein Teil dieses Paragraphen als ungültig oder unter bestimmten Umständen nicht durchsetzbar erweisen, so soll dieser Paragraph seinem Sinne nach angewandt werden; im übrigen soll dieser Paragraph als Ganzes gelten.

Zweck dieses Paragraphen ist nicht, Sie dazu zu bringen, irgendwelche Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten; dieser Paragraph hat einzig den Zweck, die Integrität des Vertriebssystems der freien Software zu schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Leute haben großzügige Beiträge zu dem großen Angebot der mit diesem System verbreiteten Software im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems geleistet; es liegt am Autor/Geber, zu entscheiden, ob er oder sie die Software mittels irgendeines anderen Systems verbreiten will; ein Lizenznehmer hat auf diese Entscheidung keinen Einfluss.

Dieser Paragraph ist dazu gedacht, deutlich klarzustellen, was als Konsequenz aus dem Rest dieser Lizenz betrachtet wird.

12. Wenn die Verbreitung und/oder die Benutzung der Bibliothek in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch Urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtseinhaber, der die Bibliothek unter diese Lizenz gestellt hat, eine explizite geographische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden, so dass die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den Staaten erlaubt ist, die nicht ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall beinhaltet diese Lizenz die Beschränkung, als wäre sie in diesem Text niedergeschrieben.

13. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der Lesser General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundprinzip her der gegenwärtigen entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in der Bibliothek angegeben wird, dass sie dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer oder „jeder späteren Version“ („any later version“) unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder den Bestimmungen der genannten Version zu folgen oder denen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn die Bibliothek keine Lizenzversionsnummer angibt, können Sie eine beliebige Version wählen, die je von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde.

14. Wenn Sie den Wunsch haben, Teile der Bibliothek in anderen freien Programmen zu verwenden, deren Weitergabebedingungen mit diesen nicht kompatibel sind, schreiben Sie an den Autor, um ihn um die Erlaubnis zu bitten. Für

Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation; wir machen zu diesem Zweck gelegentlich Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von den beiden Zielen geleitet werden, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen das gemeinschaftliche Nutzen und Wiederverwenden von Software im allgemeinen zu fördern.

#### KEINE GEWÄHRLEISTUNG

15. DA DIE BIBLIOTHEK OHNE JEGLICHE KOSTEN LIZENSIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE BIBLIOTHEK, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, STELLEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND/ODER DRITTE DIE BIBLIOTHEK SO ZUR VERFÜGUNG, „WIE SIE IST“, OHNE IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BIBLIOTHEK LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DIE BIBLIOTHEK ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, LIEGEN DIE KOSTEN FÜR NOTWENDIGEN SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR BEI IHNEN.

16. IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST IRGEND EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER IRGEND EIN DRITTER, DER DIE BIBLIOTHEK WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH SEITENEFFEKTE (NEBENWIRKUNGEN) ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DER BIBLIOTHEK ODER DER UNBENUTZBARKEIT DER BIBLIOTHEK FOLGEN (EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF – DATENVERLUSTE, FEHLERHAFT E VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN, ODER DEM UNVERMÖGEN DER BIBLIOTHEK, MIT IRGEND EINER ANDEREN SOFTWARE ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.

#### ENDE DER LIZENZBEDINGUNGEN

Wie Sie diese Bedingungen auf Ihre eigenen, neuen Bibliotheken anwenden können

Wenn Sie eine neue Bibliothek entwickeln und wollen, dass sie von größtmöglichem Nutzen für die Allgemeinheit ist, empfehlen wir, sie zu freier Software zu machen, die jeder weiterverbreiten und verändern kann. Dies können Sie tun, indem Sie eine Weiterverteilung unter den Bedingungen dieser Lizenz erlauben (oder – als Alternative – unter den Bedingungen der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz, der GPL).

Zur Anwendung dieser Bedingungen fügen Sie der Bibliothek die nachstehend angegebenen Vermerke hinzu. Am sichersten ist es, sie an den Anfang einer jeden Quelldatei zu stellen, um den Gewährleistungsausschluss möglichst deutlich darzustellen; zumindest aber sollte jede Datei die „Copyright“-Zeile besitzen sowie einen kurzen Hinweis darauf, wo die vollständigen Vermerke zu finden sind.

<Eine Zeile mit dem Namen der Bibliothek und einer Kurzbeschreibung ihres Zwecks.> Copyright (C) <Jahr> <Name des Autors>

Diese Bibliothek ist freie Software. Sie können es unter den Bedingungen der GNU Lesser General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß Version 2.1 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Die Veröffentlichung dieser Bibliothek erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE IRGEND EINE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU Lesser General Public License.

Sie sollten ein Exemplar der GNU Lesser General Public License zusammen mit dieser Bibliothek erhalten haben. Falls nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und per Brief erreichbar sind.

Soweit vorhanden, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule einen Urheberrechteverzicht für die Bibliothek unterschreiben lassen. Hier ein Beispiel, die Namen müssen Sie natürlich ändern: Yoyodyne, Inc. erhebt keinen urheberrechtlichen Anspruch auf die von James Random Hacker geschriebene Bibliothek „Frob“ (eine Bibliothek für das Justieren von Drehknöpfen).

Unterschrift von Ty Coon, 1. April 1990

Ty Coon, Vizepräsident

#### BSD-Lizenzinformationen

Der folgende Text ist eine Vorlage einer BSD-Lizenz. Um Ihre eigene Lizenz zu erstellen, ersetzen Sie die hier angegebenen Werte von EIGENTÜMER, ORGANISATION und JAHR durch Ihre eigenen. Optional können Sie außerdem die Klausel 3 streichen und sind immer noch OSD-konform.

**Hinweis:** Am 9. Januar 2008 genehmigte das OSI-Kollegium die „Vereinfachte BSD-Lizenz“, die von FreeBSD und anderen verwendet wird. Diese Lizenzvariante verzichtet auf die abschließende Nichtverwertungs-Klausel (Nichtverwendung von Namen der Organisation/Beitragsleistenden) und entspricht somit ungefähr der MIT-Lizenz.

**Verlaufshinweis:** Die ursprüngliche für BSD Unix verwendete Lizenz besaß vier Klauseln. Die Werbeklausel (dritte der vier Klauseln) erforderte, dass Sie auf die Verwendung von Code der U.C. Berkeley in Ihrer Werbung für ein Produkt hinweisen, das diesen Code verwendet. Die Klausel wurde offiziell vom Leiter des Office of Technology Licensing der University of California am 22. Juli 1999 aufgehoben. Der Leiter erklärt, dass Klausel 3 „hiermit vollständig entfernt wurde“. Die Lizenz mit vier Klauseln wurde nicht von OSI genehmigt. Die nachstehende Lizenz enthält die Werbeklausel nicht.

Diese Einleitung ist nicht Teil der Lizenz.

<EIGENTÜMER> = Mitglieder des Verwaltungsrates der University of California

<ORGANISATION> = University of California, Berkeley

<JAHR> = 1998

In der ursprünglichen BSD-Lizenz lauten beide Vorkommnisse der Phrase „URHEBERRECHTSINHABER UND BEITRAGSLEISTENDE“ im Haftungsausschluss „VERWALTUNGSRAT UND BEITRAGSLEISTENDE“.

Dies ist die Lizenzvorlage:

Copyright (c) <JAHR>, <EIGENTÜMER>

Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung in Quelltext- und binärer Form, verändert oder unverändert, ist zulässig, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Bei Weitergabe des Quelltextes müssen der vorstehende Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss enthalten sein.

Weitergaben in binärer Form müssen den vorstehenden Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die Teil der Distribution sind.

Weder der Name der <ORGANISATION> noch die Namen der Beitragsleistenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden. DIES E SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND DEN BEITRAGSLEISTENDEN „WIE BESEHEN“ UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DIE UNTER ANDEREM

EINSCHLIESSEN: DIE IMPLIZIERTE GARANTIE DER VERWENDBARKEIT DER SOFTWARE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL SIND DIE URHEBERRECHTSINHABER ODER DIE BEITRAGSLEISTENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLIGE, BESONDERE, SCHADENSERSATZ- ODER FOLGESCHÄDEN (DIES GILT AUCH, ABER NICHT NUR, FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, BEI NUTZUNGS AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST EBENSO WIE FÜR GESCHÄFTSSTÖRUNGEN). EGAL WODURCH DIES E VERURSACHT WURDEN UND UNABHÄNGIG VON

JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI ES NUN PER VERTRAG, KAUSALHAFTUNG ODER SCHADENSRECHT, WIRD JEDE HAFTUNG - AUCH FÜR FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE SICH AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBENDEN SCHÄDEN - AUSGESCHLOSSEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN URDEUT.

## **MIT-Lizenzinformationen**

Copyright (c) <Jahr> <Urheberrechtssinhaber>

Hiermit wird unentgeltlich jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, die Erlaubnis erteilt, die Software uneingeschränkt zu benutzen, inklusive und ohne Ausnahme, dem Recht, sie zu verwenden, kopieren, ändern, fusionieren, verlegen, verbreiten, unterlizenzieren und/oder zu verkaufen, und Personen, die diese Software erhalten, diese Rechte zu geben, unter den folgenden Bedingungen:

Der vorstehende Urheberrechtssinweis und dieser Erlaubnisvermerk müssen in allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software enthalten sein.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE SIE IST“ BEREITGESTELLT, OHNE IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, AUSSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KÖNNEN DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER FÜR FORDERUNGEN, SCHADENSERSATZANSPRÜCHE ODER SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WEDER BEI VERTRAGSGEMÄßER NUTZUNG, UNERLAUBTER HANDLUNG NOCH ANDERER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ODER IHRER NUTZUNG STEHENDER HANDHABUNG DER SOFTWARE.

## **Micromonitor-Lizenzinformationen**

LUCENT TECHNOLOGIES INC.

MICROMONITOR ÖFFENTLICHE SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

BITTE LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE FORTFAHREN. INDEM SIE AUF DIE NACHSTEHENDE SCHALTFLÄCHE „AKZEPTIEREN“ KLIKEN ODER DIE SOFTWARE ODER DAVON ABGELEITETE WERKE HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, VERWENDEN, KOPIEREN, MODIFIZIEREN ODER VERTEILEN, STIMMEN SIE ZU, DURCH DIESE VEREINBARUNG GEBUNDEN ZU SEIN.

WENN SIE NICHT ALLEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG ZUSTIMMEN, KLIKEN SIE AUF DIE NACHSTEHENDE SCHALTFLÄCHE „ICH STIMME NICHT ZU“. DER INSTALLATIONS/DOWNLOAD-PROZESS WIRD DANN NICHT FORTGESETZT.

### **1. DEFINITIONEN**

1.1 „Vereinbarung“ bedeutet diese öffentliche MicroMonitor Software-Lizenzvereinbarung der Lucent Technologies Inc.

1.2 „Beitragsleistende(r)“ bedeutet eine Person oder Entität, die eine Modifizierung der Originalsoftware erstellt oder dazu beiträgt.

1.3 „Lizenznehmer“ bedeutet eine Person oder eine juristische Person, die diese Vereinbarung oder zukünftige Versionen davon einget und entsprechende Rechte ausübt. Im Rahmen dieser Vereinbarung beinhaltet Lizenznehmer jede juristische Person, die kontrolliert, kontrolliert wird oder mit dem Lizenznehmer einer gemeinsamen Kontrolle untersteht. Für den Zweck dieser Definition bedeutet „Kontrolle“ (i) die Macht, direkt oder indirekt, die Richtung einer solchen juristischen Person zu bestimmen bzw. diese zu verwalten, entweder durch Vertrag oder auf andere Weise; oder (ii) Besitz von mindestens fünfzig Prozent (50 %) der beherrschenden Anteile oder Nießbrauchberechtigung für eine solche juristische Person. Der Lizenznehmer wird hierin auch als „Sie“ bezeichnet.

1.4 „Lizenzierte Software“ bedeutet die Original-Software, Modifizierungen oder jegliche Kombination von Original-Software und Modifizierungen.

1.5 „LUCENT“ bedeutet Lucent Technologies Inc., ein Delaware-Unternehmen mit Sitz in 600 Mountain Ave., Murray Hill, NJ 07974 sowie verbundene Unternehmen und/oder Tochtergesellschaften.

1.6 „MicroMonitor Software“ bedeutet die Software sowie beschreibende HTML-Seiten und Tools, die einen integrierten Systementwickler mit einer Firmwareplattform bereitstellen und für verschiedene Architekturen und den Gegenstand dieser Vereinbarung nützlich sind.

1.7 „Modifizierung(en)“ bedeutet alle Hinzufügungen, Löschungen, Änderungen oder Verbesserungen an der Original-Software bzw. an vorhergehenden Modifizierungen der Software. Modifizierungen umfassen keine Hinzufügungen an der Original-Software oder vorhergehenden Modifizierungen, die (i) separate Softwaremodule sind, die ggf. zusammen mit lizenziierter Software weitergegeben werden, oder die (ii) keine abgeleiteten Werke der eigentlichen lizenzierten Software sind.

1.8 „Objekt-Code“ bedeutet maschinenlesbarer Software-Code.

1.9 „Original-Beitragsleistender“ bedeutet LUCENT.

1.10 „Original-Software“ bedeutet die MicroMonitor Software in Form von Quelltext und Objekt-Code sowie jede zugehörige Dokumentation wie ursprünglich vom Original-Beitragsleistenden entwickelt und wie ursprünglich unter diese Vereinbarung enthalten.

1.11 „Empfänger“ bedeutet jede Person oder juristische Person, die die lizenzierte Software im Rahmen dieser Vereinbarung erhält (einschließlich aller Beitragsleistenden) bzw. die die lizenzierte Software im Rahmen einer anderen, hierin autorisierten Lizenzvereinbarung erhält.

1.12 „Quelltext“ bedeutet von Menschen lesbarer Software-Code.

### **2.0 GEWÄHRUNG VON RECHTEN**

2.1 Den Bedingungen dieser Vereinbarung gemäß gewährt der Original-Beitragsleistende dem Lizenznehmer, eine unentgeltliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, weltweite Lizenz, die den Ansprüchen geistigen Eigentums Dritter unterliegt, die Original-Software (mit oder ohne Modifizierungen) in Quelltext-Form und/oder Objekt-Code-Form im Rahmen der Bedingungen dieser Vereinbarung für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke zu verwenden, zu reproduzieren, zu modifizieren, auszuführen, anzuzeigen, vorzuführen, weiterzugeben und eine Unterlizenz dafür zu vergeben. Diese Gewährung umfasst eine nicht ausschließliche und nicht übertragbare Lizenz im Zusammenhang mit Patenten, die der Original-Beitragsleistende zu lizenzieren berechtigt ist und die, außerhalb dieser Lizenz, durch die Ausführung der inhärenten Funktionen der Original-Software im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellten Form unvermeidbar und zwangsläufig verletzt sind. Nichts in diesen Bedingungen ist so auszulegen, dass eine Lizenz oder ein Recht durch einen vorhandenen oder zukünftigen Patentsanspruch, der auf eine Kombination der Funktionen der Original-Software mit den Funktionen eines anderen Software-Programms gerichtet ist oder auf eine andere Kombination von Hardware-Systemen als die Kombination der Original-Software und der Hardware oder Firmware gerichtet ist, in die die Original-Software geladen wird, stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise übertragen wird. Die Distribution der lizenzierten Software an Dritte gemäß dieser Gewährung unterliegt denselben in dieser Vereinbarung dargelegten Bedingungen und kann nach Ihrer Wahl ein angemessenes Entgelt für die Kosten von Trägermedien enthalten. Sie können außerdem, nach Ihrer Wahl, andere Software, Produkte oder Dienstleistungen in Rechnung stellen, die die Original-Software enthalten oder in die die Original-Software als Teil integriert ist.

2.2 Den Bedingungen dieser Vereinbarung gemäß gewährt jeder Beitragsleistende dem Lizenznehmer, eine unentgeltliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, weltweite Lizenz, die den Ansprüchen geistigen Eigentums Dritter unterliegt, von diesem Beitragsleistenden erstellte Modifizierungen in Quelltext-Form und/oder Objekt-Code-Form im Rahmen der Bedingungen dieser Vereinbarung für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke zu verwenden, zu reproduzieren, zu modifizieren, auszuführen, anzuzeigen, vorzuführen, weiterzugeben und eine Unterlizenz dafür zu vergeben. Diese Gewährung umfasst eine nicht ausschließliche und nicht übertragbare Lizenz im Zusammenhang mit Patenten, die der Beitragsleistende zu lizenzieren berechtigt ist und die, mit Ausnahme dieser Lizenz, durch die Ausführung der inhärenten Funktionen der Modifizierungen im Rahmen der in dieser Vereinbarung bereitgestellten Form unvermeidbar und zwangsläufig verletzt sind. Nichts in diesen Bedingungen ist so auszulegen, dass eine Lizenz oder ein Recht durch einen vorhandenen oder zukünftigen Patentsanspruch, der auf eine Kombination der Funktionen der Modifizierungen mit den Funktionen anderer Software-Programme gerichtet ist oder



auf eine andere Kombination von Hardware-Systemen als die Kombination der Modifizierungen und der Hardware oder Firmware gerichtet ist, in die die Modifizierungen geladen werden, stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise übertragen wird. Die Distribution der Modifizierungen an Dritte gemäß dieser Gewährung unterliegt denselben in dieser Vereinbarung dargelegten Bedingungen und kann nach Ihrer Wahl ein angemessenes Entgelt für die Kosten von Trägermedien enthalten. Sie können außerdem, nach Ihrer Wahl, andere Software, Produkte oder Dienstleistungen in Rechnung stellen, die die Original-Software enthalten oder in die die Original-Software als Teil integriert ist.

### 3.0 DISTRIBUTIONSVERPFLICHTUNGEN

3.1 Modifizierungen, die Sie erstellen oder zu denen Sie betragen, unterliegen den Bedingungen dieser Vereinbarung und müssen den Bedingungen dieser Vereinbarung gemäß in mindestens derselben Form wie die Quelltext-Version der lizenzierten Software verfügbar gemacht werden, die im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellt wird. Jede Distribution der Quelltext-Version der lizenzierten Software durch Sie muss unter den Bedingungen dieser Vereinbarung oder einer zukünftigen Version dieser Vereinbarung gemäß Abschnitt 11.0 erfolgen und Sie müssen jeder einzelnen Kopie einer solchen Quelltext-Version der lizenzierten Software, die Sie verteilen, eine Kopie dieser Vereinbarung beifügen. Sie dürfen für eine solche Quelltext-Version der lizenzierten Software keine Bedingungen anbieten oder fordern, die die Bedingungen der anwendbaren Version dieser Vereinbarung bzw. die darin enthaltenen Rechte und Pflichten der Empfänger ändern oder einschränken.

3.2 Sie müssen dafür sorgen, dass jede lizenzierte Software, an der Sie mitwirken (d. h. Ihre Modifizierungen) eine eindeutige Identifizierung, z. B. in Form einer separaten Datei, enthält, die die von Ihnen vorgenommenen Änderungen dokumentiert und Sie als Beitragsleistenden so identifiziert, dass alle anschließenden Empfänger den Urheber der Modifizierung angemessen identifizieren können. Wenn Sie mindestens eine Modifizierung erstellen, können Sie dem in Paragraph 3.3 beschriebenen erforderlichen Hinweis Ihren Namen als Beitragsleistenden hinzufügen.

3.3 Für die Distribution der lizenzierten Software (oder eines Teils davon) müssen Sie folgende Informationen an einer deutlichen Stelle der Distribution (z. B. eine separate Datei) aufnehmen und allen Kopien einer Quelltext-Version der lizenzierten Software hinzufügen, die Sie verteilen: „Der hierin enthaltene Inhalt enthält Software, die ursprünglich von Lucent Technologies Inc. entwickelt wurde und den Bedingungen der öffentlichen MicroMonitor Software-Lizenzvereinbarung von Lucent Technologies Inc. unterliegt. Ein Kopie der öffentlichen MicroMonitor Software-Lizenzvereinbarung ist verfügbar unter: [www.belllabs.com/topic/swdist/licenses](http://www.belllabs.com/topic/swdist/licenses), oder wenden Sie sich an Lucent Technologies unter [licenses@research.bell-labs.com](mailto:licenses@research.bell-labs.com). Jede im Rahmen der Vereinbarung verteilte Software wird „WIE BESEHEN“ und OHNE IRGENDNEINE GEWÄHRLEISTUNG, weder ausdrücklich noch implizit bereitgestellt. Siehe die öffentliche MicroMonitor Software-Lizenzvereinbarung für die jeweilige Sprache, die alle Rechte, Verpflichtungen und Einschränkungen im Rahmen der Vereinbarung beschreibt.

Teile der von Lucent Technologies Inc. entwickelten Software sind urheberrechtlich geschützt: Copyright (c) 1999-2000. Alle Rechte vorbehalten.  
Beitragsleistende(r): \_\_\_\_\_

3.4 Sie können die lizenzierte Software in Objekt-Code-Form mit dieser Vereinbarung oder mit einer Lizenz Ihrer Wahl verteilen, vorausgesetzt, Sie halten diese Vereinbarung ein und Ihre Lizenz erfüllt folgende Bedingungen:

- (a) erfüllt die Bedingungen dieser Vereinbarung;
- (b) schränkt die Rechte und Verpflichtungen des Empfängers für die Quelltext-Version der lizenzierten Software wie in dieser Vereinbarung dargelegt nicht ein bzw. ändert diese nicht;
- (c) erklärt, dass die Quelltext-Version der lizenzierten Software von Ihnen zur Verfügung gestellt wird, und beschreibt, wie der Empfänger sie erhalten kann;
- (d) lehnt für den Original-Beitragsleistenden und alle Beitragsleistenden alle Garantien und Bedingungen, ausdrücklich oder implizit, einschließlich Garantien oder Bedingungen hinsichtlich Anrechten oder Nichtverletzung sowie implizite Garantien oder Bedingungen der Marktreife und der Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck wirksam ab;
- (e) schließt für den Original-Beitragsleistenden und alle Beitragsleistenden jegliche Haftung für Schäden wirksam aus, einschließlich direkter, indirekter, spezieller, beiläufiger und Folgeschäden aus; und
- (f) erklärt eindeutig, dass alle von dieser Vereinbarung abweichenden Bedingungen allein von Ihnen und nicht vom Original-Beitragsleistenden oder einem anderen Beitragsleistenden gestellt werden. Sie erkennen hiermit an, dass Sie den Original-Beitragsleistenden oder jeden anderen Beitragsleistenden von allen Ansprüchen freistellen, die dem Original-Beitragsleistenden oder einem anderen Beitragsleistenden aufgrund von abweichenden, von Ihnen in Ihrer Lizenz angebotenen Bedingungen entstehen.

3.5 Sie dürfen die Namen „Lucent Technologies“, „Bell Labs“ oder einen anderen mit LUCENT oder einer LUCENT Marke nur für die Zwecke verwenden, die in Paragraph 3.0 beschrieben sind.

3.6 Alle Kopien, die Sie von der lizenzierten Software erstellen, müssen alle Original-Copyright-Hinweise, Bezeichnungen oder sonstige Hinweise der lizenzierten Software enthalten. In der Distribution aller Modifizierungen, die Sie erstellen, muss eine Kopie der lizenzierten Software zu denselben Bedingungen, wie sie in dieser Vereinbarung gestellt werden, enthalten sein (bzw. müssen Sie anbieten, eine solche Kopie kostenfrei zu Verfügung zu stellen).

3.7 Auch wenn diese Vereinbarung die kommerzielle Verwendung und Distribution lizenzierter Software vorsieht, müssen kommerzielle Distributoren von Software ggf. aus verschiedenen Gründen bestimmte Verpflichtungen bezüglich Kunden, Lizenzen Geschäftspartner und dergleichen übernehmen. Wenn Sie oder ein Beitragsleistender die lizenzierte Software in ein kommerzielles Angebot integrieren („kommerzieller Beitragsleistender“), erkennen Sie als kommerzieller Beitragsleistender an, den Original-Beitragsleistenden und alle anderen Beitragsleistenden (zusammen die „freigestellten Beitragsleistenden“) von jeglichen Haftungsansprüchen, Verlusten, Schäden und Kosten, die aus Klagen, Gerichtsverfahren und anderen rechtlichen Maßnahmen resultieren, die von einer dritten Partei gegen die freigestellten Beitragsleistenden ergriffen werden, in dem Umfang freizustellen, wie dies durch Handlungen oder Unterlassungen eines kommerziellen Beitragsleistenden in Verbindung mit seiner Verwendung oder Distribution der lizenzierten Software in einem beliebigen kommerziellen Angebot entstandenen ist.

### 4.0 MODIFIZIERUNGEN

Sie erkennen an, dem Original-Beitragsleistenden auf Anfrage eine Kopie der vollständigen Quelltext-Version, der Objekt-Code-Version und zugehöriger Dokumentation für Modifizierungen bereitzustellen, die von Ihnen erstellt wurden oder an denen Sie mitgewirkt haben. Der Original-Beitragsleistende und/oder andere Beitragsleistende besitzen uneingeschränkte, nicht ausschließliche, weltweite, unbefristete, unentgeltliche Rechte, Ihre Modifizierungen zu verwenden, zu reproduzieren, zu modifizieren, anzuzeigen, durchzuführen, eine Unterlizenz dafür zu vergeben und zu verteilen, sowie Dritten dafür das Recht einzuräumen, einschließlich ohne Einschränkung als Teil von oder mit der lizenzierten Software. Der Original-Beitragsleistende und/oder andere Beitragsleistende sind berechtigt, Ihre Modifizierungen ohne weitere Ankündigung, Verpflichtung Ihnen gegenüber bzw. ohne Rückgriff auf Sie an Dritte zu lizenzieren oder auf andere Weise zu übertragen. Sie geben dem Original-Beitragsleistenden Ihre Modifizierungen ohne weitere Ankündigung, Verpflichtung oder Rückgriff auf Sie. Sie gewähren dem Original-Beitragsleistenden, den Beitragsleistenden und ihren jeweiligen Lizenznehmern alle notwendigen Rechte und Lizenzen (einschließlich Patenten), um die Modifizierungen, die Sie erstellt oder an denen Sie mitgewirkt haben, in die lizenzierte Software integrieren zu können und diese lizenzierte Software ohne Zahlung oder Geldzuweisung an Sie zu verwenden, verteilen oder auf andere Weise nutzen zu können.

### 5.0 RECHTSTITEL

Alle Rechtstitel, Eigentumsrechte und geistigen Eigentumsrechte an der Original-Software verbleiben bei dem Original-Beitragsleistenden. Der Original-Beitragsleistende und/oder andere Beitragsleistende behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich gewährt wurden, und es werden keine anderen Lizenzen gewährt oder anderweitig impliziert. Die lizenzierte Software ist durch Urheberrechtsgesetze und Verträge geschützt.

## 6.0 KÜNDIGUNG

6.1 Die Lizenzen und Rechte, die im Rahmen dieser Vereinbarung gewährt werden, enden automatisch, wenn (i) Sie nicht alle hierin genannten Bedingungen einhalten; oder wenn (ii) Sie sich an einer Maßnahme bezüglich geistigen Eigentums gegen den Original-Beitragsleistenden und/oder einen anderen Beitragsleistenden beteiligen.

6.2 Die Rechte und Verpflichtungen der Parteien dieser Vereinbarung, die definitionsgemäß über die Kündigung dieser Vereinbarung hinausgehen, bleiben nach einer Kündigung dieser Vereinbarung gültig und bestehen.

6.3 Nach der Kündigung aus irgendeinem Grund müssen Sie alle Kopien der lizenzierten Software vernichten, die Sie besitzen. Alle Unterlizenzen der lizenzierten Software, die von Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung rechtmäßig an Dritte vergeben wurden, besitzen nach der Kündigung weiterhin Gültigkeit.

## 7.0 GEWÄHRLEISTUNGS-AUSSCHLUSS.

SIE VERSTEHEN UND ERKENNEN AN, DASS DIE LIZENZIERTER SOFTWARE IM GRÖSSTMÖGLICHEN GESETZLICHEN UMFANG IM RAHMEN DIESER VEREINBARUNG UNENTGELTICH „WIE BESEHEN“ MIT ALLEN FEHLERN, LATENTEN UND OFFENKUNDIGEN; UND OHNE JEGLICHE GARANTIE LIZENZIERT WIRD. DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE UND DIE ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN GEBEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEEN. ZUM BEISPIEL, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH GEBEN DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE UND DIE ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN KEINE ZUSICHERUNGEN DER MARKTREIFE ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, NOCH SICHERN SIE ZU, DASS DIE VERWENDUNG DER LIZENZIERTEN SOFTWARE KEINE PATENTE ODER SONSTIGEN GEISTIGEN EIGENTUMSRECHTE VON DRITTEN VERLETZT. SIE TRAGEN DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR EINE GGF. NOTWENDIGE ENTSCHEIDUNG BEZÜGLICH DES ERWERBS VON LIZENZEN AN PATENTEN ODER ANDEREN GEISTIGEN EIGENTUMSRECHTEN DRITTER. DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE SOWIE DIE ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN GEWÄHRLEISTEN NICHT, DASS DIE FUNKTIONEN DER LIZENZIERTEN SOFTWARE IHRE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN, ODER DASS DIE LIZENZIERTER SOFTWARE FEHLERFREI UND UNTERBRECHUNGSFREI AUSGEFÜHRT WIRD, SIE ÜBERNEHMEN DAS RISIKO JEDLICHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE AUFGRUND DER NUTZUNG BZW. DER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DER LIZENZIERTEN SOFTWARE. DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE SOWIE DIE ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN SIND NICHT DAFÜR VERANTWORTLICH, DIE LIZENZIERTER SOFTWARE ZU KORRIGIEREN, HILFESTELLUNG BEI DER PROBLEMBEHEBUNG ZU LEISTEN ODER IHNEN BEKANNTE FEHLER DER LIZENZIERTEN SOFTWARE MITZUTEILEN, DIE DIESER VEREINBARUNG GEMÄSS BEREITGESTELLT WIRD.

DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE SOWIE DIE ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG BEZÜGLICH JEDLICHER PATENT-VERLETZUNGEN ODER JEDLICHER ANDERER ANSPRÜCHE, DIE VON IHNEN ODER EINEM DRITTEN AUFGRUND DER IM RAHMEN DIESER VEREINBARUNG BEREITGESTELLTEN LIZENZIERTEN SOFTWARE BZW. AUFGRUND DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE GELTEND GEMACHT WERDEN.

IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBEN ANGEFÜHRTE AUSSCHLUSS MÖGLICHERWEISE FÜR SIE NICHT ZUTRIFFT. JE NACH GESETZGEBUNG DES LANDES ODER BUNDESSTAATES KÖNNEN SIE WEITERE RECHTE HABEN.

## 8.0 HAFTUNGSBEGRENZUNG.

IN KEINEM FALL UND UNABHÄNGIG VON JURISTISCHER THEORIE, SCHADEN, VERTRÄGEN ODER SONSTIGEN EINFLÜSSEN KÖNNEN DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE UND/ODER ANDERE BEITRAGSLEISTENDE IHNEN ODER EINEM DRITTEN GEGENÜBER HAFTBAR GEMACHT WERDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, BEIÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG SCHÄDEN AUFGRUND DES VERLUSTS VON FIRMENWERT, ARBEITSUNTERBRECHUNGEN, COMPUTERAUSFÄLLEN ODER -FEHLFUNKTIONEN ODER FÜR IRGENDWELCHE ANDEREN KOMMERZIELLEN SCHÄDEN UND VERLUSTE, SELBST WENN DER ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDE UND/ODER ANDERE BEITRAGSLEISTENDE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS BZW. FORDERUNGEN DRITTER UNTERRICHTET WORDEN SIND. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DARÜBER HINAUS DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBEN GENANNT AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE GELTEN. WENN DER AUSSCHLUSS DER VORSTEHEND GENANNTEN SCHÄDEN NICHT GÜLTIG IST, ERKENNEN SIE AN, DASS DIE GESAMTHAFTUNG DES ORIGINAL-BEITRAGSLEISTENDEN SOWIE ALLER ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN AUS DIESER ODER IN BEZUG AUF DIESE VEREINBARUNG EINTAUSEND DOLLAR NICHT ÜBERSTEIGT (1000,00 USD).

## 9.0 EXPORTKONTROLLE.

Sie erkennen an, dass die im Rahmen dieser Vereinbarung lizenzierte Software wie in den Exportgesetzen der USA definiert „öffentlich verfügbar“ ist und unter diesen Gesetzen und -vorschriften nicht der Exportkontrolle unterliegt. Wenn Sie jedoch die lizenzierte Software und damit den Status „öffentlich verfügbar“ ändern (oder auf andere Weise beeinträchtigen), erkennen Sie an, dass Sie allein dafür verantwortlich sind, die Exportgesetze der USA einzuhalten, und Sie stellen den Original-Beitragsleistenden sowie alle anderen Beitragsleistenden hiermit von allen Haftungsansprüchen frei, die sich aufgrund Ihrer Handlungen ergeben, durch die der Exportstatus der im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellten lizenzierten Software geändert wurde.

## 10.0 RECHTE DER REGIERUNG DER USA.

Sie dürfen die lizenzierte Software nur im Auftrag einer Regierungsstelle der USA erwerben bzw. zur Lieferung an diese erwerben, wenn die lizenzierte Software als kommerzielle Computer-Software behandelt und im Rahmen der Bedingungen dieser Vereinbarung wie in den Richtlinien von 48 CFR dargelegt an die Regierung lizenziert wird. Paragraph 12.212 (Oktober 1995) bzw. 48 CFR Paragraph 227.7202 (Juni 1995), wie zutreffend.

## 11.0 LIZENZVERSIONEN.

LUCENT kann nach eigenem Ermessen von Zeit zu Zeit eine überarbeitete und/oder neue Version dieser Vereinbarung veröffentlichen (jede überarbeitete oder neue Version erhält eine eindeutige Versionsnummer), die für alle Kopien der lizenzierten Software Gültigkeit besitzt, die nach Veröffentlichung einer solchen überarbeiteten oder neuen Version dieser Vereinbarung heruntergeladen werden.

## 12.0 SONSTIGES.

Diese Vereinbarung stellt die gesamte zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem Vereinbarungsgegenstand getroffene Vereinbarung und Abmachung dar und fasst alle vorherigen Diskussionen zwischen den Parteien zusammen. Für diese Vereinbarung gilt das Recht des Staates New York, USA, ausschließliche der kollisionsrechtlichen Bestimmungen. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über internationale Warenkaufverträge ist ausgeschlossen.

HERUNTERLADEN, INSTALLATION UND NUTZUNG, MODIFIZIERUNG ODER DISTRIBUTION DER LIZENZIERTEN SOFTWARE SIND AUSDRÜCKLICH VON IHRER ANERKENNUNG DER HIERIN BESCHRIEBENEN BEDINGUNGEN ABHÄNGIG. Ferner erkennen Sie an und bestätigen, dass Sie durch Klicken auf die nachstehende Schaltfläche „AKZEPTIEREN“ Ihre Annahme dieser Vereinbarung zum Ausdruck bringen und dass dies als manuelle Unterschrift betrachtet wird, mit der diese Vereinbarung Gültigkeit erhält und eine durchsetzbare Vereinbarung zwischen den Parteien darstellt. Sollte eine Bedingung dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar sein, wird die Bedingung nur in dem Umfang umgestaltet, wie dies für die Durchsetzung notwendig ist.

SIE ERKENNEN AN, DASS SIE DIESER VEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DASS SIE DURCH KLIKEN AUF DIE NACHSTEHENDE SCHALTFLÄCHE „AKZEPTIEREN“ UND DURCH INSTALLATION/HERUNTERLADEN DER SOFTWARE ANERKENNEN, DASS SIE DIE BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG AKZEPTIEREN UND SICH ZU IHRER EINHALTUNG VERPFLICHTEN.

Öffentliche MicroMonitor Software-Lizenz – Version 1.0 -12/01/00.

## Open SSL™ Lizenz- und SSLeay™ Lizenzinformationen

Dies ist eine Kopie der aktuellen LIZENZ-Datei im CVS-Repository.

### LIZENZ-BESONDERHEITEN

Das OpenSSL Toolkit bleibt unter einer dualen Lizenz, d. h. für den Toolkit gelten die Bedingungen der OpenSSL-Lizenz und der ursprünglichen SSLeay-Lizenz.

Die eigentlichen Lizenztexte finden Sie nachstehend. Beide Lizenzen sind Open Source-Lizenzen in Anlehnung an BSD. Bei Lizenzproblemen bezüglich OpenSSL wenden Sie sich bitte an [openssl-core@openssl.org](mailto:openssl-core@openssl.org).

#### OpenSSL-Lizenz

=====

Copyright (c) 1998-2008 The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung in Quelltext- und binärer Form, verändert oder unverändert, ist zulässig, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Bei Weitergabe des Quelltextes müssen der vorstehende Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss enthalten sein.
2. Weitergaben in binärer Form müssen den vorstehenden Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die Teil der Distribution sind.
3. Alle Werbematerialien, die die Funktionen oder Nutzung dieser Software erwähnen, müssen folgenden Vermerk enthalten: „Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (<http://www.openssl.org/>)“
4. Mit den Begriffen „OpenSSL Toolkit“ und „OpenSSL Project“ dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung keine aus dieser Software abgeleiteten Produkte unterstützt und beworben werden. Für eine schriftliche Genehmigung wenden Sie sich bitte an [openssl-core@openssl.org](mailto:openssl-core@openssl.org).

5. Von dieser Software abgeleitete Produkte dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des OpenSSL Project nicht als „OpenSSL“ bezeichnet werden bzw. darf „OpenSSL“ nicht im Produktnamen enthalten sein.

6. Jeglicher Weitervertrieb in welcher Form auch immer muss folgenden Vermerk enthalten:

„Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (<http://www.openssl.org/>)“

DIE SOFTWARE WIRD VOM OPENSSL PROJECT, WIE SIE IST, BEREITGESTELLT, UND JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DAS OPENSSL PROJECT ODER SEINE BETRAGSLEISTENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, SCHADENSERSATZ- ODER FOLGESCHÄDEN (DIES GILT AUCH, ABER NICHT NUR, FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, BEI NUTZUNGS-AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST EBENSO WIE FÜR GESCHÄFTSSTÖRUNGEN). EGAL WODURCH DIESE VERURSACHT WURDEN UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI ES NUN PER VERTRAG, KAUSALHAFTUNG ODER SCHADENSRECHT, WIRD JEDE HAFTUNG – AUCH FÜR FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE SICH AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBENDEN SCHÄDEN AUSGESCHLOSSEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

=====

Dieses Produkt enthält kryptographische Software, die von Eric Young ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com)) geschrieben wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson ([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)) geschrieben wurde.

/

#### Ursprüngliche SSLeay-Lizenz

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com))

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Paket ist eine SSL-Implementierung, die von Eric Young ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com)) geschrieben wurde.

Die Implementierung wurde so geschrieben, dass sie mit Netscapes SSL kompatibel ist.

Diese Bibliothek ist für die kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung frei verfügbar, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden. Die folgenden Bedingungen gelten für den gesamten Code dieser Distribution, d. h. RC4, RSA, lhash, DES Code usw., und nicht nur für den SSL Code. Die in dieser Distribution enthaltene SSL-Dokumentation unterliegt denselben Urheberrechtsbedingungen, mit der Ausnahme, dass Tim Hudson ([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)) der Besitzer ist.

Das Urheberrecht verbleibt bei Eric Young und diesbezügliche Urheberrechtshinweise im Code dürfen nicht entfernt werden. Wenn dieses Paket in einem Produkt verwendet wird, sollte Eric Young als Autor der aus der Bibliothek verwendeten Teile zugeordnet werden.

Dies kann durch einen Texthinweis bei Start des Programms erfolgen oder in der im Lieferumfang des Paket enthaltenen Dokumentation (online oder textlich) enthalten sein.

Weitergabe und Verwendung in Quelltext- und binärer Form, verändert oder unverändert, ist zulässig, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Bei Weitergabe des Quelltextes müssen der vorstehende Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss enthalten sein.
2. Weitergaben in binärer Form müssen den vorstehenden Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die Teil der Distribution sind.
3. Alle Werbematerialien, die die Funktionen oder Nutzung dieser Software erwähnen, müssen folgenden Vermerk enthalten: „Dieses Produkt enthält kryptographische Software, die von Eric Young ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com)) geschrieben wurde.“ Das Wort „kryptographisch“ kann ausgelassen werden, wenn die aus der Bibliothek verwendeten Routinen nicht kryptographisch sind.

4. Wenn Sie Windows-spezifischen Code (oder eine Ableitung davon) aus dem Apps-Verzeichnis (Anwendungscode) verwenden, müssen Sie einen Vermerk hinzufügen:

„Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson ([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)) geschrieben wurde.“

DIE SOFTWARE WIRD VON ERIC YOUNG, WIE SIE IST, BEREITGESTELLT, UND JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DER AUTOR ODER SEINE BETRAGSLEISTENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, SCHADENSERSATZ- ODER FOLGESCHÄDEN (DIES GILT AUCH, ABER NICHT NUR, FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, BEI NUTZUNGS-AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST EBENSO WIE FÜR GESCHÄFTSSTÖRUNGEN). EGAL WODURCH DIES VERURSACHT WURDEN UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI ES NUN PER VERTRAG, KAUSALHAFTUNG ODER SCHADENSRECHT, WIRD JEDE HAFTUNG – AUCH FÜR FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE SICH AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBENDEN SCHÄDEN AUSGESCHLOSSEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Die Lizenz und die Distributionsbedingungen für jede öffentlich verfügbare Version oder Ableitung dieses Codes dürfen nicht geändert werden, d. h. der Code kann nicht einfach kopiert und einer anderen Distributionslizenz unterstellt werden [einschließlich der GNU Public Licence].

## Dropbear™-Lizenzinformationen

Dropbear enthält eine Reihe von Komponenten aus verschiedenen Quellen, daher gibt es mehrere Lizenzen und Autoren. Alle Lizenzen sind in der Regel nicht restriktiv.

Der Code wurde im Wesentlichen von Matt Johnston unter der nachstehenden Lizenz geschrieben.

Teile der Client-Modus-Inhalte sind unter derselben Lizenz (c) 2004 Mihnea Stoenescu:

Copyright (c) 2002-2006 Matt Johnston

Teil-Copyright (c) 2004 Mihnea Stoenescu

Alle Rechte vorbehalten.

Hiermit wird unentgeltlich jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, die Erlaubnis erteilt, die Software uneingeschränkt zu benutzen, inklusive und ohne Ausnahme, dem Recht, sie zu verwenden, kopieren, ändern, fusionieren, verlegen, verbreiten, unterlizenzieren und/oder zu verkaufen, und Personen, die diese Software erhalten, diese Rechte zu geben, unter den folgenden Bedingungen:

Der vorstehende Urheberrechtshinweis und dieser Erlaubnisvermerk müssen in allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software enthalten sein.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE SIE IST“ BEREITGESTELLT, OHNE IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KÖNNEN DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER FÜR FORDERUNGEN, SCHADENSERSATZANSPRÜCHE ODER SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WEDER BEI VERTRAGSGEMÄSSER NUTZUNG, UNERLAUBTER HANDLUNG NOCH ANDERER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ODER IHRER NUTZUNG STEHENDER HANDHABUNG DER SOFTWARE.

=====

LibTomCrypt und LibTomMath wurden von Tom St Denis geschrieben und sind lizenzfrei.

=====

sshpty.c stammt aus OpenSSH 3.5p1,

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finnland

Alle Rechte vorbehalten.

„Was mich betrifft, steht der Code, den ich für diese Software geschrieben habe, zur freien Verwendung für einen beliebigen Zweck zur Verfügung. Alle abgeleiteten Versionen dieser Software müssen eindeutig als solche gekennzeichnet sein. Wenn das abgeleitete Werk mit der Protokollbeschreibung in der RFC-Datei nicht kompatibel ist, darf es nicht mit „ssh“ oder „Secure Shell“ bezeichnet werden.“

=====

loginrec.c

loginrec.h

atomicio.h

atomicio.c

und stricat() (in util.c enthalten) stammen aus OpenSSH 3.6.1p2 und werden unter der 2-Klausel-BSD-Lizenz lizenziert.

loginrec wurde primär von Andre Lucas, atomicio.c von Theo de Raadt geschrieben.

stricat() ist (c) Todd C. Miller

=====

Import-Code in keyimport.c ist von PuTTYs import.c modifiziert und wie folgt lizenziert:

PuTTY ist Copyright 1997-2003 Simon Tatham.

Teil-Copyright Robert de Bath, Joris van Rantwijk, Delian Delchev, Andreas Schultz, Jeroen Massar, Wez Furlong, Nicolas Barry, Justin Bradford und CORE SDI S.A.

Hiermit wird unentgeltlich jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, die Erlaubnis erteilt, die Software uneingeschränkt zu benutzen, inklusive und ohne Ausnahme, dem Recht, sie zu verwenden, kopieren, ändern, fusionieren, verlegen, verbreiten, unterlizenzieren und/oder zu verkaufen, und Personen, die diese Software erhalten, diese Rechte zu geben, unter den folgenden Bedingungen:

Der vorstehende Urheberrechtshinweis und dieser Erlaubnisvermerk müssen in allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software enthalten sein.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE SIE IST“ BEREITGESTELLT, OHNE IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KÖNNEN DIE URHEBERRECHTSINHABER FÜR FORDERUNGEN, SCHADENSERSATZANSPRÜCHE ODER SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WEDER BEI VERTRAGSGEMÄSSER NUTZUNG, UNERLAUBTER HANDLUNG NOCH ANDERER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ODER IHRER NUTZUNG STEHENDER HANDHABUNG DER SOFTWARE.

# 19 Stichwortregister

---

## A

Abdeckungs-Benutzerschnittstelle .....	13, 14, 34, 42, 44, 47, 60
Akkusatz für den Magnetanzeiger .....	50
Ausgänge .....	27

## E

Eingang .....	27
Einschalten .....	24, 48
Erste Schritte .....	32

## F

Fehlerdiagnose und -behebung .....	60
------------------------------------	----

## L

Ladezeit .....	24, 67
Lagerung .....	55
LED-Anzeige der Alarmzentralisierung .....	14

## M

Magnetanzeiger .....	13, 39, 47, 61
Magnetanzeiger (Display) .....	13
Magnetfeld .....	6, 32, 34, 37, 40
Maximales Magnetfeld .....	7

## S

Störungen .....	6
-----------------	---

## 20 Begriffserklärung

Begriff	Beschreibung
<b>A</b>	Ampere
<b>AC</b>	Wechselstrom
<b>Agilia</b>	Von Fresenius Kabi hergestellte Infusionspumpenreihe
<b>Agilia SP</b> <b>Agilia SP MC</b> <b>Agilia SP MC WiFi</b> <b>Agilia SP TIVA</b> <b>Agilia SP TIVA WiFi</b>	Spritzeninfusionspumpen der von Fresenius Kabi hergestellten Agilia Connect-Serie
<b>Agilia VP</b> <b>Agilia VP MC</b> <b>Agilia VP MC WiFi</b>	Volumetrische Infusionspumpen der von Fresenius Kabi hergestellten Agilia Connect-Serie
<b>Ah</b>	Amperestunden
<b>AM</b>	Amplitudenmodulation
<b>CISPR</b>	Special International Committee on Radio Interference (Internationales Sonderkomitee für Funkstörungen)
<b>DECT</b>	Digital Enhanced Cordless Telecommunications (Digitale schnurlose Telekommunikation)
<b>EEG</b>	Elektroenzephalogramm
<b>EKG</b>	Elektrokardiogramm
<b>EMV</b>	Elektromagnetische Verträglichkeit
<b>ESE</b>	Elektrostatische Entladung
<b>FM</b>	Frequenzmodulation
<b>GA</b>	Gebrauchsanweisung
<b>GPL</b>	General Public License (Allgemeine öffentliche Lizenz)
<b>H/B/T</b>	Höhe / Breite / Tiefe
<b>HF</b>	Kurzwelle
<b>HF</b>	Hochfrequenz
<b>hPa</b>	Hektopascal
<b>Hz</b>	Hertz

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>IEC</b>	International Electrotechnical Commission (Internationale Elektrotechnische Kommission)
<b>in</b>	Inches (Zoll)
<b>Injectomat, Injectomat MC, Injectomat TIVA</b>	Spritzenpumpen der von Fresenius Kabi hergestellten Agilia Intuitive Generation-Serie
<b>IP</b>	Schutzart
<b>IV</b>	intravenös
<b>kg</b>	Kilogramm
<b>LED</b>	Leuchtdiode (Light Emitting Diode)
<b>MOS</b>	Metall-Oxyd-Halbleiter
<b>MRT</b>	Magnetresonanztomographie
<b>mT</b>	milli Tesla (Einheit der magnetischen Flussdichte)
<b>RAM</b>	Schreib-Lese-Speicher
<b>RFID</b>	Radio Frequency Identification (Hochfrequenzkennzeichnung)
<b>RS232</b>	Serieller Schnittstellenanschluss
<b>SN</b>	Seriennummer
<b>USV</b>	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
<b>Ut</b>	Testspezifikationsstufe
<b>V</b>	Volt
<b>VA</b>	Volt-Ampere
<b>Volumat, Volumat MC</b>	Volumetrische Pumpen der von Fresenius Kabi hergestellten Agilia Intuitive Generation-Serie

Dieses Dokument kann Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten.

Änderungen können daher erfolgen und in späteren Ausgaben erscheinen.

Aufgrund der sich ständig ändernden Standards, Gesetzestexte und Materialien gelten die in diesem Dokument enthaltenen Texte und Abbildungen nur für das Gerät, dem sie beigelegt sind.

Die Screenshots in diesem Dokument dienen ausschließlich zur Veranschaulichung. Bildschirminhalte können von den einzelnen Konfigurationen und der Software-Modifikationen abweichen; daher sind einige Screenshots dieses Dokuments möglicherweise anders dargestellt als in der Software.

Ohne vorherige Zustimmung von **Fresenius Kabi** darf dieses Dokument weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.

Die Software darf nur zum Zweck der Archivierung oder der Datensicherung oder zum Ersatz eines defekten Datenträgers kopiert werden.

Agilia® ist eine eingetragene Marke von **Fresenius Kabi** in bestimmten Ländern.

Hergestellt in Deutschland.

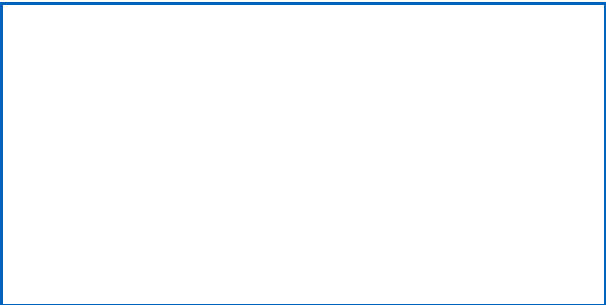
Überarbeitungsdatum: November 2019



Erstes CE-Zeichen: 2020



Lokale Servicestellen



15593-0\_IFU\_Agilix\_MRI\_Guard\_Deu



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life



Fresenius Kabi AG  
61346 Bad Homburg  
Germany



MIPM GmbH  
Oskar-von-Miller-Str. 6  
82291 Mammendorf  
Germany